

**HD200 SelectSpray-Anbaugerät für
ProGator
Seriennr. 175001-**



JOHN DEERE

BETRIEBSANLEITUNG

HD200

OMUC34034 AUSGABE A6 (GERMAN)

John Deere Turf Care
Europäische Ausführung
Printed in U.S.A.

Einleitung

Verwendung Ihrer Betriebsanleitung

Die gesamte Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, vor dem Betrieb gründlich lesen.

OUO2005,000013D-29-01NOV12

Nur für gewerblichen Einsatz

Diese nicht für den Straßenverkehr bestimmte Maschine wird exklusiv für den gewerblichen Betrieb hergestellt.

MK71445,0000004-29-29AUG18

Verwendung der Maschine

Diese Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Rasenspritzen bestimmt. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Maschine darf nur mit Maschinen verwendet werden, die angemessenen Schutz vor gefährlichen Substanzen bieten. Der Bediener muss entsprechende persönliche Schutzkleidung tragen.

Landwirtschaftliche Anwendungen gemäß staatlicher Umweltschutzstandards oder rechtlicher Anforderungen sind mit diesem Sprühgerät nicht zulässig. Kontakt mit der zuständigen örtlichen Behörde aufnehmen, wenn die Zulässigkeit der Verwendung dieses Sprühgeräts nicht offensichtlich ist.

Für hieraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen.

Diese Maschine darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit allen ihren besonderen Merkmalen sowie mit den zutreffenden Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) vertraut sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen sind jederzeit einzuhalten.

Veränderung der Kraftstoffeinspritz-Menge über die werkseitig vorgeschriebene Höchstgrenze oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Gewährleistung.

Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

MX00654,0000255-29-06DEC12

Inhalt

	Seite		Seite
Produktidentifikation		Komponenten des Handwaschtanks	15-2
Produktkompatibilität	00-1	Schaltkasten anbringen	15-3
Identifikationsnummern notieren	00-1	Einbau der Spritze	15-3
Sicherheitsaufkleber ohne Text		Einbau des Feldspritzen-	
Anbringungsort für Sicherheitsaufkleber—		Stromversorgungskabelbaums	15-4
Feldspritzentank	05-1	Konsolenkabelbaum installieren	15-7
Anbringungsort des Sicherheitsaufklebers—		Feldspritzentank-Komponenten montieren	15-8
Feldspritzleitung (5,5 m (18 ft.))	05-2	Hauptkabelbaum der Spritze an	
Anbringungsort des Sicherheitsaufklebers—		Schaltkasten anschließen	15-9
Feldspritzleitung (4,6—6,4 m (15—21 ft.))	05-2	Hinteren Kabelbaum anschließen	15-10
Erläuterungen zu den Sicherheitsaufklebern		Rahmenklemmen montieren	15-11
ohne Text an der Maschine	05-2	Komponentenübersicht	
Verletzungen durch Trinken von Wasser		Brühebehälter	20-1
vermeiden	05-3	Verteiler (Ventilblock)	20-2
Verletzungen durch gefährliche Chemikalien		Pumpe	20-3
vermeiden	05-3	Bedienelemente	
Nicht in den Tank steigen	05-3	Schaltkasten der automatischen	
Betriebsanleitung lesen	05-3	Ausstosssteuerung	35-1
Verletzungen durch Quetschungen		Betrieb	
vermeiden	05-3	Sprühdüsenbetrieb	40-1
Verletzungen durch bewegliche Teile		Auswahl der Sprühdüsen	40-1
vermeiden	05-4	Wasserstrahldüse	40-1
Betriebsanleitung lesen, bewegliche Teile		Ultra Low-Drift Sprühdüse	40-2
vermeiden, andere Personen fernhalten	05-4	Flache fächerförmige Sprühdüse	40-2
Verletzungen durch beweglichen Ladearm		Einbau des Schaltkastens der	
vermeiden	05-4	automatischen Ausstosssteuerung	40-3
Verletzungen durch den Schwenkbereich		Konfiguration des Schaltkastens der	
des Ladearms vermeiden	05-4	automatischen Ausstoßsteuerung	40-6
Sicherheit		Kalibrierung der automatischen	
Kapitel SICHERHEIT in der		Ausstoßsteuerung	40-9
Betriebsanleitung lesen	10-1	FLO- und PRS-Steuerung (Durchfluss und	
Sicherer Betrieb der Feldspritze	10-1	Druck)	40-10
Sicheres Parken	10-1	Ausbringmenge mit dem Schaltkasten der	
Sicheres Mischen und Handhaben von		automatischen Ausstosssteuerung	
Chemikalien	10-1	programmieren	40-11
Lesen des Chemikalienbehälter-Aufklebers	10-2	Betrieb der Feldspritze	40-13
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	10-2	Verwendung des Handwaschtanks	40-13
Geeignete Arbeitskleidung tragen	10-3	Verwendung des Spültanks	40-14
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten	10-3	Befüllen und Entleeren des	
Ordnungsgemäße Entsorgung von		Feldspritzentanks	40-15
Chemikalien	10-3	Verwendung des Dreibegeventils	40-16
Umgang mit Abfallprodukten und		Verwendung des Rührwerks	40-16
Chemikalien	10-3	Drosselventile einstellen	40-17
Fahrzeug vorbereiten		Einstellen des Systemdrucks (nur	
Vorbereitung der Maschine	15-1	Membranpumpe)	40-17
Komponenten des Halterungssatzes,		Schauglas kalibrieren	40-18
Befestigung für Steuereinheit	15-1	Verwendung der Spritzgestängeflügel	40-19
Tankkomponenten	15-1		
Elektrische Komponenten	15-2		

Fortsetzung nächste Seite

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

Verwendung der Spritzgestängeflügel- Verlängerungen (nur bei 4,6/6,4 m [15/21 ft.] Spritzgestänge)	40-19
Einstellen der Spritzgestängehöhe	40-20
Ausrichten des Gestängeflügels	40-20
Anheben und Absenken der Feldspritze	40-21
Transport	40-22

Ausbau und Einlagerung

Vorbereitung der Maschine auf den Ausbau	25-1
Abtrennen der Hydraulikschläuche	25-1
Abklemmen des hinteren Kabelbaums	25-1
Ausbau der Spritze ohne Abstellstützen	25-1
Ausbau der Spritze mit optionalen Abstellstützen	25-3
Sicherheit bei der Einlagerung	25-5
Einlagerung für den Winter	25-5
Vorbereitung nach der Einlagerung	25-6
Schaltkasten entfernen und lagern	25-7

Einbauen

Anbau der Feldspritze an die Maschine ohne optionale Abstellstützen	30-1
Anbau der Feldspritze an die Maschine mit optionalen Abstellstützen	30-1

Optionales Zubehör und Nachrüstsätze

Verwendung des Ejektors	45-1
Verwendung des Schaummarkierers	45-3
Verwendung von manuellen und elektrischen Schlauchhaspeln	45-4

Wartung

Wartungsintervalle – Standardausrüstung	50-1
Wartungsintervalle – Optionale Ausrüstung	50-1
Teile	50-1
SCHMIERFETT	50-1
Reinigen der Feldspritze	50-2
Leitungssieb warten	50-4
Leistung der Spritze überprüfen	50-4
Prüfung der Stromversorgungssicherung und der Stromkreisunterbrecher des Stellglieds des Spritzgestänges	50-4
Hauptsicherung des Systems prüfen	50-5
Feldspritzen und Nachrüstsatz-Sicherungen prüfen	50-5
Einstellen der Federspannung am Spritzgestängeflügel	50-6
Pumpenwirkungsgrad überprüfen	50-6
Wartung der Membranpumpe	50-7
Schmieren der Spritzgestängeflügel-Gelenke	50-11
Prüfen und Reinigen der Einfülldeckelentlüftung	50-11
Wartung des Schaummarkierer-Kits	50-12
Schmieren der Stützräder	50-16
Schmieren der Heberstützen	50-16
Wartung der Schlauchhaspel	50-16
Einbau eines Prüfdurchflussmessers	50-17

Störungssuche

Tabelle für die Störungssuche verwenden	55-1
SelectSpray HD200	55-1

Technische Angaben

HD200	60-1
Spritzgestänge 5,5 m (18 ft) Sprühbreite	60-1
Ausziehbares Spritzgestänge 4,6/6,4 m (15/ 21 ft) Sprühbreite	60-1
Membranpumpe	60-1
Handwaschtank	60-1
Optionale Zusatzausrüstung	60-2
Durchflussrate an den Düsen	60-2
Membranpumpe Leistungstabelle	60-3

Erstklassiger Kundendienst

Wartungsliteratur	QQS-1
Teile	QQS-1
John Deere Qualität setzt sich mit Kundendienst fort	QQS-1

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung	65-1
Konformitätserklärung Großbritannien	65-2

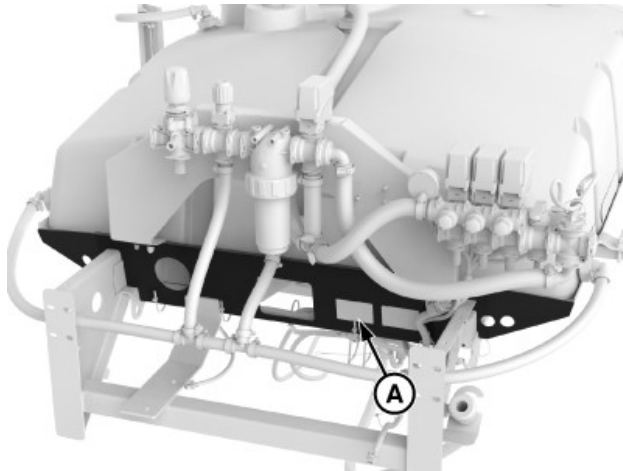
Produktidentifikation

Produktkompatibilität

Die Pflanzenschutzspritze HD200 SelectSpray ist mit den ProGator™-Nutzfahrzeugen kompatibel.

MX00654,0000256-29-16JUL15

Identifikationsnummern notieren



TC699137—UN—24DEC25

HD200 Seriennummer (175001-)

Bei Fragen zur Wartung sich an ein autorisiertes Servicecenter wenden. Dabei immer Modell- und Seriennummer des Produkts angeben.

Die Modell- und Seriennummer für das Anbaugerät ausfindig machen und in die hierfür vorgesehenen, unten aufgeführten Bereiche eintragen.

KAUFDATUM:

NAME DES VERTRIEBSPARTNERS:

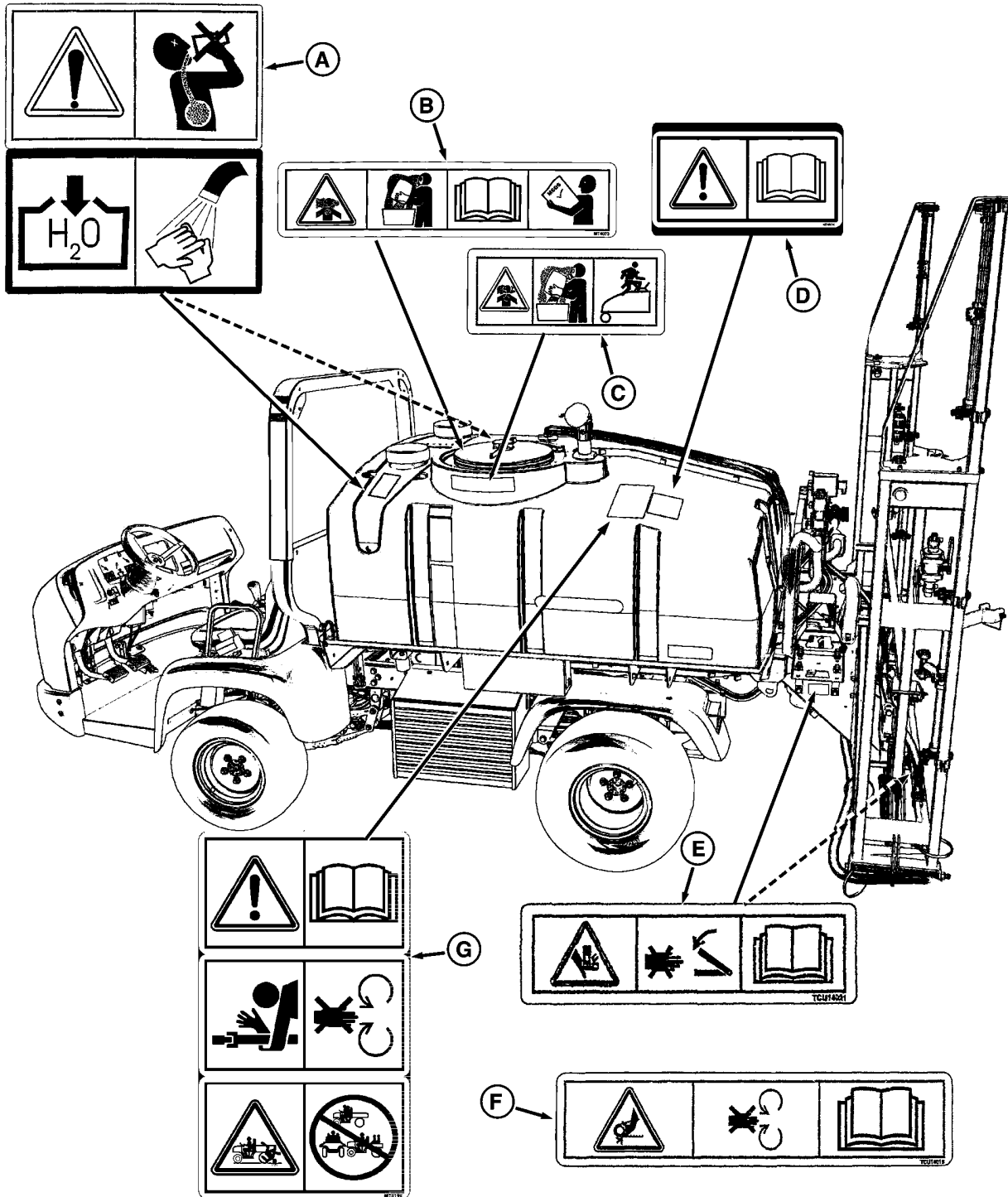
TELEFONNUMMER DES VERTRIEBSPARTNERS:

PRODUKTSERIENNUMMER (A):

YCWRHFR,1766990148794-29-29DEC25

Sicherheitsaufkleber ohne Text

Anbringungsort für Sicherheitsaufkleber—Feldspritzentank



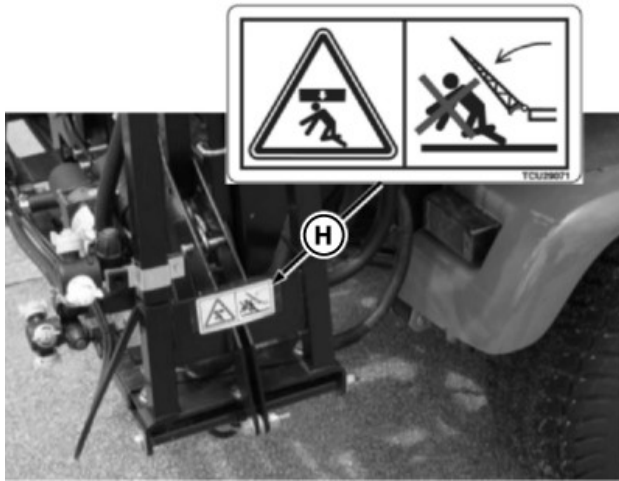
TCT012262—UN—26JAN15

A—Verletzungen durch Trinken von Wasser vermeiden MT4295
 B—Verletzungen durch gefährliche Chemikalien vermeiden MT4072
 C—Nicht in den Tank steigen MT6073
 D—Betriebsanleitung lesen MT4074

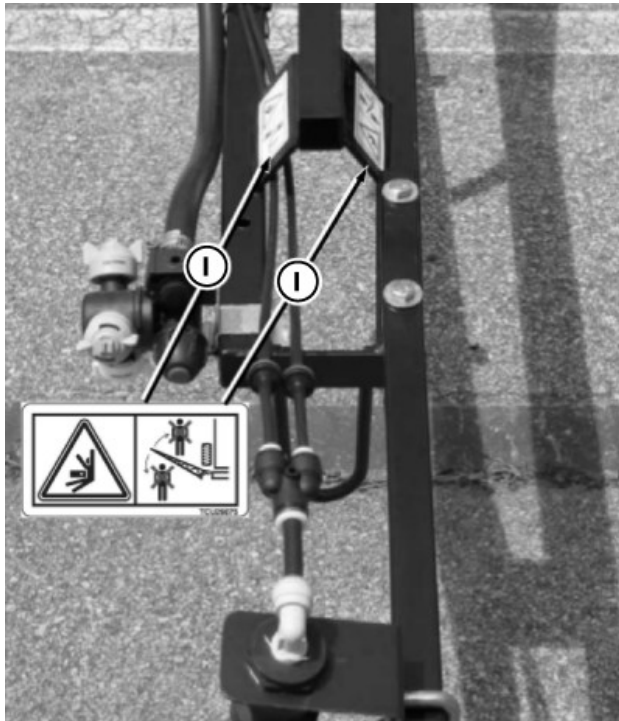
E—Verletzungen durch Quetschungen vermeiden TCU14021
 F—Verletzungen durch bewegliche Teile vermeiden TCU14019
 G—Betriebsanleitung lesen, bewegliche Teile vermeiden, andere Personen fernhalten TCU28908

OUMX068.0000B0B-29-27JAN15

Anbringungsort des Sicherheitsaufklebers —Feldspritzleitung (5,5 m (18 ft.))



TCT012263—UN—27JAN15

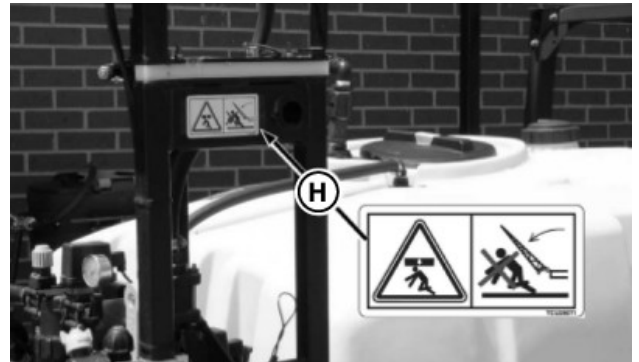


TCT012264—UN—27JAN15

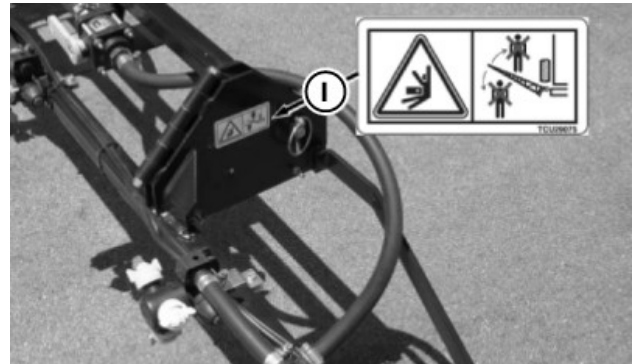
- H—Verletzungen durch beweglichen Ladearm vermeiden
TCU29071**
**I—Verletzungen durch den Schwenkbereich des Ladearms
vermeiden TCU29075**

OUMX068,0000B18-29-27JAN15

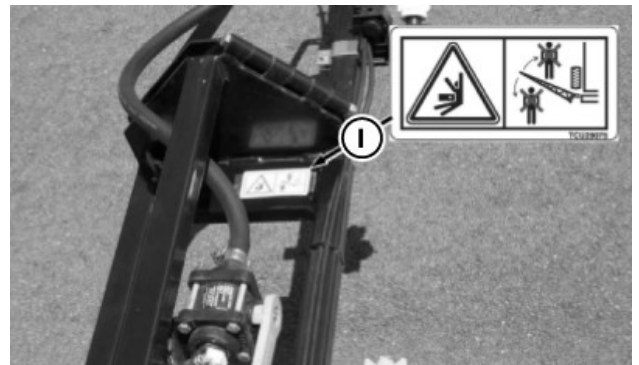
Anbringungsort des Sicherheitsaufklebers —Feldspritzleitung (4,6—6,4 m (15—21 ft.))



TCT012265—UN—27JAN15



TCT012266—UN—27JAN15



TCT012267—UN—27JAN15

- H—Verletzungen durch beweglichen Ladearm vermeiden
TCU29071**
**I—Verletzungen durch den Schwenkbereich des Ladearms
vermeiden TCU29075**

OUMX068,0000B19-29-27JAN15

Erläuterungen zu den Sicherheitsaufklebern ohne Text an der Maschine



TCT005498—UN—11SEP12

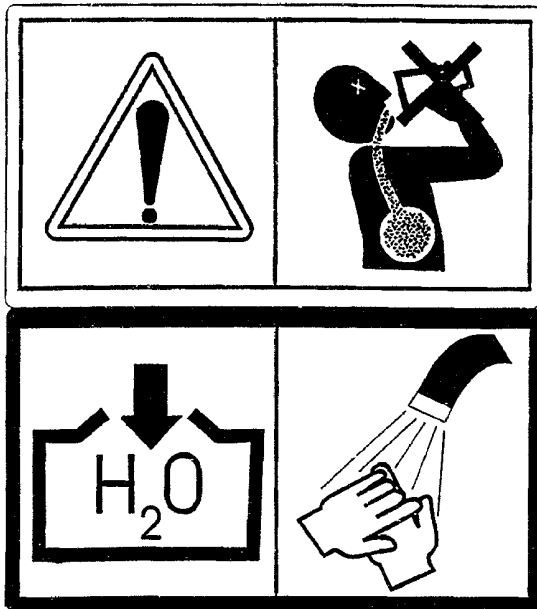
Die in diesem Abschnitt abgebildeten
Sicherheitsaufkleber sind an wichtigen Stellen an der

Maschine angebracht und weisen auf potenzielle Gefahren hin.

Auf den Sicherheitsaufklebern an der Maschine wird dieses Warnsymbol durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT und ACHTUNG ergänzt. GEFAHR weist auf Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe hin.

MX00654,0000389-29-01JAN26

Verletzungen durch Trinken von Wasser vermeiden

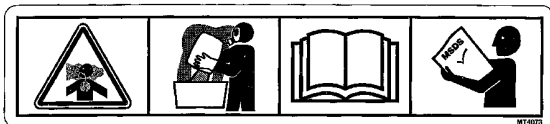


MT4295—UN—24NOV12

Kein Wasser aus diesem Behälter trinken, um Verletzungen zu vermeiden. Es könnte kontaminiert sein. Nur zum Spülen/Waschen verwenden.

OUMX068,0000B0D-29-27JAN15

Verletzungen durch gefährliche Chemikalien vermeiden

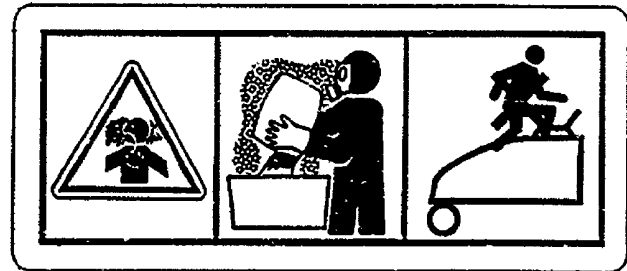


MT4072—UN—24NOV12

Schutzkleidung tragen, um Verletzungen durch gefährliche Chemikalien zu vermeiden. Die Aufkleber und Anweisungen des Chemikalienherstellers lesen und befolgen.

OUMX068,0000B0E-29-27JAN15

Nicht in den Tank steigen

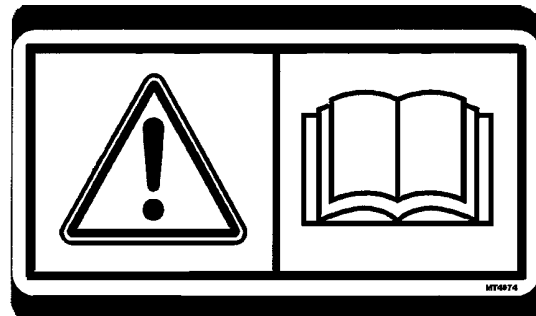


TCT012268—UN—27JAN15

Um Verletzungen durch gefährliche Chemikalien zu vermeiden, nicht in den Tank steigen.

OUMX068,0000B1D-29-27JAN15

Betriebsanleitung lesen



MT4074—UN—24NOV12

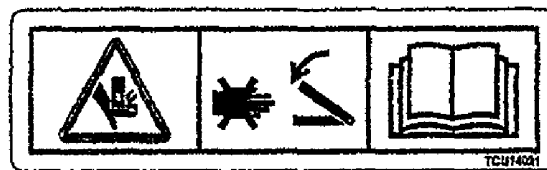
Vor dem Abbau des Sprühgeräts den Tank leeren.

Bei Temperaturen in Gefrierpunktnähe muss das System am Ende des Arbeitstags winterfest gemacht werden.

Vor dem Anlassen sicherstellen, dass das System mit einem Druck von 0 PSI (0 kPa) beaufschlagt ist.

OUMX068,0000B0C-29-27JAN15

Verletzungen durch Quetschungen vermeiden



TCU14021—UN—24NOV12

Hände und Finger von diesem Bereich fernhalten, um Verletzungen zu vermeiden.

OUMX068,0000B10-29-27JAN15

Verletzungen durch bewegliche Teile vermeiden



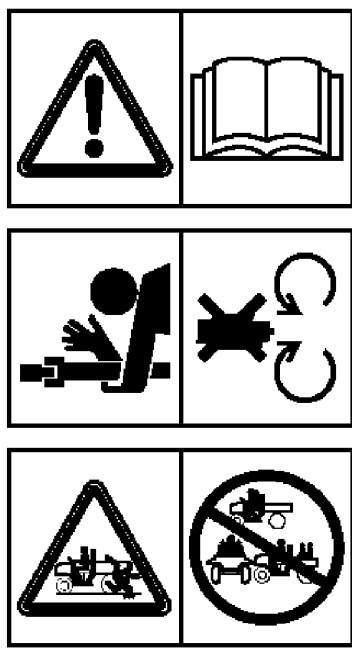
TCU14019—UN—24NOV12

An der optionalen elektrischen Schlauchhaspel angebracht.

Bewegliche Teile können Quetschungen und Schnitte verursachen. Die Hände davon fernhalten. Nicht ohne Schutzverkleidung in Betrieb nehmen.

OUMX068,0000B11-29-27JAN15

Betriebsanleitung lesen, bewegliche Teile vermeiden, andere Personen fernhalten



TCU28908—UN—15DEC12

- Betriebsanleitung lesen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Das Zugfahrzeug entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung ballastieren.
- Die Anordnung und Funktionsweise der Bedienelemente muss bekannt sein.
- Alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz belassen.
- Von angetriebenen Teilen fernbleiben.
- Keine Mitfahrer befördern.
- Kinder und Haustiere in sicherer Entfernung von der Maschine halten.
- Das Anbaugerät auf einem ebenen, flachen, harten Untergrund von der Maschine abkuppeln.
- Vor dem Absteigen von der Maschine:

- Motor abstellen.
- Die Feststellbremse betätigen.
- Die Maschine absenken oder mit Blöcken unterbauen.
- Zündschlüssel abziehen.

OUMX068,0000B0F-29-27JAN15

Verletzungen durch beweglichen Ladearm vermeiden



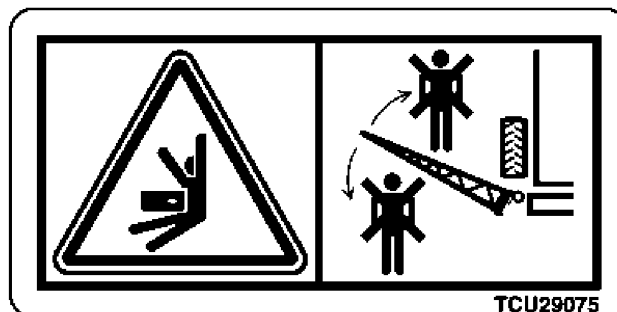
TCU29071

TCU29071—UN—13DEC12

Um Verletzungen zu vermeiden, den beweglichen Ladearm vermeiden.

OUMX068,0000B1E-29-27JAN15

Verletzungen durch den Schwenkbereich des Ladearms vermeiden



TCU29075

TCU29075—UN—13DEC12

Um Verletzungen zu vermeiden, den Schwenkbereich des Ladearms vermeiden.

OUMX068,0000B1F-29-27JAN15

Kapitel SICHERHEIT in der Betriebsanleitung lesen

Weitere Sicherheitshinweise sind unter den allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen in der Betriebsanleitung Ihrer Maschine zu finden.

MX00654,000020E-29-16NOV12

Sicherer Betrieb der Feldspritze

- Die Betriebsanleitung von Maschine und Anbaugerät aufmerksam durchlesen. Eingehend mit den Bedienelementen und der vorschriftsmäßigen Bedienung des Geräts vertraut machen. Der Bediener muss mit den Verfahren zum Anhalten der Maschine und schnellen Auskuppeln der Bedienelemente vertraut sein.
- Die Maschine nicht von Kindern oder ungeschulten Personen bedienen lassen.
- Vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Einstellungen vornehmen. Auf keinen Fall bei laufender Maschine versuchen, Einstellungen vorzunehmen, außer dies wird im Einstellverfahren ausdrücklich verlangt.
- Es müssen alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird. Den Motor vor Reparaturen, Einstellungen oder Inspektionen abstellen. Das Anbaugerät absenken, die Feststellbremse verriegeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Rückwärtsfahren nach hinten schauen. Vorsicht beim Zurücksetzen walten lassen.
- Keine Mitfahrer, insbesondere Kinder, auf der Maschine oder dem Anbaugerät mitfahren lassen. Mitfahrer können durch hochgeschleuderte Objekte verletzt werden oder vom Fahrzeug herunterfallen. Mitfahrer können außerdem die Sicht des Fahrers behindern und somit die Betriebssicherheit der Maschine gefährden.
- Nur vom Hersteller des Produkts genehmigte Zubehörteile und Anbaugeräte verwenden.
- Vibriert die Maschine außergewöhnlich stark, den Motor abstellen und sofort die Ursache ermitteln. Vibrationen sind generell ein Warnzeichen.
- Wichtige Informationen zur langfristigen Aufbewahrung dieses Produkts sind in dieser Betriebsanleitung im Abschnitt über die Lagerung zu finden.
- Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. Wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, Maschine anhalten.
- Sollte ein Gegenstand getroffen werden, die Maschine anhalten und inspizieren. Reparaturen vor dem erneuten Einsatz durchführen. Die Maschine regelmäßig warten und in betriebsbereitem Zustand halten. Alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem vorschriftsmäßigen Platz belassen.
- Die Pflanzenschutzspritze stets vor und nach dem Gebrauch überprüfen. Bevor das System mit Druck beaufschlagt wird, sicherstellen, dass alle Anschlussstücke und Schläuche fest angebracht sind. Sicherstellen, dass Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in gutem Zustand und ordnungsgemäß befestigt sind. Vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Einstellungen vornehmen.
- Die Feldspritze niemals bei starkem Wind verwenden.
- Vor dem Füllen, Reinigen oder Reparieren der Spritze muss der Druck aus dem System abgelassen werden.
- Die Düsen Spitze bzw. andere Teile der Feldspritze nicht an die Lippen halten, um sie auszublasen. Hierzu Druckluft verwenden.
- Wenn die Feldspritze an der Ladefläche eines Nutzfahrzeugs befestigt ist, die Ladefläche auf keinen Fall mit komplett gefülltem Spritzentank anheben. Zuerst den Tank bis unter die Mindeststandsanzeige leeren, bevor die Ladefläche für Wartungsarbeiten oder zu sonstigen Zwecken angehoben wird.

MX00654,000020F-29-19NOV12

Sicheres Parken

1. Das Fahrzeug auf ebenem Boden abstellen, nicht am Hang.
2. Die Ladebox sowie alle Anbaugeräte, die sich absenken lassen, vollständig absenken.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Den Motor abstellen.
5. Zündschlüssel abziehen.
6. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Vor dem Warten der Maschine das Minuskabel der Batterie abziehen oder (bei Benzinmotoren) die Zündkerzenkabel entfernen.

MX00654,0000210-29-06DEC12

Sicheres Mischen und Handhaben von Chemikalien

- Es wird empfohlen, Kleidung zu tragen, die den Körper vollständig bedeckt. Zudem eine Schutzbrille und Gummihandschuhe anziehen, um Schutz bei der Handhabung der Chemikalien zu gewährleisten.
- Die Anweisungen auf dem Aufkleber des Chemikalienbehälters befolgen.
- Die Chemikalienbehälter vorsichtig und mit den richtigen Werkzeugen öffnen.

- Chemikalien nur in gut belüfteten Bereichen öffnen, ausgießen, abwiegen und mischen.
- Ausrüstungsgegenstände, die zur Ausbringung der Chemikalien genutzt wurden, nur zu diesem Zweck verwenden.
- Rauchen, Trinken und Essen im Bereich der Chemikalien untersagen.
- Es ist äußerst ratsam, direkt nach dem Gebrauch des Sprühgeräts zum Ausbringen von Chemikalien zu duschen und sich dabei gut einzuseifen.
- Alle bei der Anwendung der Chemikalien getragenen Kleidungsstücke nach Beendigung der Arbeiten getrennt waschen.

MX00654,0000211-29-16NOV12

Lesen des Chemikalienbehälter-Aufklebers

- Chemikalien können gefährlich sein. Durch unsachgemäße Auswahl bzw. Verwendung können Personen und Tiere verletzt sowie Pflanzen, Böden und anderes Eigentum beschädigt werden. Die für die Arbeit geeignete Chemikalie auswählen und sorgfältig handhaben und anwenden.
- Vor dem Öffnen des Behälters die Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnungen auf dem Aufkleber lesen. Das Produkt nur nach Bedarf für die auf dem Aufkleber angegebenen Anwendungen, in den angegebenen Mengen und zu den angegebenen Zeiten verwenden.
- Den Behälter immer fest verschlossen halten, außer wenn die Mischung vorbereitet wird.
- Die Aufkleber auf den Chemikalienbehältern nicht entfernen. Alle Chemikalien in ihren Originalbehältern aufbewahren.
- Chemikalien nur mischen, wenn dies auf dem Aufkleber angegeben ist.
- Nicht verwendete Chemikalien entsprechend den Anweisungen auf dem Behälter-Aufkleber lagern.

MX00654,0000212-29-16NOV12

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

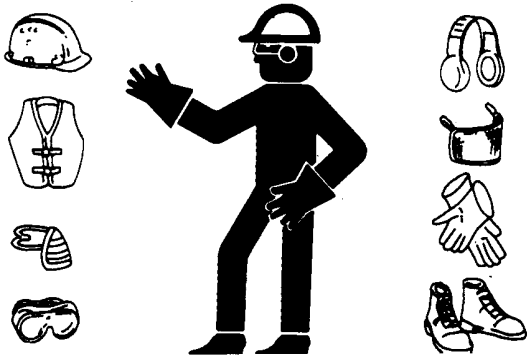
- Diese Maschine darf nur von qualifiziertem, geschultem Personal gewartet werden.
- Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.
- Die Maschine nicht in einem geschlossenen Bereich betreiben, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe sammeln können.
- Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine und ausgekuppeltem Anbaugerät ausführen. Die Sicherheitsvorrichtungen müssen immer angebracht sein und richtig

funktionieren. Alle Befestigungsteile müssen fest angezogen sein.

- Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und lange Haare von beweglichen Teilen fernhalten, damit sich diese nicht verfangen.
- Vor Wartungsarbeiten am Anbaugerät alle Anbaugeräte vollständig auf den Boden oder bis zum Anschlag (sofern vorhanden) absenken. Alle Kraftübertragungsmechanismen sowie den Motor abschalten. Feststellbremse anziehen und Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.
- Vor der Durchführung jeglicher Reparaturen Batterie abklemmen oder Zündkerzenkabel entfernen (bei Benzinmotoren).
- Vor der Wartung der Maschine oder eines Anbaugeräts aus allen Komponenten mit gespeicherter Energie wie Hydraulikkomponenten oder Federn vorsichtig Druck ablassen bzw. diese entspannen.
- Den Hydraulikdruck entlasten. Hierzu das Anbaugerät bzw. die Spindeleinheiten auf den Boden oder bis zum mechanischen Anschlag absenken und die Hydraulik-Bedienhebel betätigen.
- Maschinen- oder Anbaugeräteteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, sicher unterbauen. Unterstellböcke verwenden oder Wartungsverriegelungen einlegen, um Bauteile bei Bedarf zu unterstützen.
- Den Motor nur bei verriegelter Feststellbremse anlassen.
- Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile austauschen. Alle unleserlichen oder beschädigten Sicherheits- und Anweisungsaufkleber austauschen.
- Alle Befestigungsteile in regelmäßigen Abständen prüfen, um sicherzustellen, dass sich die Ausrüstung in ordnungsgemäßem Zustand befindet.
- Die Maschine bzw. die Sicherheitsvorrichtungen nicht verändern. Unbefugte Änderungen an der Maschine oder am Anbaugerät können die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen.

MX00654,0000214-29-16NOV12

Geeignete Arbeitskleidung tragen

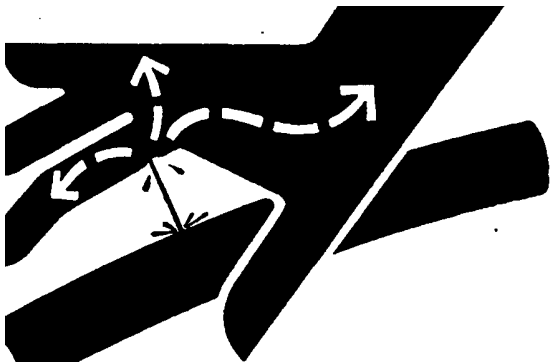


TS206—UN—15APR13

- Eng anliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.
- Bestimmte Betriebsbedingungen können vorschreiben, dass der Fahrer und Mitfahrer während des Fahrzeugbetriebs angemessene Schutzausrüstung tragen müssen. Vor dem Betrieb der Maschine für alle bestehenden und möglichen Bedingungen vorbereitet sein.
- Lokale Sicherheits- oder Versicherungsvorschriften können zusätzliche Sicherheitsausrüstungen, wie z. B. einen Augenschutz oder einen Schutzhelm erfordern.
- Stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Das Gerät niemals barfuß oder mit Sandalen bedienen.
- Bei der Handhabung der Chemikalien und beim Betrieb des Feldspritze geeignete Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen. Siehe Sicherheitsdatenblatt für Informationen zu verwendeten Chemikalien, um sicherzustellen, dass ordnungsgemäße Ausrüstung verwendet wird.

MX00654,0000215-29-13DEC19

Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten



X9811—UN—23AUG88

- Hydraulikschläuche und -leitungen können durch mechanische Beschädigung, Knickstellen, Alterung und Witterungseinflüsse beschädigt werden. Schläuche und Leitungen regelmäßig kontrollieren. Beschädigte Schläuche und Leitungen ersetzen.

- Anschlüsse für Hydraulikflüssigkeiten können sich durch Beschädigung oder Vibration lockern. Anschlüsse regelmäßig kontrollieren. Lose Anschlüsse festziehen.
- Unter Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Deshalb vor dem Trennen von Hydraulik- und anderen Leitungen die Anlage drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.
- Bei der Suche nach Leckagestellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.
- Bei Unfällen sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die nicht mit solchen Verletzungen vertraut sind, sollten sich an eine kompetente medizinische Quelle wenden. Diese Informationen sind auch beim Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA, erhältlich. Informationen sind nur in den Vereinigten Staaten und Kanada telefonisch unter 1-800-822-8262 erhältlich.

MX00654,0000216-29-16NOV12

Ordnungsgemäße Entsorgung von Chemikalien

- Überschüssige Sprühlösungen unbedingt korrekt entsorgen. Es wird empfohlen, die überschüssige Lösung im Tank mit Wasser zu verdünnen und auf einem Bereich auszubringen, der bereits behandelt wurde.
- Die Lösung auf keinen Fall in einen Abfluss oder in der Nähe eines Sees oder Flusses ablassen.
- Die Chemikalienbehälter müssen dreimal ausgespült werden, wobei das Spülwasser wieder in den Sprizentank einzufüllen ist. Leere Chemikalienbehälter nicht verbrennen. Die Behälter bei einer Wiederaufbereitungsstelle (Recycling-Zentrum) abgeben.

MX00654,0000217-29-16NOV12

Umgang mit Abfallprodukten und Chemikalien

Abfallprodukte wie Altöl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit und Batterien können für Umwelt und Menschen schädlich sein:

- Keine Getränkebehälter für Abfallflüssigkeiten verwenden – jemand könnte daraus trinken.
- Das örtliche Recycling-Zentrum oder den örtlichen Vertragshändler kontaktieren, um zu erfahren, wie

Abfallprodukte entsorgt oder wiederaufbereitet werden können und wie die Maschine am Ende der Nutzungszeit stillgelegt werden kann.

OUMX068,000063A-29-16JUL15

Fahrzeug vorbereiten

Vorbereitung der Maschine

Anforderungen an die Maschine

Die Maschine muss mit dem Zusatzhydraulik-Kit ausgerüstet sein, um die Spritzenpumpe bedienen zu können. Wenn das Fahrzeug mit einem Zapfwellenhebel, zwei Schnellkupplungen am Heck, einem Zusatztank und einem Ölkühler ausgerüstet ist, wurde das Zusatzhydraulik-Kit bereits eingebaut.

Vorbereitungen für den Zusammenbau

1. Maschine sicher parken.
2. Die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs für den Abbau der Ladebox befolgen.
3. Alle Anbaugeräte, die über den Hydraulikhubhebel oder die hinteren Gelenke gesteuert werden, demontieren.

MX00654,000025B-29-06DEC12

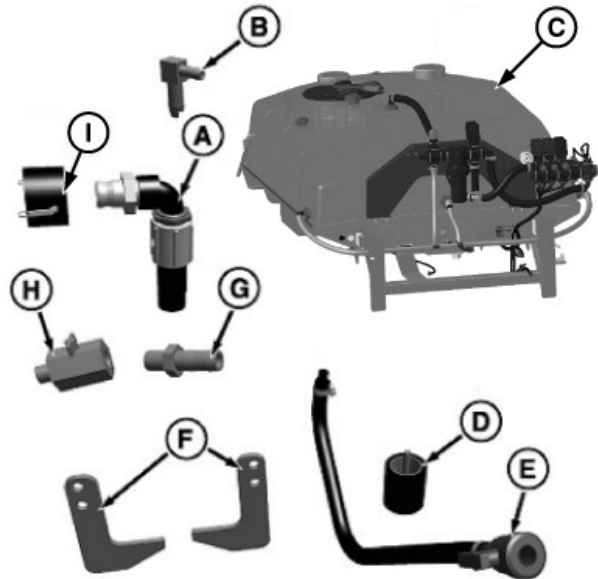
Komponenten des Halterungssatzes, Befestigung für Steuereinheit

Anzahl	Beschreibung
1	Halterung, Schaltkastenbefestigung
1	Halterung, Rambefestigung
1	Halterung, Arm, Ram-Doppelsteckhülse
1	Befestigung, Ram-Bügelschraube
2	Unterlegscheibe, rund
2	Mutter, Sechskant M6 Nylock
2	Flanschschraube M6

MX00654,000025B-29-30OCT19

Tankkomponenten

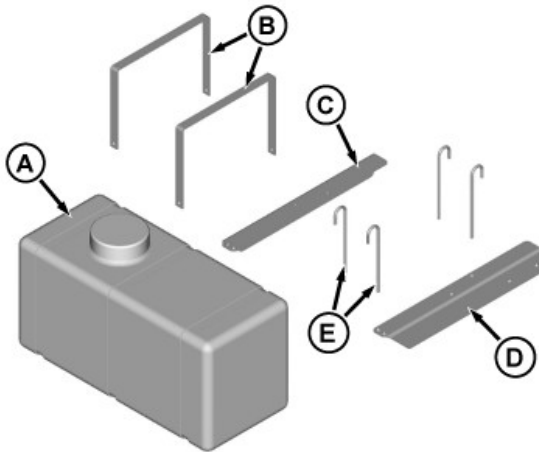
Feldspritze



TC699494—UN—13JAN26

Menge	Beschreibung
1	Baugruppe, Einfüllstutzen (A)
1	Verschraubung, Schlauch mit Widerhaken 1/4 in (B)
1	Tankbaugruppe, Feldspritze (C)
2	Untere Anschläge (55 mm) (D)
1	Schlauchbaugruppe, Tankablass (E)
2	Schelle, Rahmen (F)
1	Verschraubung, Widerhaken 1/2 MPT x 3/8 HB (G)
1	Ventil (H)
1	Kappe, Staub (I)
6	Mutter, Nylock, M10
6	Sechskantschraube, Sechskant, M10x35
1	Unterlegscheibe, flach, M26
1	Schelle, Schlauch, 1/2 in
1	Winkelverschraubung, 1/2 FTP x 1/2 MPT
1	Schlauch, 3/8 in x 12 in
1	Schlauch, transparent
4	Schelle, Schlauch, 3/8 in
3	J-Klemmen
1	Gerade Verschraubung, 0,75 in, Schlauchanschluss mit Widerhaken an NPT

Spülwasserbehälter



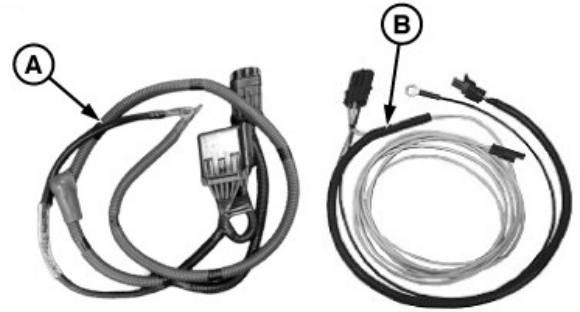
TCT012903—UN—16JUL15

Menge	Beschreibung
1	Behälter, 20 Gallonen (A)
2	Streifen, Spülwasserbehälter (B)
1	Montage, Front (C)
1	Befestigung, hinten (D)
4	J-Schraube (E)
1	Tank, Spülvorrichtung
1	Ventil, 0,75 in FMNPT (3/Paket)
1	Schlauchanschluss mit Widerhaken, 1,25 x 1,25 in NPT
1	Schlauchanschluss mit Widerhaken, 1,25 x 1,50 in NPT (10/Paket)
1	Schlauchanschluss mit Widerhaken, 1,00 x 0,75 in NPT (10/Paket)
1	Nippel, 1,00 x 0,75 in. (10/Paket)
1	Schlauch, Ablass 1,25 in. ID x 6,67 ft.
1	Schlauch, 1,00 in. ID x 3,6 ft.
2	Schelle, Schneckengetriebe (Typ F)
2	Schelle, Schneckengetriebe (SAE J1508)
4	Befestigungsband
4	Schraube, M10 x 25
8	Unterlegscheibe, 10.5 mm ID
4	Unterlegscheibe, 9 mm ID
4	Sicherungsmutter M10
4	Sicherungsmutter, M8
1	Verschraubung, T5 1 in NPT

Spülwasserbehälter-Komponenten

YCWRHFR,1766990255746-29-30DEC25

Elektrische Komponenten



TC699120—UN—24DEC25

Menge	Beschreibung
1	Stromkabelbaum (A)
1	Konsolenkabelbaum (B)
8	Befestigungsband

YCWRHFR,1766982942769-29-28DEC25

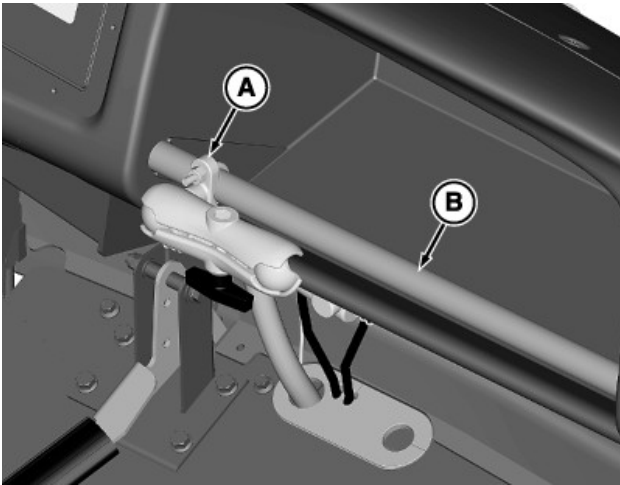
Komponenten des Handwaschtanks

Anzahl	Beschreibung
1	Winkelverschraubung
1	Kugelventil
1	Schlauchanschluss mit Widerhaken
1	Schlauch
1	Schlauchschelle

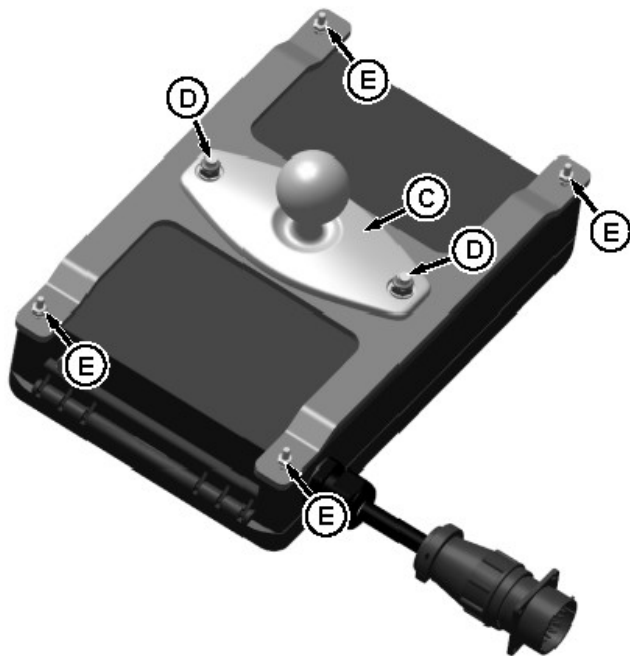
OOU02005,0000149-29-16NOV12

Schaltkasten anbringen

Halteungen einbauen

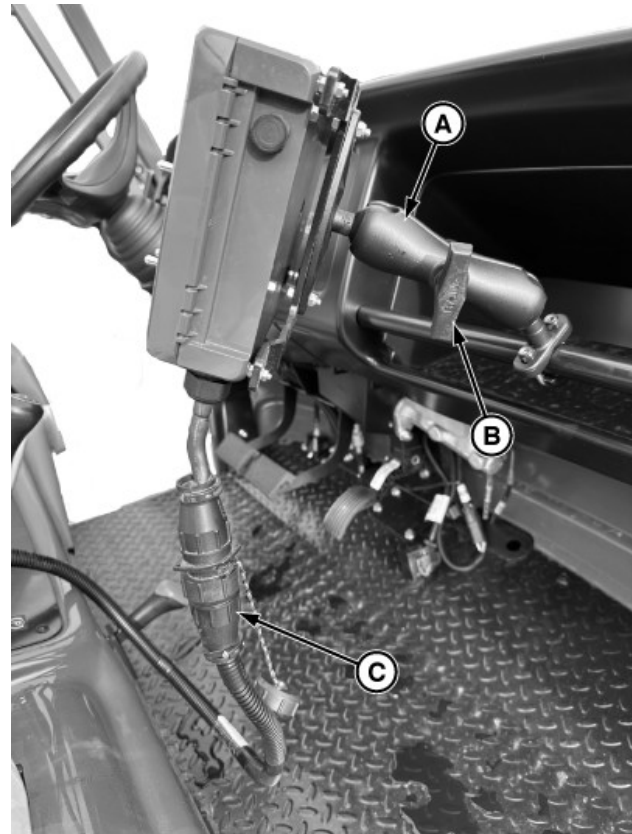


1. Arm (A) an ProGator™ Handschuhfach (B) anbringen.



2. Halterung (C) für Kugelhalterung mit zwei Flanschschrauben (D), Unterlegscheiben und Kontermuttern an der Halterung des Schaltkastens anbringen.
3. Schaltkasten mit den vorhandenen Stiftschrauben des Schaltkastens sowie den vier mitgelieferten Muttern (E) an Halterung des Schaltkastens anbringen.

Schaltkasten anbringen

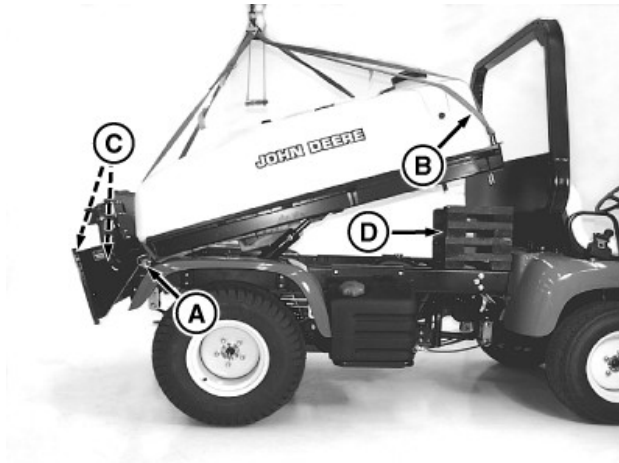


1. Halterung für Kugelhalterung an Armsteckhülse (A) anbringen, wie gewünscht ausrichten und Knopf (B) festziehen.
2. Kabelbaum (C) anschließen.

YCWRHFR, 1766982992554-29-30DEC25

Einbau der Spritze

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Maschinenkomponente/das Anbaugerät ist schwer. Beim Anheben, Ein- oder Ausbauen der Komponente oder des Anbaugeräts eine sichere Hebevorrichtung mit geeigneter Hubleistung verwenden.



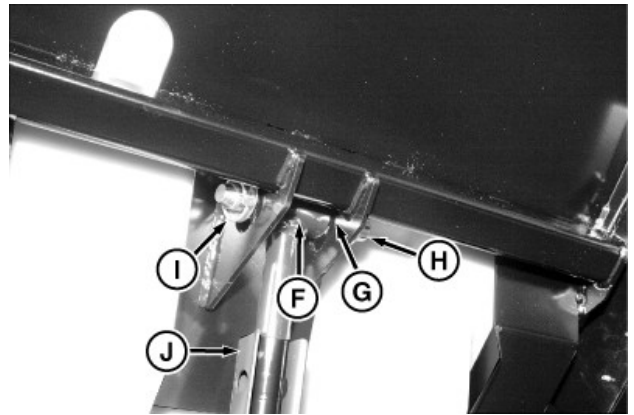
TCT004616—UN—20AUG12

1. Die Hebegurte bzw. -ketten so an der Spritze anbringen, dass das Gerät beim Anheben gut ausbalanciert ist. Nicht direkt an den hinteren Montagebohrungen (A) befestigen.
2. Den Hebegurt an den Hubösen (B) an der Vorderseite des Spritzenrahmens befestigen.
3. Die Gurte an der hinteren Seite des Rahmens (C) sichern.
4. Einen Unterstellbock (D) zwischen dem Maschinen- und Spritzenrahmen positionieren.
5. Den Tank/Rahmen wie abgebildet über den Maschinenrahmen in Position heben.



TCT004617—UN—07AUG12

6. Die Montagebohrungen am Heck der Maschine ausrichten und die Schwenkbolzen (E) wie abgebildet anbringen. Die Schwenkbolzen mit Verriegelungsstiften sichern.



TCT004618—UN—07AUG12

7. Die Bohrung im Hubzylinderkopf (F) mit der Bohrung im Rahmen (G) ausrichten. Den Verbindungsbolzen (H) montieren und mit der flachen M26-Beilagscheibe und dem Schnappstift (I) befestigen.
8. Den Unterstellbock (J) zwischen der Stangenseite und dem Hydraulikzylinder entfernen. Den Unterstellbock an den Aufbewahrungsort des Fahrzeugs bringen.
9. Das Hebezeug von der Spritze trennen und den Tank mit dem Hubzylinderhebel vollständig absenken.

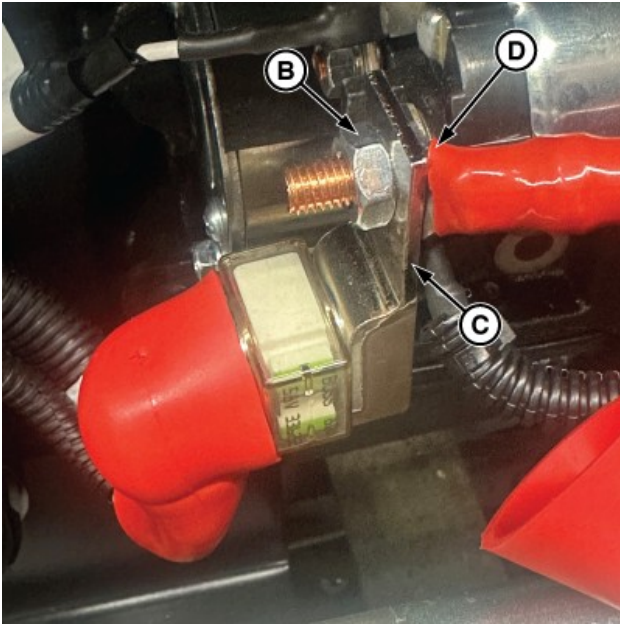
MX00654.0000252-29-05DEC12

Einbau des Feldspritzen-Stromversorgungskabelbaums



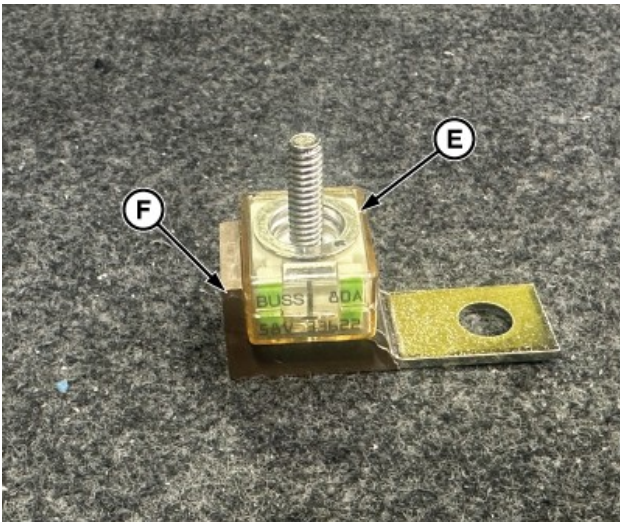
APY597556—UN—24OCT23

1. Rote Manschettenabdeckung (A) entfernen, um Kontermutter (B) freizulegen.



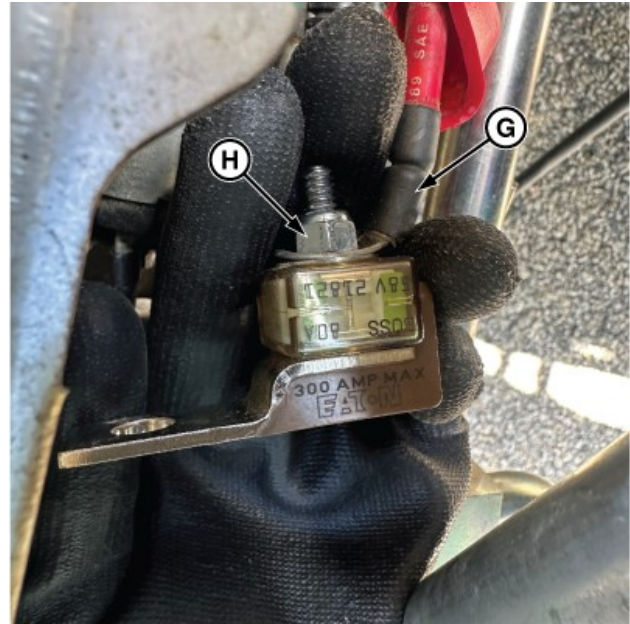
APY597557—UN—24OCT23

2. Mutter (B) von Anlasser lösen und entfernen.
3. Bügelschiene (C) und rotes Batteriekabel (D) vom Anlasser entfernen.



APY597532—UN—20OCT23

4. Sicherung (E) an Bügelschiene (F) anbringen.



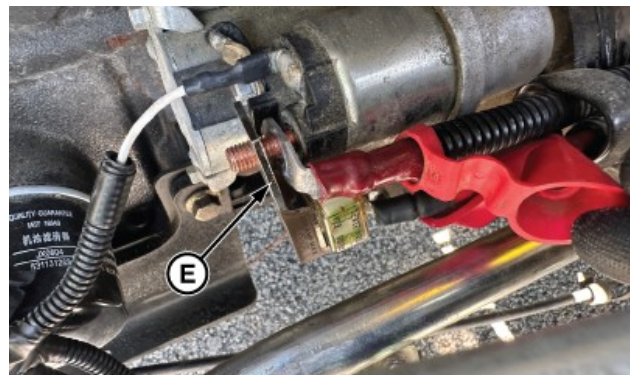
APY597533—UN—20OCT23

5. Ringkabelschuh des roten Kabels (G) vom Feldspritzen-Stromversorgungskabelbaum an der Busschiene (E) anbringen.
6. Kontermutter (H) an der Bügelstangenbaugruppe anbringen und festziehen.



APY597534—UN—20OCT23

7. Ringkabelschuh des roten Batteriekabels (D) an der Klemme der Anlassermagnetspule anbringen.



APY597535—UN—20OCT23

8. Bügelschiene (E) vom Stromversorgungskabelbaum der Feldspritze an der Klemme der Anlassermagnetspule platzieren,

wobei die Sicherung zur Rückseite des ProGator zeigt.



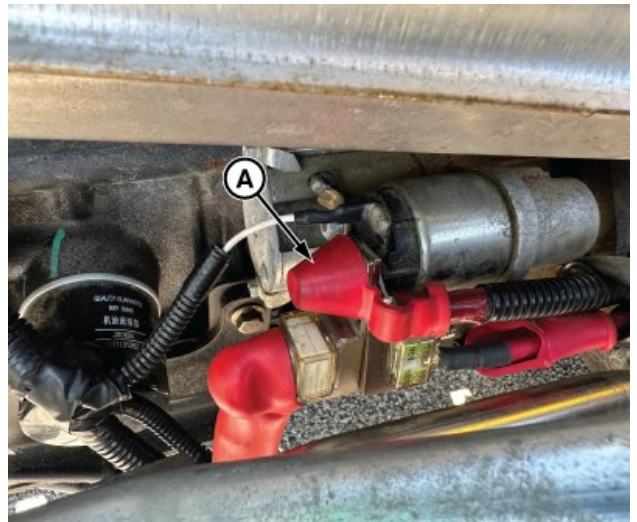
APY597536—UN—20OCT23

9. Bügelschiene (C) vom ProGator-Kabelbaum an der Klemme der Anlassermagnetspule platzieren, wobei die Sicherung zur Vorderseite des ProGator zeigt.



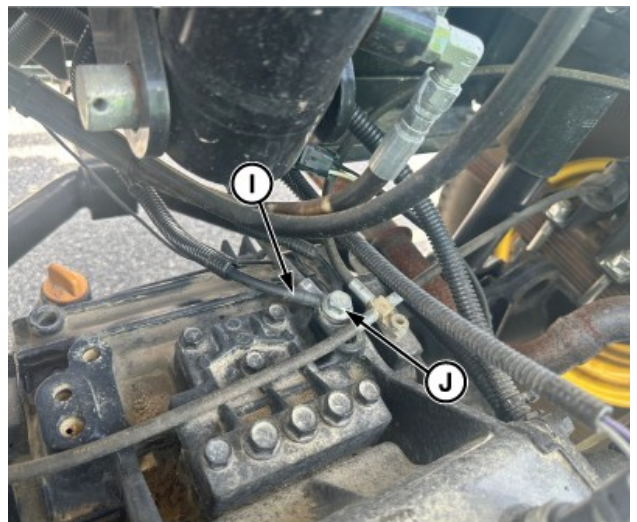
APY597537—UN—20OCT23

10. Kontermutter (B) wieder montieren und festziehen.



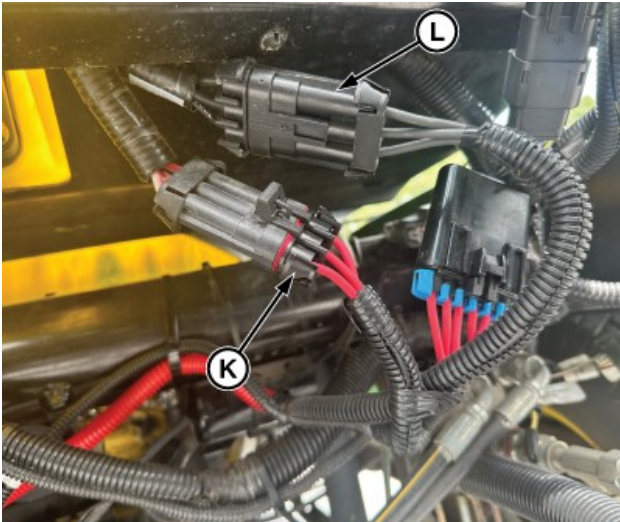
APY597538—UN—20OCT23

11. Rote Manschettenabdeckung (A) über Anlassermagnetspule platzieren.



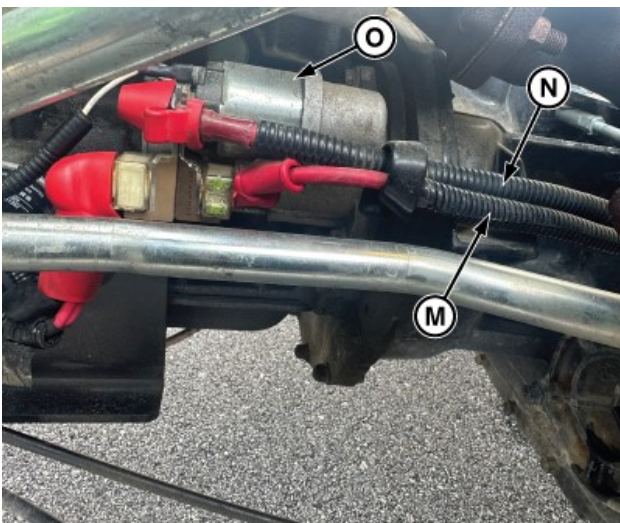
APY597539—UN—20OCT23

12. Die Ringklemme des schwarzen Massekabels (I) des Kabelbaums für das Spritzgerät an der Masseschraube (J) der Transachse anbringen.



APY597540—UN—20OCT23

13. Den Stecker (K) des Stromkabelbaums und die Massebuchse (L) an die entsprechenden Anschlüsse am Hauptkabelbaum der Spritze anschließen.



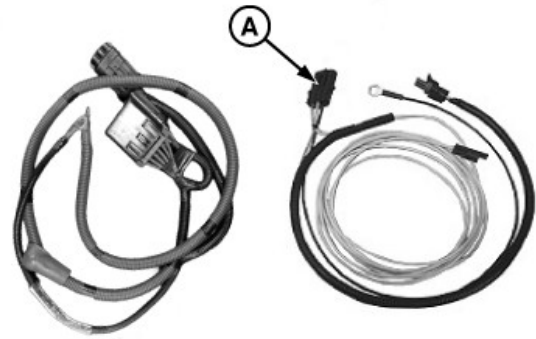
APY597541—UN—20OCT23

14. Stromversorgungskabelbaum (M) für Feldspritze mit Batteriekabel (N) zu Anlasser-Magnetspule (O) verlegen. Das Kabel so verlegen, dass es nicht beschädigt werden kann. Mit Haltern sichern.

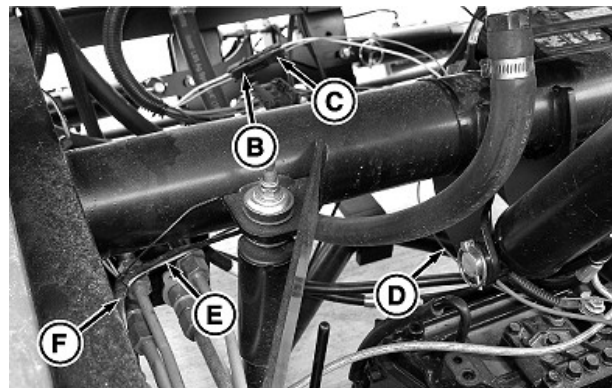
gvg6119,1698061707181-29-24OCT23

Konsolenkabelbaum installieren

HINWEIS: Der dreipolige Steckverbinder (A) am vorderen Kabelbaum dient zur Verwendung mit dem optionalen automatischen Mengenregelungs-Kit.

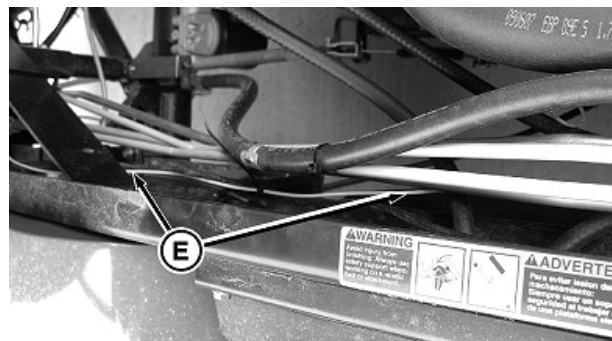


TC699121—UN—24DEC25



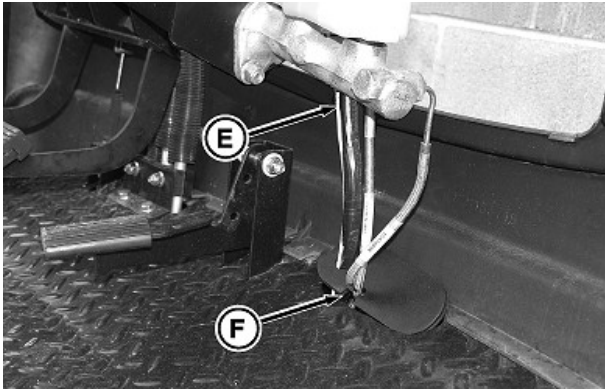
TCT005988—UN—19NOV12

1. Die rosa und gelben Stecker (B) des Spritzen-Hauptkabelbaum am rosa und gelben Anschluss (C) des Konsolenkabelbaums anschließen.
2. Das rosa Kabel (D) des Konsolenkabelbaums über die Transachse verlegen.
3. Das gelbe Kabel (E) des Konsolenkabelbaums entlang der rechten Rahmenschiene zum Maschinenkabelbaum (F) verlegen.



TCT005989—UN—19NOV12

4. Das gelbe Kabel (E) des Konsolenkabelbaums entlang des Maschinenkabelbaums in der rechten Rahmenschiene nach vorn verlegen.



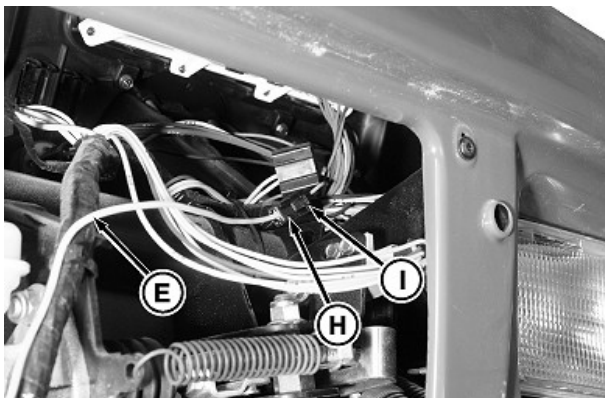
TCT005990—UN—19NOV12

5. Das gelbe Kabel (E) zusammen mit dem Maschinenkabelbaum unter dem Kabinenboden und durch die Öffnung (F) an der vorderen Kante des Kabinenbodens verlegen.



TCT005991—UN—19NOV12

6. Das Gitter an den Laschen (G) festhalten und nach außen ziehen, um das Front-Gitter zu entfernen. Danach kann auf den Kabelbaum zugegriffen werden.



TCT005992—UN—19NOV12

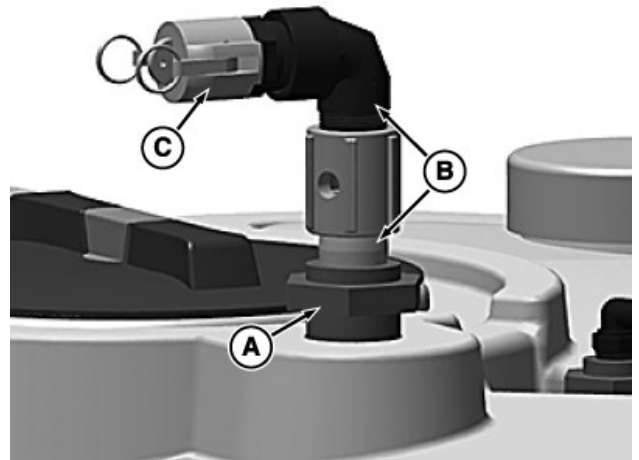
7. Das gelbe Kabel (E) entlang des Maschinenkabelbaums unter dem Armaturenbrett nach oben verlegen.
8. Den Stecker (H) am gelben Kabel an den Stecker (I) am Maschinenkabelbaum anschließen.
9. Die Kabel mit Kabelbindern sichern.

10. Das Gitter wieder einsetzen.

YCWRHFR,1766983104402-29-30DEC25

Feldspritzentank-Komponenten montieren

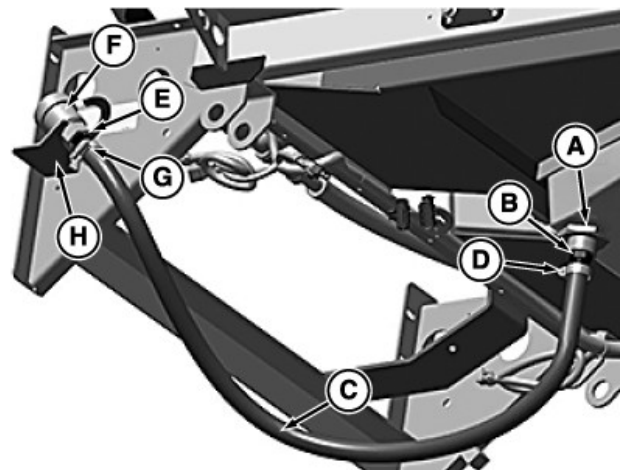
HINWEIS: Für die besten Ergebnisse ein chemisch beständiges Rohrdichtmittel auf alle Gewindeverschraubungen auftragen.



TC102022—UN—13JUL21

1. Kunststoff-Schutzkappe vom Füllanschluss (A) an der Oberseite des Tanks entfernen und entsorgen.
2. Einfüllrohr (B) in den Füllanschluss einsetzen. Komplet festziehen und Schnellkupplungsöffnung zur linken Seite des Tanks, wie abgebildet, ausrichten.
3. Staubkappe (C) anbringen.

Tank-Ablassschlauch



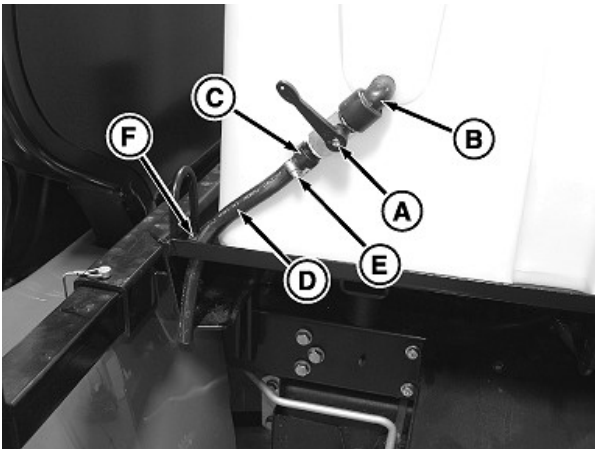
TC102023—UN—13JUL21

1. Für Zugang zum Tankablass (A) Tank anheben und ordnungsgemäß abstützen.
2. Gewindedichtmittel auf Anschlussstück auftragen und den geraden 3/4-Zoll-Schlauchanschluss mit

Widerhaken an NPT-Gewindeverschraubung (B) in Behälterablass (A) anbringen.

3. Ablassrohr (C) am geraden Schlauchanschluss mit Widerhaken (B) anbringen und mit einer Schlauchschelle (D) sichern.
4. Gewindedichtmittel auf Anschlussstück auftragen, den zweiten geraden 3/4-Zoll-Schlauchanschluss mit Widerhaken an NPT-Gewindeverschraubung (E) am Ablassventil (A) anbringen.
5. Ablassrohr (C) mit einer Schlauchschelle (G) am zweiten geraden Schlauchanschluss mit Widerhaken (E) sichern.
6. Ablassschlauch unter dem hinteren Rahmen der Maschine verlegen und Ablassventil (F), wie abgebildet, in Stützgestell (H) setzen.

Schlauch des Handwaschtanks



TCT005995—UN—19NOV12

1. Kugelventil (A) an Winkelstück (B) anbringen.
2. Schlauchanschluss mit Widerhaken (C) am Kugelventil anbringen.
3. Winkelverschraubungsbaugruppe in die Gewindebohrung in der linken vorderen Ecke des Handwaschtanks der Feldspritze, wie gezeigt, anbringen.
4. Schlauch (D) an Schlauchanschluss mit Widerhaken mit Schlauchschelle (E) anbringen.
5. Schlauch durch Bohrung (F) im Rahmen der Feldspritze führen.

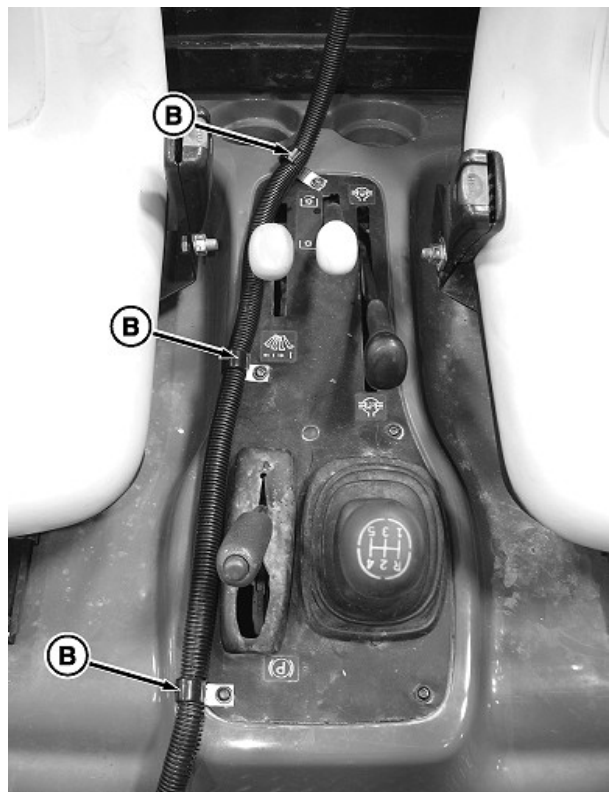
KJ60627,0001015-29-13JUL21

Hauptkabelbaum der Spritze an Schaltkasten anschließen



TCT005996—UN—19NOV12

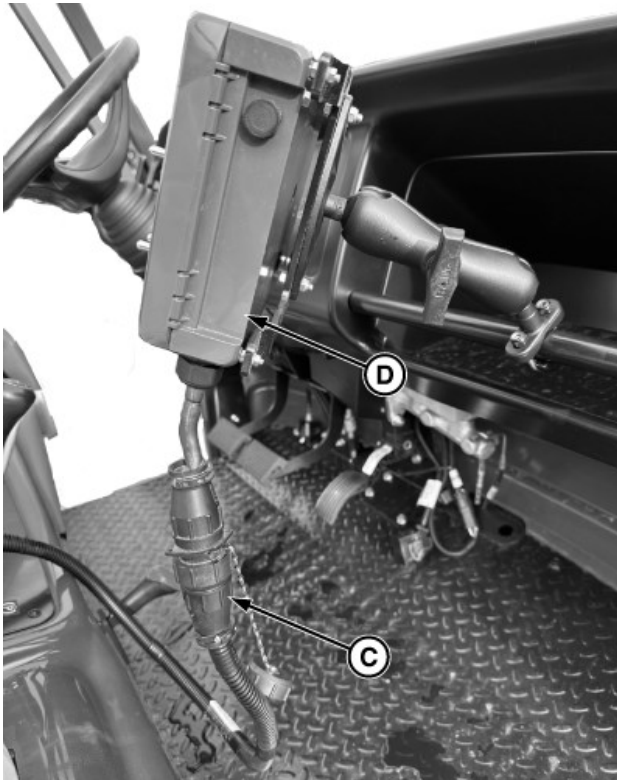
1. Den Kabelbinder entfernen, der den Abschnitt des Spritzen-Hauptkabelbaums (A) an der Seite des Spritzenrahmens befestigt.
2. Den Kabelbaum zwischen Spritze und Maschine und über die Platte in der unteren Hälfte des Überrollschutz-Rahmens verlegen.



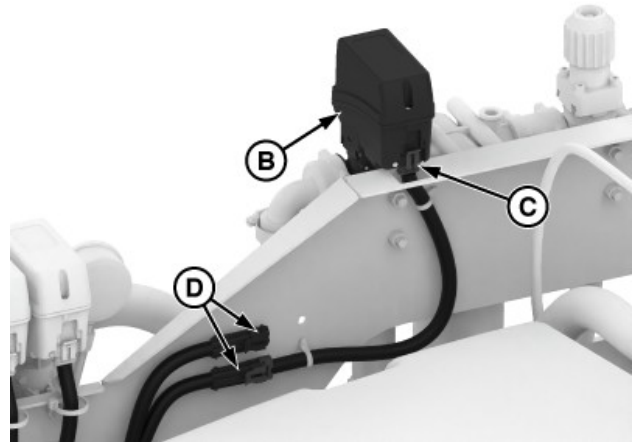
TCT005997—UN—19NOV12

3. Die J-Klemmen (B) an den Schrauben an der mittleren Bedienkonsole installieren.
4. Den Kabelbaum an den J-Klemmen installieren und zur Vorderseite der Maschine verlegen.

5. Den Kabelbaumstecker (C) an den Schaltkasten (D) anschließen.



TC699123—UN—30DEC25
YCWRHFR,1766983171641-29-30DEC25



TC699124—UN—24DEC25

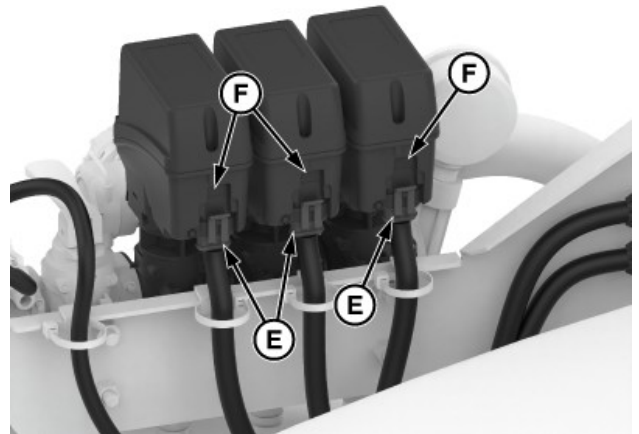
2. Stecker (C) des einzelnen Überbrückungskabelbaums an Hauptmagnetventil (B) anschließen.
3. Das andere Ende des einzelnen Überbrückungskabelbaums an Stecker (D) für manuelle Ausbringmenge oder automatische Ausbringmengenfunktion anschließen, je nach Art des Schaltkastens.

Hinteren Kabelbaum anschließen



TCT005999—UN—19NOV12

1. Den Kabelbinder durchschneiden, der das hintere Kabelbaumbundle (A) an der hinteren Ecke des Spritzen-Rahmens befestigt.



TC699125—UN—24DEC25

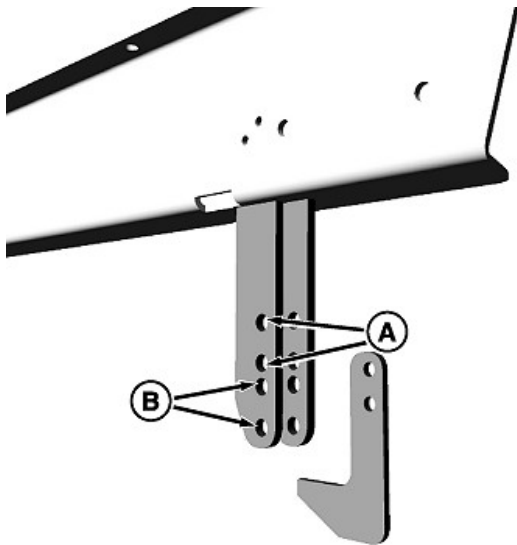
4. Die Mehrfach-Kabelbaumstecker (E) von links nach rechts an die Gestänge-Magnetventile (F) anschließen.
 - a. Das lange Magnetventil-Kabel am äußeren Magnetventil anschließen.
 - b. Das mittlere Magnetventil-Kabel am mittleren Magnetventil anschließen.
 - c. Das kurze Magnetventil-Kabel am inneren Magnetventil anschließen.
5. Ist die Maschine mit optionalem Spritzenzubehör ausgestattet, alle erforderlichen elektrischen und Schlauchverbindungen anschließen. Siehe hierzu die mit der optionalen Ausrüstung gelieferten Einbauanleitungen.
6. Ist die Maschine nicht mit optionalem

Spritzenzubehör ausgestattet, die übrigen und nicht verwendeten Spritzen-Kabelbaumkabel hinter der Heckkonsole unterhalb des Magnetschalterverteilers verlegen und mit Kabelbindern sichern.

YCWRHFR,1766983197917-29-30DEC25

Rahmenklemmen montieren

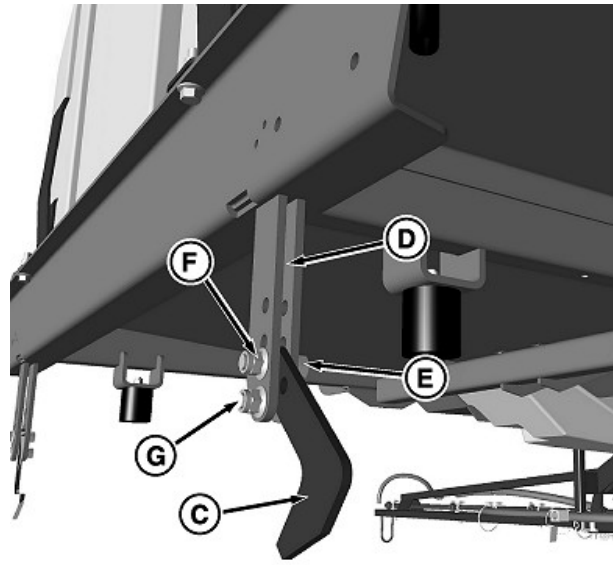
Die Feldspritze kann an älteren und aktuellen ProGator-Modellen angebaut werden. Da die Modelle unterschiedlich sind, müssen unterschiedliche Montagebohrungen in der Rahmenhalterung verwendet werden. Die folgende Abbildung als Anleitung zur Auswahl der entsprechenden Montagebohrung für die jeweilige Maschine verwenden:



TCT006002—UN—19NOV12

- A—Obere und untere Montagebohrungen bei älteren Modellen (2020, 2030).
B—Obere und untere Montagebohrungen bei aktuellen Modellen (2020A, 2030A).

Montage von Rahmenklemmen an der Spritze



TCT006003—UN—19NOV12

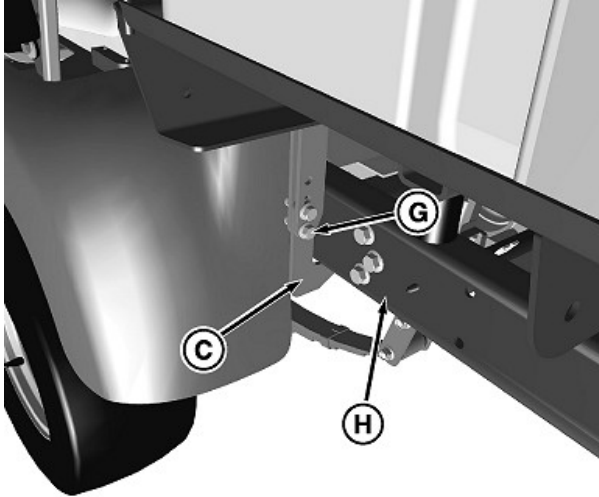
Aktuelle Befestigung abgebildet.

1. Die Rahmenklemme (C) an der Rahmenhalterung (D) positionieren; die M10 x 35-Schraube (E) in der entsprechenden Montagebohrung anbringen. Die M10-Sicherungsmutter (F) an der Schraube anbringen, jedoch noch nicht festziehen.
2. Die Rahmenklemme nach oben drehen und die M10 x 35-Schraube (G) in der entsprechenden Montagebohrung anbringen. Die Sicherungsmutter an der Schraube anbringen, jedoch noch nicht festziehen. Die Rahmenklemme muss beim Absenken der Spritze in der geöffneten Position bleiben, damit sie den ProGator-Rahmen nicht berührt.

Befestigung der Spritze am Rahmen

Nachdem die Spritze angebaut wurde, muss sie vor dem Betrieb am ProGator befestigt werden.

1. Die Spritze absenken.



TCT006004—UN—19NOV12

2. Die untere M10-Sicherungsmutter und die M10 x 35-Schraube entfernen, sodass die Rahmenklemme (C) nach unten gedreht werden kann, um die Spritze am ProGator-Rahmen (H) zu sichern.
3. Die M10 x 35-Schraube (G) durch die Rahmenhalterung einsetzen und mit der M10-Sicherungsmutter sichern.
4. Befestigungselemente gut festziehen.

OUO2005,0000152-29-19NOV12

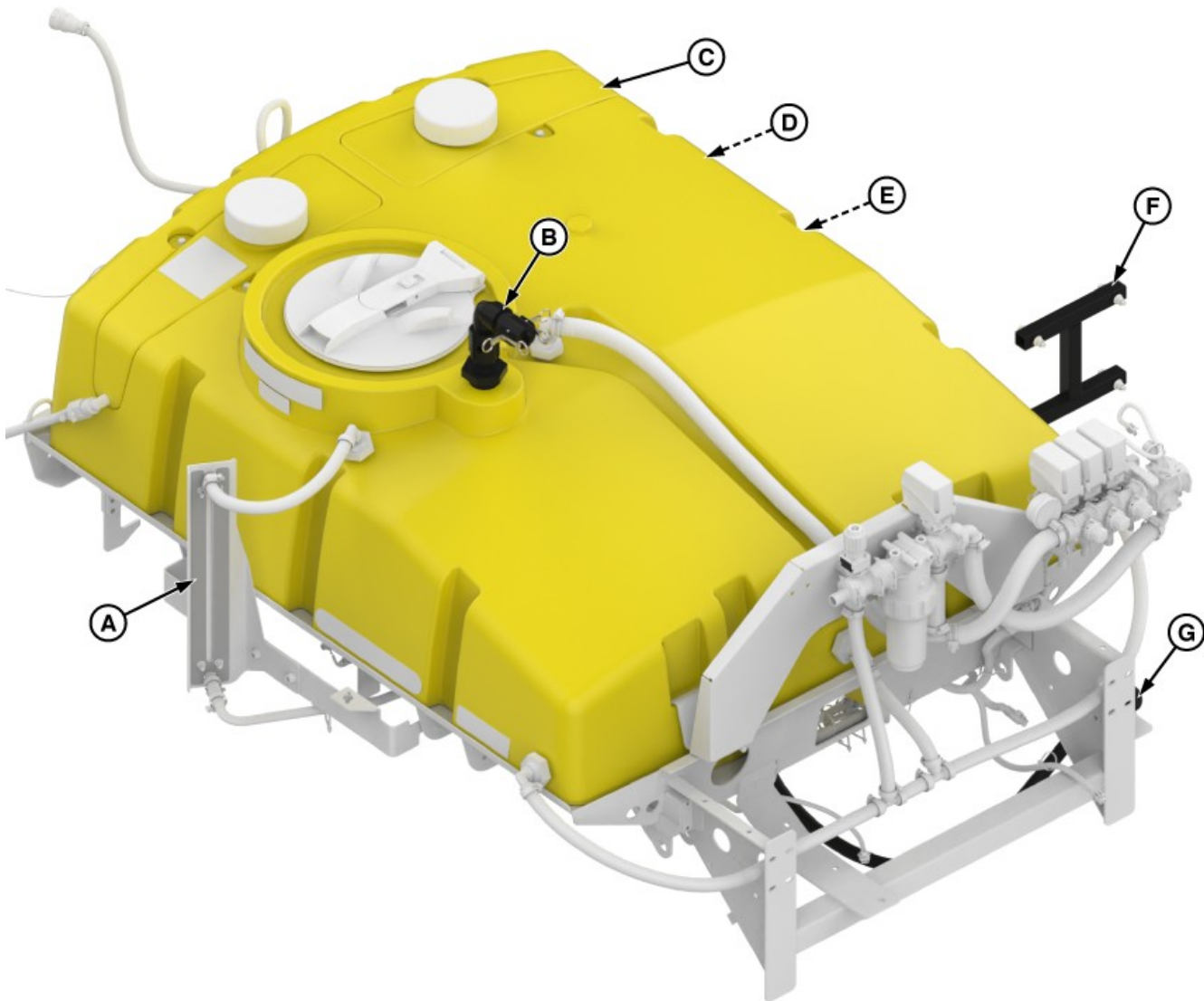
Komponentenübersicht

Brühebehälter

Der Brühebehälter enthält das auszubringende Gemisch. Bei aktivierter Pumpe kann die Höhe des Rührwerks am Verteiler eingestellt werden. Der

Behälterfüllstand kann über die Füllstandanzeige auf der Seite des Tanks überwacht werden. Die Pumpe ist mit dem Tank über ein 3-Wegeventil verbunden und an der Rückseite des Feldspritzenrahmens angebracht.

Schematische Darstellung des Brühebehälters



A—Füllmarkierer
B—Schnellanschluss zum Füllen des Haupttanks
C—Schaummarkierer für Tank
D—Externe Füllstandanzeige

E—Spülwasserbehälter (nicht abgebildet)
F—Befestigungen für Kleiderfach
G—Ablassschlauch und -ventil

TC699491—UN—30DEC25

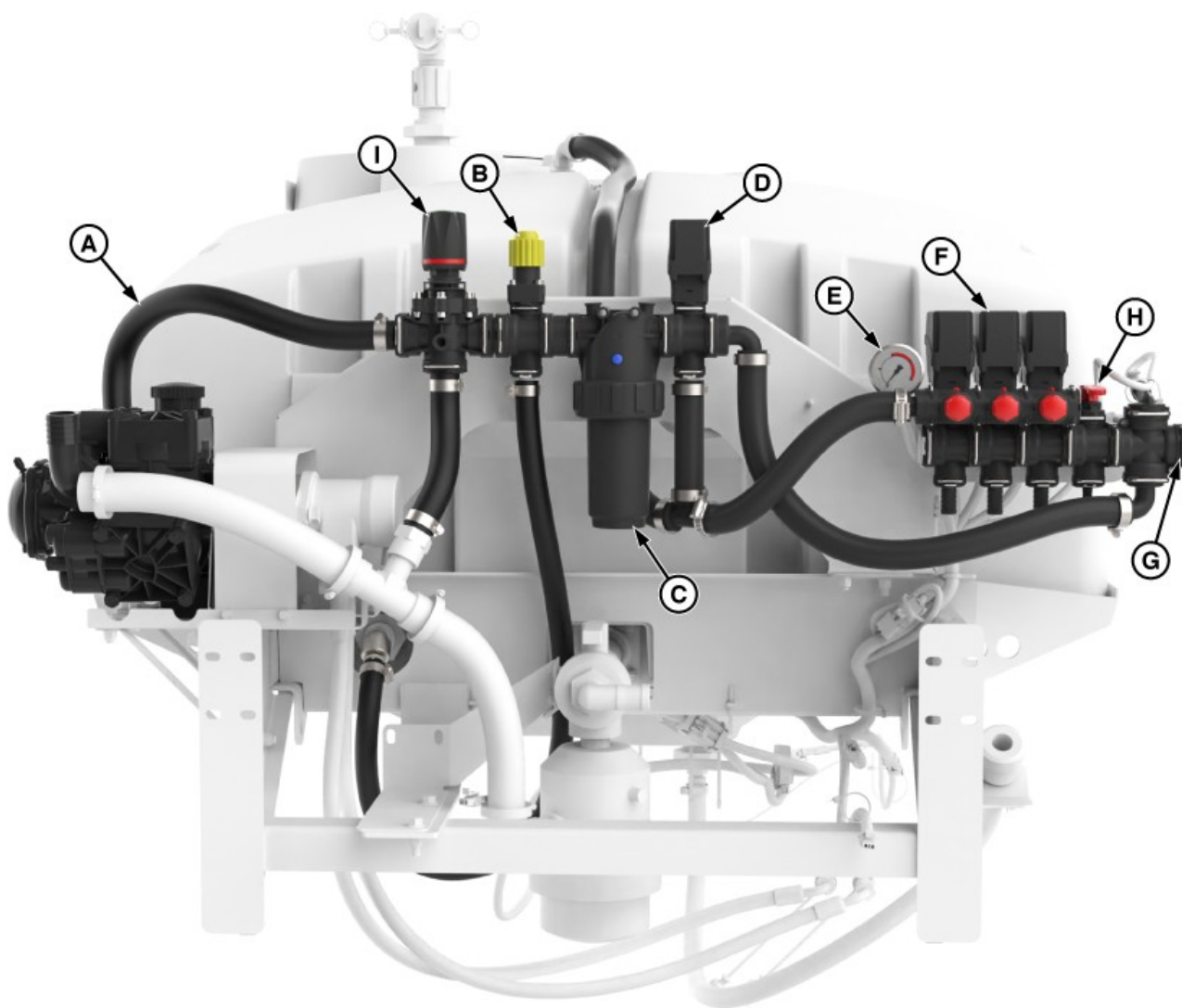
YCWRHFR,1766990883711-29-29DEC25

Verteiler (Ventilblock)

Der Verteiler (Ventilblock) ist auf der Rückseite des Feldspritzen-Brühebehälters angebracht und enthält die Primärventile, Anschlüsse, Siebe, Manometer und Sensoren für das Spritzsystem. Das Rührwerk kann über das gelbe Rührwerk-Ventil eingestellt werden. Durch das Sieb werden zu große Partikel entfernt. Ein (optional für den Betrieb der Membranpumpe

erforderliches) Überdruckventil (grün) wird bei Systemen mit einer Membranpumpe (optional) angebracht. Das manuelle Schlauchhaspel-Ventil dient zum Anschluss einer Schlauchhaspel (optional). Der Durchflussmesser, das Manometer und der Drucksensor dienen zur Überwachung der Systemleistung.

Schematische Darstellung des Verteilers



A—Pumpenauslassschlauch
B—Rührwerkventil
C—Filtersieb
D—Proportionalventil für elektrische Durchflusssteuerung
E—Manometer

F—Steuerventile der Teilbreiten
G—Querverschraubung (für Drucksensor)
H—Ventil für manuelles Ein-/Ausschalten (für Schlauchhaspelanlage)
I—Entlastungsventil

TC699139—UN—31DEC25

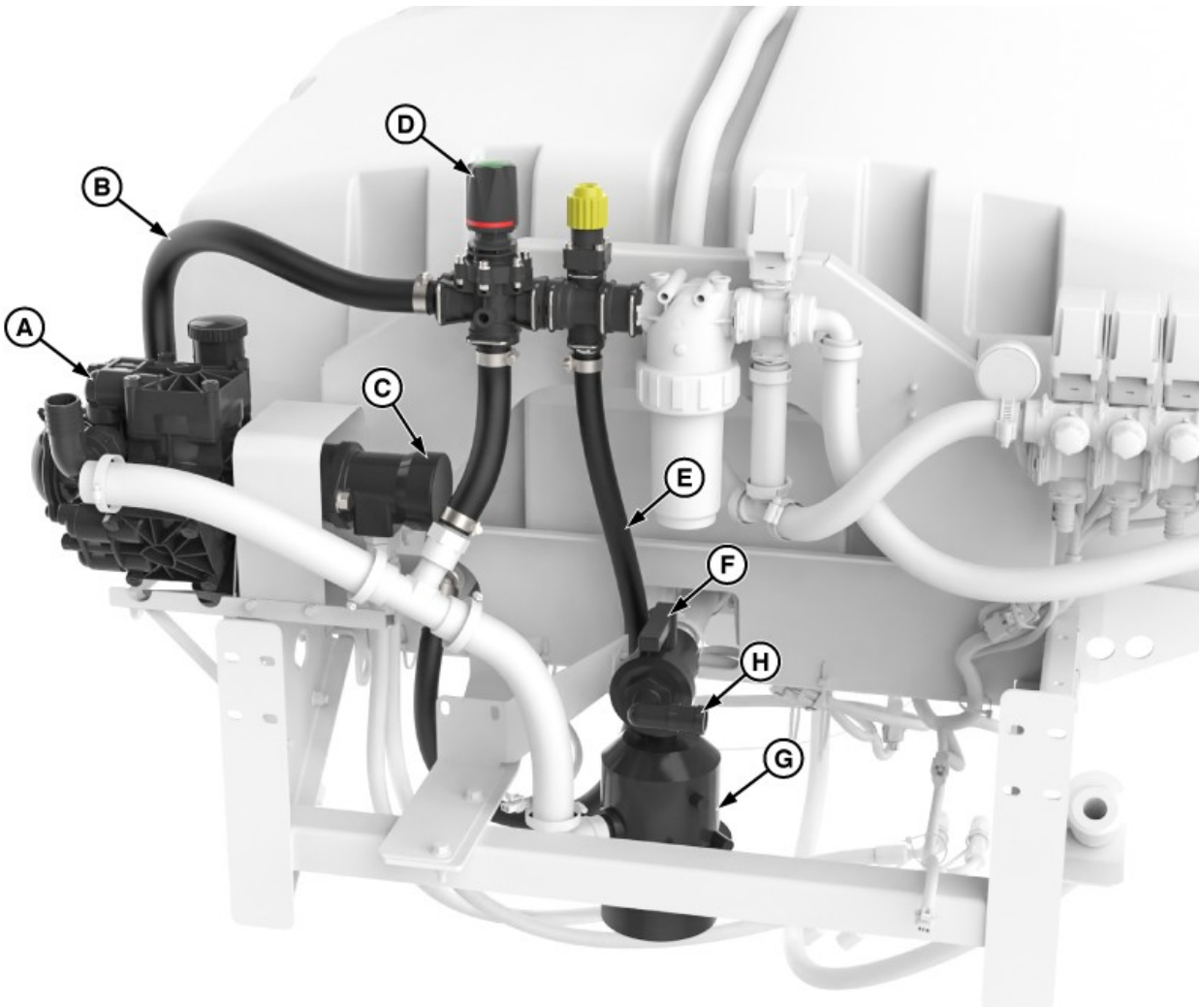
YCWRHFR,1766990881889-29-30DEC25

Pumpe

Mit der Pumpe wird das Lösungsgemisch aus dem Brühebehälter in das restliche Spritzsystem gepumpt. Die Lösung kann aus dem Brühebehälter oder dem Spülwasserbehälter (optional) entnommen werden und wird über das Dreiwegeventil ausgewählt. Die Pumpe wird durch den ProGator™-Zusatz-Hydraulikkreis des

Fahrzeugs hydraulisch angetrieben. Die Pumpendrehzahl variiert je nach Motordrehzahl und dadurch ergibt sich durch eine gleichmäßige Motordrehzahl eine optimale Leistung. Bei Membranpumpen ist ein Saugfiltersieb zwischen dem Dreiwegeventil und dem Einlass der Pumpe installiert.

Schematische Darstellung der Membranpumpe



TC699480—UN—24DEC25

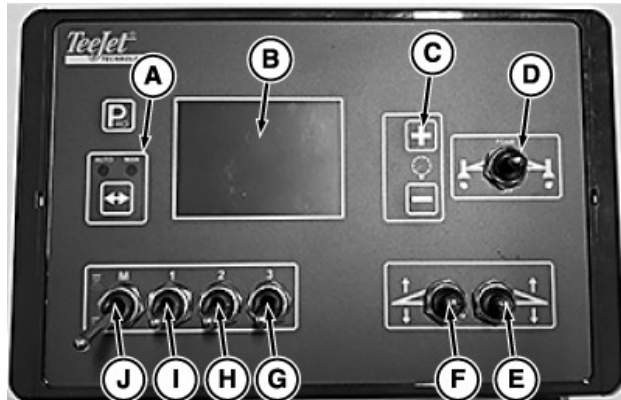
A—Membranpumpe
B—Pumpenauslassschlauch
C—Hydraulikmotor
D—Überdruckventil

E—Tankauslassschlauch
F—Dreiwegeventil
G—Saugfiltersieb
H—Spülwasserbehälteranschluss (optional)

YCWRHFR, 1766990880095-29-29DEC25

Bedienelemente

Schaltkasten der automatischen Ausstosssteuerung



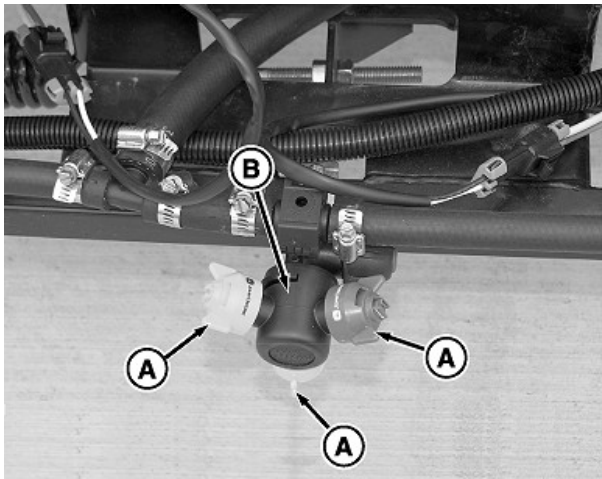
TC102033—UN—15JUL21

- A—Automatische/Manuelle Steuerung
- B—Digitale Anzeige
- C—Druckregelung
- D—Spuranreißerschalter
- E—Schalter für rechte äußere Spritzgestängeeinheit
- F—Schalter für linke äußere Spritzgestängeeinheit
- G—Schalter für rechte Teilbreite des Spritzgestänges
- H—Schalter für mittlere Teilbreite des Spritzgestänges
- I—Schalter für linke Teilbreite des Spritzgestänges
- J—Spritzgestänge-Hauptschalter

YCWRHFR,1766984694374-29-28DEC25

Betrieb

Sprühdüsenbetrieb



TCT006032—UN—19NOV12

HINWEIS: Die Sprühdüsen können in aktivierter (nach unten zeigender) Position in drei Raststellungen eingesetzt werden. Obwohl es nicht empfohlen wird, können die drei zusätzlichen Raststellungen zwischen den nach unten zeigenden Positionen zum Verschließen von einzelnen Sprühventilen verwendet werden.

1. Die Farbe der Sprühdüse (A) auswählen und die Sprühspitze (B) so drehen, dass die ausgewählte Farbe nach unten zeigt.
2. Den Vorgang für die ausgewählte Farbe bei den übrigen Sprühdüsen im Spritzgestängesegment wiederholen.

OUC2005,000015D-29-05DEC12

Auswahl der Sprühdüsen

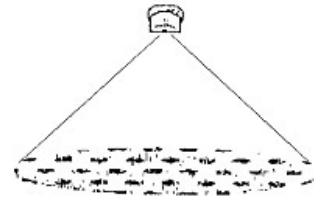
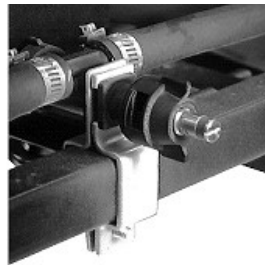
Die Beispiele der abgebildeten Sprühdüsen dienen nur als Referenz.

Der tatsächliche Deckungsbereich muss aufgrund der Werte für Sprühdüsen-Durchflussrate, Fahrgeschwindigkeit der Maschine, Überlappung und Betriebsdruck berechnet werden.

Sprühdüsen und zusätzliche Informationen erhalten Sie von Ihrem John-Deere-Händler

OUC2005,000015E-29-19NOV12

Wasserstrahldüse

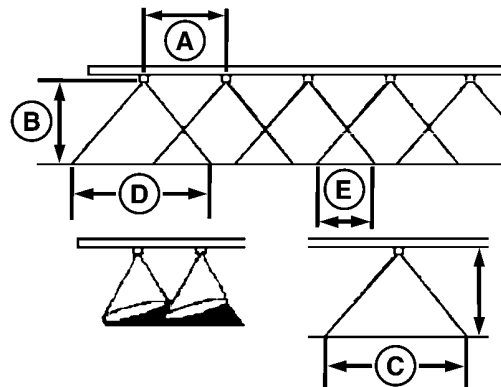


TCT006033—UN—19NOV12

Das typische Spritzbild ist rechts abgebildet.

Dies ist eine weitwinklige, flache Düse für einen breiten Sprühbereich. Eine 100%ige Überlappung des Spritzbilds wird empfohlen, um eine ausreichende Flächenabdeckung zu gewährleisten.

Düsenabmessungen



TCT012904—UN—16JUL15

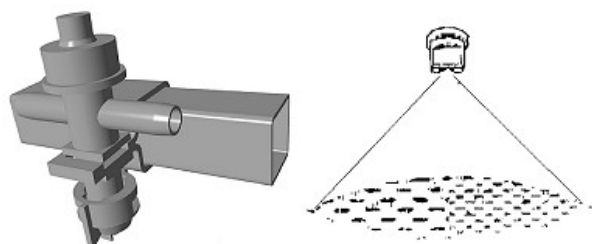
- Abstand (A) = 500 mm (19,7 in.)
- Höhe (B) = 406 mm (16 in.)**
- Sprühwinkel (C) = 115° bis 125°
- Sprühabdeckungsbereich (D) = 102 cm (40 in.)
- Überlappung (E) = 100 %

**Mit gefülltem Feldspritzentank messen.

Zum Ändern der Düsenhöhe die Höhe des Spritzgestänges einstellen.

OUC2005,000015F-29-16JUL15

Ultra Low-Drift Sprühdüse

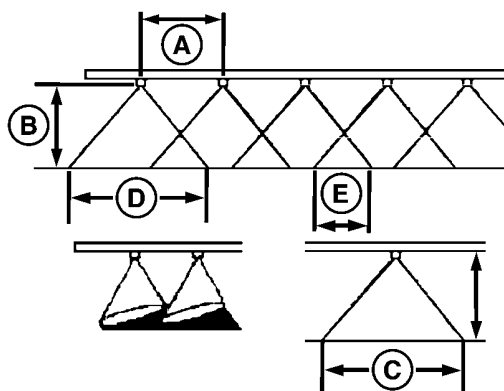


TCT006035—UN—19NOV12

Das typische Spritzbild ist rechts abgebildet.

Dieses Spritzbild ist eine weitwinklige, flache, gefächerte Düse mit doppeltem Luftabzug. Es bietet ein gleichmäßiges breites Sprühmuster.

Düsenabmessungen



TCT012904—UN—16JUL15

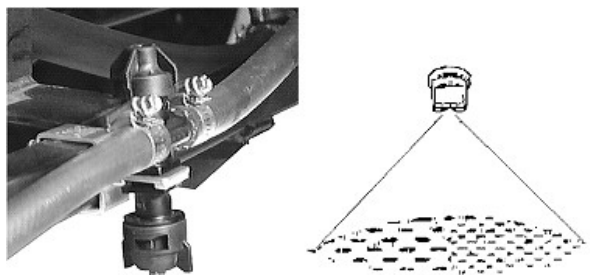
- Abstand (A) = 500 mm (19,7 in)
- Höhe (B) = 406 mm (16 in)**
- Sprühwinkel (C) = 120°
- Sprühabdeckungsbereich (D) = 102 cm (40 in)
- Überlappung (E) = 100 %

**Mit gefülltem Feldspritzentank messen.

Zum Ändern der Düsenhöhe die Höhe des Spritzgestänges einstellen.

OUO2005,0000160-29-06JUN18

Flache fächerförmige Sprühdüse



TCT006036—UN—19NOV12

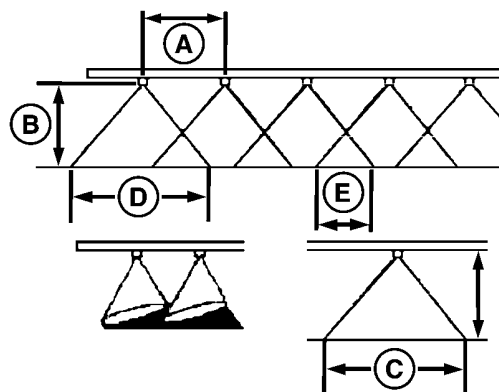
Das typische Spritzbild ist rechts abgebildet.

Diese Düse bietet ein fächerförmiges Spritzbild, das an allen Enden konisch zusammen läuft. Die konisch verlaufenden Enden ermöglichen eine versetzte Überlappung des Spritzbilds, was zu einer gleichmäßigen Flächenabdeckung führt.

Höhere Drücke bieten erhöhte Penetration und feinere Abdeckung mit kleineren Partikeln.

Niedrigere Drücke führen zu größeren Tropfen, was das Risiko eines Driftens mindert.

Düsenabmessungen



TCT012904—UN—16JUL15

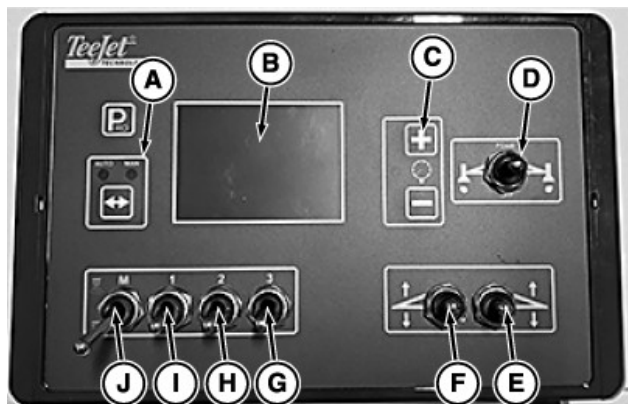
- Abstand (A) = 500 mm (19,7 in.)
- Höhe (B) = 457 bis 508 mm (18 bis 20 in.)**
- Sprühwinkel (C) = 80° bis 110°
- Sprühabdeckungsbereich (D) = 762 mm (30 in.)
- Überlappung (E) = 50 %

**Mit gefülltem Feldspritzentank messen.

Zum Ändern der Düsenhöhe die Höhe des Spritzgestänges einstellen.

OUO2005,0000161-29-16JUL15

Einsatz des Schaltkastens der automatischen Ausstosssteuerung



TC102033—UN—15JUL21

A—Automatische/Manuelle Steuerung

B—Digitale Anzeige

C—Druckregelung

D—Spuranreißerschalter

E—Schalter für rechte äußere Spritzgestängeeinheit

F—Schalter für linke äußere Spritzgestängeeinheit

G—Schalter für rechte Teilbreite des Spritzgestänges

H—Schalter für mittlere Teilbreite des Spritzgestänges

I—Schalter für linke Teilbreite des Spritzgestänges

J—Spritzgestänge-Hauptschalter

- Automatische/manuelle Steuerung (A) – Mit dem Touchpad kann zwischen automatischem (Auto) und manuellem Betrieb (Man) der Funktionen der Feldspritze umgeschaltet werden. Im Automatikmodus sorgt das Steuergerät automatisch für eine gleichmäßige Verwendung, wenn sich die Betriebsbedingungen ändern. Im manuellen Betriebsmodus kann die Leistung je nach Anwendungsbedarf kurzfristig erhöht bzw. gesenkt werden.
- Bildschirm der Digitalanzeige (B) -Der Bildschirm der Digitalanzeige zeigt auswählbare Werte für Betriebsdruck, Durchflussrate, Fahrgeschwindigkeit und weitere Betriebsparameter der Feldspritze an. Diese Werte werden verwendet, um die Steuerung der Feldspritze für den Betrieb einzustellen und den Betrieb zu überwachen.
- Druckregelung (C) - Die Tasten "+" und "-" werden zur Veränderung des Düsendruck während der Einrichtung der Steuereinheit oder während des Betriebs verwendet. Durch Drücken der "+"-Taste wird der Systemdruck (innerhalb der Systemgrenzwerte) erhöht. Durch Drücken der "-"-Taste wird der Systemdruck (innerhalb der Systemgrenzwerte) verringert.
- Schalter für Schaummarkierer (D) – der Schalter steuert den Schaummarkierer. Befindet sich der Schalter in der Mittelstellung, wird kein Markierschaum ausgebracht. Befindet sich der Schalter in der rechten Stellung, wird Schaum aus der Düse am Ende des rechten Spritzgestänges ausgebracht. Befindet sich der Schalter in der linken Stellung, wird Schaum aus der Düse am Ende des linken Spritzgestänges ausgebracht.

- Schalter für rechte äußere Einheit des Spritzgestänges (E) – Dieser Schalter steuert das Anheben rechte äußere Einheit des Spritzgestänges. Den Schalter nach oben stellen, um die rechte äußere Einheit des Spritzgestänges anzuheben. Den Schalter nach unten bewegen, um die rechte äußere Einheit des Spritzgestänges abzusenken.
- Schalter für linke äußere Einheit des Spritzgestänges (F) – Dieser Schalter steuert das Anheben linke äußere Einheit des Spritzgestänges. Den Schalter nach oben stellen, um die linke äußere Einheit des Spritzgestänges anzuheben. Den Schalter nach unten bewegen, um die linke äußere Einheit des Spritzgestänges abzusenken.
- Schalter für rechte Teilbreite (G) – Schalter "3" steuert das Isolationsventil der rechten Teilbreite. Um Durchfluss zu den Sprühdüsen der rechten Teilbreite zu ermöglichen, den Schalter "3" nach oben bewegen. (Schalter M muss auch nach oben gelegt sein.) Um den Fluss zu den Sprühdüsen des rechten Gestängesegments zu stoppen, Schalter 3 nach unten bewegen.
- Schalter für mittlere Teilbreite (H) – Schalter "2" steuert das Isolationsventil der mittleren Teilbreite. Um Durchfluss zu den Sprühdüsen der mittleren Teilbreite zu ermöglichen, den Schalter "2" nach oben bewegen. (Schalter M muss auch nach oben gelegt sein.) Um den Fluss zu den Sprühdüsen des mittleren Gestängesegments zu stoppen, den Schalter 2 nach unten bewegen.
- Schalter für linke Teilbreite (I) – Schalter "1" steuert das Isolationsventil der linken Teilbreite. Um Durchfluss zu den Sprühdüsen der linken Teilbreite zu ermöglichen, den Schalter "1" nach oben bewegen. (Schalter M muss auch nach oben gelegt sein.) Um den Fluss zu den Sprühdüsen des linken Gestängesegments zu stoppen, den Schalter 1 nach unten bewegen.
- Hauptschalter des Spritzgestänges (J) -Schalter "M" steuert den Durchfluss zu allen Teilbreitenventilen. Um Durchfluss zu den Isolationsventilen aller Teilbreite zu ermöglichen, den Schalter "M" nach oben bewegen. Um den Durchfluss zu den Isolationsventilen aller Teilbreite abzuschalten, den Schalter "M" nach unten bewegen.

Flächen-/Volumenanzeige-Funktion

Befindet sich der Hauptschalter des Spritzgestänges in der Stellung "EIN", misst die Steuereinheit sowohl den Ausbringungsbereich als auch das ausgebrachte Gesamtvolumen.

- Der Hektarzähler misst die Größe des behandelten Bereichs, basierend auf der programmierten Anzahl von Düsenspitzen pro Teilbreite und den Abständen zwischen den Düsenspitzen.

HINWEIS: Der Volumenzähler erfasst den Durchfluss immer dann, wenn der Zündschalter auf "ON" (EIN) steht. Zum Ausschalten aller drei Spritzengestänge muss der Hauptschalter immer auf "OFF" (AUS) gestellt werden. Werden die einzelnen Spritzgestängeschalter auf OFF (AUS) geschaltet während der Hauptschalter dabei eingeschaltet bleibt (ON), erfasst das Steuermodul weiterhin den Durchfluss am Durchflussmesser.

- Der Volumenzähler ist von den Impulsen des Durchflussmessers abhängig.
- Der untere rechte Bereich der Konsole wechselt alle drei Sekunden zwischen den beiden Messungen.
- Löschen der Zähler-/Volumenwerte:
 - a. Den Spritzgestänge-Hauptschalter in Stellung OFF (Aus) bringen.
 - b. Die Taste Auto/Man drei Sekunden lang drücken.
 - c. Die Steuereinheit zeigt eine Meldung an, die abfragt, ob der Feldzähler gelöscht werden soll.
 - d. Für die Auswahl von "Ja" oder "Nein" die Tasten "+" oder "-" drücken.
 - e. Pro-Taste drücken, um die Änderung zu übernehmen und zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

Behältervolumen-Funktion

Die Konsole erfasst die im Tank verbleibende Menge und warnt den Fahrer, wenn der Füllstand des Tanks niedrig ist.

Das Level des niedrigen Füllstands im Tank wird vom Fahrer im Einrichtungsmodus des Systems programmiert.

- Behältervolumen zurücksetzen:
 - a. Der Hauptschalter muss auf OFF (Aus) stehen.
 - b. Durch gleichzeitiges Drücken der "+"- und "-"-Tasten wird die Anzeige des Tankvolumens angezeigt wobei die Nummer blinkt.
 - c. Das Tankvolumen mit den "+"- oder "-"-Taste schrittweise auf das aktuelle Volumen ändern oder die Taste Auto/Manuell drücken, um auf das maximale Tankvolumen zurückzusetzen.
 - d. Die Pro-Taste drücken, um den Wert zu speichern.
 - e. Dieser Vorgang muss jedes Mal wiederholt werden, wenn Flüssigkeit im Tank nachgefüllt wird.

Modus für Über-/Unterdosis

Die Zielleistung kann mithilfe des Steuergeräts in Schritten von 10 % nach oben oder unten verändert werden.

Überdosis:

- Im Betriebsmodus den Hauptschalter auf ON (Ein) stellen und "+"-Taste drücken, um die Zielleistung um

10 % zu steigern. Bei jedem Drücken der "+"-Taste erhöht sich die Sollmenge um 10 %.

- Die Menge, um die der Durchsatz erhöht wird, wird 2 Sekunden lang erhöht. Das Zielsymbol blinkt jedesmal, wenn sich das System im Modus für Über-/Unterdosis befindet.
- Um zur Ziel-Ausbringmenge zurückzukehren, die "-"-Taste drücken. Die Ausbringmenge kehrt in Schritten von 10 % zur zuvor eingestellten Menge zurück. Um sofort zur Zielleistung zurückzukehren, die "+"- und die "-"-Taste gleichzeitig drücken.

Unterdosis:

- Im Betriebsmodus den Hauptschalter auf ON (Ein) stellen und "-"-Taste drücken, um die Zielleistung um 10 % zu verringern. Bei jedem Drücken der "-"-Taste verringert sich die Sollmenge um 10 %.
- Die Menge, um die der Durchsatz erhöht wird, wird 2 Sekunden lang erhöht. Das Zielsymbol blinkt jedesmal, wenn sich das System im Modus für Über-/Unterdosis befindet.
- Um zur Ziel-Ausbringmenge zurückzukehren, die "+"-Taste drücken. Die Ausbringmenge kehrt in Schritten von 10 % zur zuvor eingestellten Menge zurück. Um sofort zur Zielleistung zurückzukehren, die "+"- und die "-"-Taste gleichzeitig drücken.

Sensorwarnsignale

- Anwendungswarnsignal – Erkennt die Steuereinheit einen Unterschied von 10 % oder mehr zwischen Ziel- und tatsächlicher Ausbringmenge, blinkt das Fenster für die Ausbringmenge. Dadurch wird der Fahrer auf ein Problem mit den Leitungen, dem Betrieb oder der Programmierung der Feldspritze aufmerksam gemacht. Ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst, wenn diese Funktion aktiviert wird. Es ertönen drei kurze Pieptöne, die auf hohe Priorität hinweisen.
- Warnsignal für "Keine Geschwindigkeit" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Empfängt die Steuereinheit keine Impulse vom Drehzahlsensor, blinkt das Symbol das Traktorgeschwindigkeitsanzeige oben auf dem Display. Ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst, wenn diese Funktion aktiviert wird. Bei dem akustischen Warnsignal ertönen zwei kurze Pieptöne, die sich einmal pro Sekunde wiederholen und mittlere Priorität anzeigen.
- Warnsignal für "Kein Durchfluss" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Dieses Warnsignal weist darauf hin, dass das Steuergerät keine Impulse vom Durchflussmesser empfängt. Im oberen Teil der Konsole blinkt das Turbinensymbol. Ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst, wenn diese Funktion aktiviert wird. Bei dem akustischen Warnsignal ertönen zwei kurze Pieptöne, die sich

einmal pro Sekunde wiederholen und mittlere Priorität anzeigen.

- Warnsignal für "Kein Druck" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Diese Sicherheitswarnung zeigt an, dass der Druckfühler ausgefallen ist oder die Verbindung unterbrochen wurde. Ein akustisches Warnsignal wird ausgelöst, wenn diese Funktion aktiviert wird. Bei dem akustischen Warnsignal ertönen zwei kurze Pieptöne, die sich einmal pro Sekunde wiederholen und mittlere Priorität anzeigen.
- Warnsignal für "Niedriges Tankvolumen" – Dieses Warnsignal tritt auf, wenn das Tankvolumen den Wert für niedriges Tankvolumen, der im Einstellungsmodus des Systems eingestellt wurde, erreicht. Auf dem Bildschirm des Displays blinkt das Symbol für Behältervolumen. Bei dem akustischen Warnsignal ertönt ein kurzer Piepton, der sich einmal pro Sekunde wiederholt und niedrige Priorität anzeigt.
- Warnsignal für "Niedrigen Druck" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Dieses Warnsignal zeigt an, dass der Druck unter den Mindestwert gefallen ist. Es ertönen zwei kurze Pieptöne, die sich einmal pro Sekunde wiederholen und mittlere Priorität anzeigen.
- Warnsignal für "Niedrige Geschwindigkeit" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Dieses Warnsignal zeigt an, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit unter den Mindestwert gefallen ist und das Spritzen wird gestoppt. Es ertönen zwei kurze Pieptöne, die sich einmal pro Sekunde wiederholen und mittlere Priorität anzeigen.
- Warnsignal für "Druckunterschied" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Bei durchflussbasierter Regelung vergleicht die Steuereinheit den tatsächlichen gemessenen Druck (sofern der Drucksensor eingebaut ist) mit dem, auf Durchfluss und Düsengröße basierenden, berechneten Druck. Liegt die Differenz über 20 Prozent, blinkt das visuelle Warnsignal "Press diff" auf dem Display.
- Warnsignal für "Flussunterschied" – Dieses Warnsignal tritt nur auf, wenn der Hauptschalter des Spritzgestänges auf ON (Ein) steht. Bei durchflussbasierter Regelung vergleicht die Steuereinheit den tatsächlichen gemessenen Durchfluss (sofern der Durchflusssensor eingebaut ist) mit dem, auf Druck und Düsengröße basierenden, berechneten Durchfluss. Liegt die Differenz über 20 Prozent, blinkt das visuelle Warnsignal "Flow diff" auf dem Display.

Benutzerprogrammierbare Düsenspitzen

Die automatische Ausstossteuerung ist für die folgenden Düsen vorkonfiguriert:

- Orange – 0,38 l/min (0,1 gal/min) (US-Gallonen pro Minute)
- Grün – 0,57 l/min (0,15 gal/min)
- Gelb – 0,76 l/min (0,20 gal/min)
- Hellrosa – 0,95 l/min (0,25 gal/min)
- Blau – 1,14 l/min (0,30 gal/min)
- Rot – 1,51 l/min (0,40 gal/min)
- Braun – 1,89 l/min (0,50 gal/min)
- Grau – 2,27 l/min (0,60 gal/min)
- Weiß – 3,03 l/min (0,80 gal/min)
- Hellblau – 3,79 l/min (1,00 gal/min)
- Hellgrün – 5,68 l/min (1,50 gal/min)

Außerdem sind Düsen lieferbar, die ggf. nicht den vorkonfigurierten Sätzen entsprechen, beispielsweise eine Düse, die auf 4,73 l/min (1,25 gpm) ausgelegt ist. Diese Düsenart kann in das Steuermodul eingegeben und mit der Funktion "User Programmable Tip" (Benutzerprogrammierbare Düsenspitze) verwendet werden.

Um eine benutzerprogrammierbare Düsenspitze einzugeben, den Modus zur Anwendungseinstellung aufrufen. Die Pro-Taste drei Mal drücken, bis das Dreieck über der Düsen-Farbleiste blinkt. Die "+" oder "-"-Taste verwenden, um das Dreieck auf der rechten Seite der Farbleiste zu bewegen. Anschließend die Pro-Taste vier Mal drücken, bis die Zahl in der rechten unteren Ecke des Steuerungsbildschirms direkt über "P" blinkt. Die gpm-Auslegung der gewünschten Düse über "+" oder "-"-Tasten eingeben. Die Pro-Taste für drei Betrieb - 30 Sekunden lang gedrückt halten, um den Vorgang zu speichern.

Die neue Düsenauslegung wurde gespeichert und ist einsatzbereit.

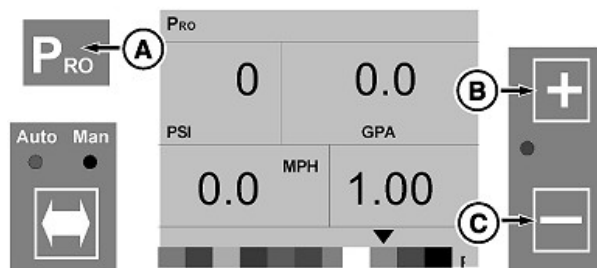
Einschalten des Steuergeräts

Steuergerät einschalten – Durch einmaliges Drücken der Pro-Taste wird die Konsole eingeschaltet. Die Konsole zeigt zunächst die Softwareversion oben auf dem Bildschirm und die Seriennummer der Konsole unten am Bildschirm an. Nach etwa 5 Sekunden wechselt die Konsole in den Betriebsmodus.

Ausschalten des Steuergeräts

Um die Konsole auszuschalten, die Minus-Taste (-) drücken und gedrückt halten, die Pro-Taste einmal drücken und loslassen, dann die Minus-Taste (-) loslassen. Die Anzeige beginnt mit einem Countdown von 5 Sekunden, während die Einstellungen gespeichert werden und schaltet dann ab.

Konfiguration des Schaltkastens der automatischen Ausstoßsteuerung



TCT006037—UN—19NOV12

1. Die Pro-Taste (A) einmal drücken, um die Ausstoßsteuereinheit zu aktivieren.

Nachdem die Softwareversion angezeigt wurde und auf dem Bildschirm erscheint, die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten, um den Modus für Systemeinstellung aufzurufen.

2. Um die Maßeinheiten auszuwählen, die "+"- (B) oder "-"-Taste (C) drücken.

Wechseln von Einheiten

- a. Gewünschte Einheiten auswählen.
- b. Zum Annehmen der gewünschten Einheiten die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.
- c. Steuereinheit ausschalten.
- d. Steuereinheit einschalten.
- e. Um den Systemeinstellungsmodus erneut aufzurufen, die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.
- f. Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Standardwerte erneut eingeben.
- g. Um die Werte zu speichern, die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.

Einheiten-Optionen:

- US - US-Gallonen pro Morgen (Standard)
- Trf – US-Gallonen pro 1000 Quadratfuß
- INP – Britische Gallonen pro Morgen
- LM2 – Liter pro Quadratmeter
- SI – metrisch (l/min, l/ha, km/h, cm)

HINWEIS: Um Werte in allen Schritten zu ändern, Taste "+" bzw. "-" drücken. Die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten, um den System-Einstellungsmodus zu einem beliebigen Zeitpunkt zu verlassen. Um den Wert zu akzeptieren und zum nächsten Programmschritt zu wechseln, die Pro-Taste drücken.

3. Die Pro-Taste drücken, um die Funktion "Speed

Sensor Calibration" (Geschwindigkeitssensor-Kalibrierung) aufzurufen.

Werksvorgabe = 980

HINWEIS: Die Standardeinstellung 980 wird nur in den USA (Gallonen pro Morgen) verwendet. Wird in metrischen Einheiten (LM2 oder SI) gespritzt, sind weitere Kalibrierungsschritte des Drehzahlsensor erforderlich (siehe Kalibrierung der automatische Ausstoßsteuerung).

Der Wert für diesen Schritt ist die Anzahl der Impulse, die vom Drehzahlsensor über einen bestimmte Strecke ausgegeben werden. Mit den Standardwerten müssen die Geschwindigkeiten auf dem ProGator™-Armaturenbrett und der automatischen Ausstoßsteuerung übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, sind weitere Kalibrierungsschritte des Drehzahlsensors erforderlich (siehe Kalibrierung der automatische Ausstoßsteuerung).

Um ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, wird "Rad" unten links im Bildschirm der Steuereinheit und "30 ft" unten rechts angezeigt. Diese Daten werden durch Drücken der Taste "Auto/Man" an der Steuereinheit geändert.

HINWEIS: Um zu vermeiden, dass die Spritze während des nächsten Verfahrens betätigt wird, die einzelnen Teilbreitenschalter auf OFF (Aus) bewegen.

4. Die Pro-Taste drücken, um die Funktion 'Distance Counter' (Streckenzähler) aufzurufen.

Die Funktion 'Distance Counter' (Streckenzähler) ist kein Kalibrierschritt. Hier muss kein spezifischer Wert eingetragen werden, damit die Steuereinheit ordnungsgemäß funktioniert. Diese Funktion misst den Abstand in Fuß (Metern) und kann verwendet werden, um die automatische Drehzahlkalibrierung zu bestätigen.

Um den Zähler zu aktivieren, den Hauptschalter des Spritzgestänges einschalten (On).

Um den Zähler anzuhalten, den Hauptschalter des Spritzgestänges ausschalten (Off).

Um einen bestehenden Streckenwert zu löschen, die Taste "Auto/Man" 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Um die automatische Drehzahlkalibrierung zu bestätigen, das Fahrzeug über dieselbe 91,44 m (300 ft.) lange Strecke fahren.

5. Die Pro-Taste für die Auswahl des montierten Drucksensors drücken.

Standard = YES (JA)

- Mit diesem Steuereinheitspaket ist

- standardmäßig ein digitaler Drucksensor installiert.
- Die Standardeinstellung nicht verändern.
6. Die Pro-Taste drücken, um zum Menüpunkt "Pressure Transducer Low-Pressure Calibration" (Druckwandler-Niederdruckkalibrierung) (P rEF) zu gelangen.
- Werksvorgabe = 4,00
- Zur Kalibrierung der Nulldruckeinstellung des Druckfühlers im System.
 - Der mit dieser Steuereinheit verwendete Druckfühler zeigt Nulldruck bei 4,00 mA an.

Wenn der Druck auf der Steuereinheit bei ausgeschalteter Zapfwelle nicht Null ist, muss der Drucksensor weiter eingestellt werden (siehe "Kalibrierung der automatischen Ausstoßsteuerung").

7. Die Pro-Taste drücken, um zum Menüpunkt "Pressure Transducer Maximum Rating" (Maximalwert des Druckfühlers) (P Hi) zu gelangen.
- Standard = 2500 kPa (25,0) bar (363 psi)
- Wird zum Festlegen des Maximalwerts für den Druckwandler im System verwendet.
 - Die Standardeinstellung nicht verändern.
- Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt 'Minimum Pressure' (Niedriger Druck) aufzurufen.
- Standard: 69 kPa (0,69) bar (10 psi)
- Wird verwendet, um den minimalen Betriebsdruck einzustellen. Unterhalb dieses Wertes wird die Regulierung eingestellt.
 - Die Standardeinstellung nicht verändern.
8. Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt "Flow Sensor Installed" (Installierter Durchflusssensor) anzuzeigen.

Standard = YES (JA)

- Mit diesem Steuereinheitpaket ist standardmäßig ein Durchflussmesser installiert.
 - Die Standardeinstellung nicht verändern.
9. Pro-Taste für Durchflussmesserimpulse drücken.
- Standard = 79,0
- Vorprogrammiert, um mit der Kalibriernummer auf dem Durchflussmesser-Aufkleber übereinzustimmen.
 - Falls das auf der Steuereinheit angezeigte Volumen nicht dem tatsächlich angelegten Volumen entspricht, sind weitere Kalibrierungsschritte des Durchflussmessers erforderlich. Zur Kalibrierung des

Durchflussmessers siehe "Kalibrierung der automatischen Ausstoßsteuerung".

10. Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt "Flow Sensor Minimum Flow Capacity" (Mindestdurchfluss des Durchflusssensors) anzuzeigen.
- Standard = 19 l/min (5.0 gal/min)
- Die Standardeinstellung nicht verändern.
 - Sind sowohl ein Drucksensor als auch ein Durchflusssensor eingebaut, ermittelt diese Steuereinheit, wenn die Durchflussrate unter die Messkapazität des verwendeten Durchflussmessers sinkt und aktiviert dann automatisch die druckgesteuerte Regelung. Erreicht die Durchflussrate wieder einen für die Regelung durch den Durchflussmesser geeignetes Maß, aktiviert die Steuereinheit automatisch wieder die durchflussgesteuerte Regelung.
11. Die Pro-Taste drücken, um den Steuerungsmodus auf Durchfluss bzw. Druck einzustellen.
- Standard = FLO (Durchfluss)
- FLO – Die Durchflussregelung erfolgt über den Durchflussmesser, und der Druckfühler wird lediglich zur Anzeige des tatsächlichen Drucks verwendet.
 - Option: PRS - Die Durchflussregelung erfolgt über den Druckfühler und zeigt den tatsächlichen Druck an.
 - Das Steuersystem kann entweder mit einem Durchflussmesser, einem Druckfühler oder mit beiden Instrumenten verwendet werden. In diesem Schritt wird der Konsole mitgeteilt, welcher Sensortyp zur Steuerung der Regelung verwendet wird.
 - Um FLO oder PRS auszuwählen, die Tasten "+" und "-" verwenden (siehe "FLO- und PRS-Steuerung").
12. Um den Düsenabstand einzustellen, die Pro-Taste drücken.
- Standard = 50 cm (20 Zoll)
- Der Düsenabstand muss in Zoll angegeben werden (cm im SI-Modus).
 - Um den Düsenabstand zu vergrößern oder zu verkleinern, die Tasten "+" und "-" verwenden.
13. Pro-Taste drücken, um die Anzahl der Teilbreiten einzustellen.
- Standard = 3
- Zum Einstellen der Anzahl der Teilbreiten.
 - Die Standardeinstellung nicht verändern.

14. Zur Eingabe der Anzahl an Düsenspitzen auf der Teilbreite 1 die Pro-Taste drücken, wie auf dem Schaltkasten angegeben.

Standard = 4 für ein Spritzgestänge von 5,5 m (18 ft) oder 6,4 m (21 ft)

- Für einen Spritzgestänge von 4,6 m (15 ft) auf 2 ändern.

15. Zur Eingabe der Anzahl an Düsenspitzen auf der Teilbreite 2 die Pro-Taste drücken, wie auf dem Schaltkasten angegeben.

Standard = 3 für ein Spritzgestänge von 5,5 m (18 ft)

- Für ein Spritzgestänge von 4,6 m (15 ft) oder 6,4 m (21 ft) auf 5 ändern.

16. Zur Eingabe der Anzahl an Düsenspitzen auf der Teilbreite 3 die Pro-Taste drücken, wie auf dem Schaltkasten angegeben.

Standard = 4

- Gleich der Teilbreite 1 einstellen.

17. Die Pro-Taste drücken, um die Funktion "Liquid Specific Gravity (Density)" (Spezifisches Gewicht der Flüssigkeit [Dichte]) einzustellen.

Standard = NO (NEIN)

- Die Standardeinstellung auf YES (JA) ändern, wenn eine Dichte eingegeben wird.
- Falls YES (JA) ausgewählt ist, wird nach dem Drücken der Pro-Taste ein "Density" (Dichte)-Bildschirm angezeigt. Im oberen Teil der Konsolenanzeige blinkt ein "D".
- Der Standardwert von 1,00 entspricht dem spezifischen Gewicht von Wasser und ist für die meisten Pestizid-Anwendungen angemessen. Manche Sprühlösungen, wie z. B. Dünger, haben abweichende Dichtewerte. Bei Verwendung eines solchen Materials muss der Standardwert durch einen neuen Wert ersetzt werden. Zur Bestimmung der Säuredichte anderer Lösungen folgende Tabelle verwenden:

Gewicht der Lösung pro Gallone	Säuredichte
3,18 kg (7,0 lb)	0,84
3,63 kg (8,0 lb)	0,96
3,78 kg (8,34 lb.) (Wasser)	1,00
4,54 kg (10 lb)	1,20
4,83 kg (10,65 lb.) (28% N)	1,2
4,92 kg (10,85 lb) (30 % N)	1,30
4,99 kg (11,0 lb)	1,32
5,44 kg (12,0 lb)	1,44
6,35 kg (14,0 lb)	1,68

- Taste "+" bzw. "-" verwenden, um den Wert im Display zu ändern. Um den Wert zu übernehmen

und mit dem nächsten Schritt fortzufahren, die Pro-Taste drücken.

- Ist die verwendete Lösung nicht in der Tabelle aufgeführt ist, die Säuredichte wie folgt berechnen:

Säuredichte = Gewicht der Lösung : Gewicht des Wassers

HINWEIS: Der Wert für die Säuredichte wird in diesem Einrichtungsbildschirm eingestellt. Zur Aktivierung oder Deaktivierung des Dichtemodus, siehe "Programmierung der Ausbringmenge mit dem Schaltkasten für automatische Ausstossteuerung".

18. Die Pro-Taste drücken, um den Druckregelmodus auszuwählen.

Standard = Umgehung

- Zeigt an, dass das Druckreguliertventil in der Versorgungsleitung vor den Spritzgestänge-Steuerventilen angeschlossen ist.
- Die Standardeinstellung nicht verändern.

19. Die Pro-Taste drücken, um die Grob-/Feinabstimmung und Geschwindigkeit des Ventils zu einzustellen.

Standard = 9

- Grob- und Feineinstellung steuert die Geschwindigkeit des Ventils, wenn die Steuereinheit große (grobe) und kleine (feine) Anpassungen im Durchfluss benötigt.
- Mit einer Grob-/Feineinstellungsgeschwindigkeit von 9 beginnen, diese Einstellung eignet sich für die meisten Anwendungen. Die Einstellung kann während des Spritzvorgangs optimiert werden. Zum Erhöhen oder Verringern der Reaktionszeit die "+" bzw. "-" Taste verwenden.
- Eine beliebige Zahl zwischen 0 und 9 auswählen: "0" = langsam, "9" = schnell.

20. Taste Pro drücken, um Typ des Teilbreitenschaltventils auszuwählen.

Vorgabe = 3-Wege

- Typ der Teilbreitenventile auf "2-Wege" (ohne Umgehung) oder "3-Wege" (Dosierung) einstellen.
- Die Standardeinstellung nicht verändern.

21. Die Pro-Taste drücken, um zum Menüpunkt "Maximum Tank Volume" (Maximales Tankvolumen) zu gelangen.

Standard = 757 l (200 gal)

- Die Steuereinheit folgt dem Volumen vom maximalen Tankvolumen bis zu dem Punkt, an

- dem keine Flüssigkeit mehr im Tank vorhanden ist. Mit dieser Einstellung kann das zu Volumen kontrolliert werden.
- Die Standardeinstellung für SelectSpray™ HD200 nicht verändern.
 - Die Steuereinheit warnt den Fahrer, wenn der Tank fast leer ist.
 - Ein Volumen von 0 deaktiviert die Tankvolumenfunktion.
 - Um das maximale Tankvolumen zu erhöhen oder zu vermindern, die Tasten "+" oder "-" verwenden.
22. Die Pro-Taste drücken, um zum Menüpunkt "Low Tank Indicator" (Anzeige "Niedriges Tankvolumen") zu gelangen.
- Standard = 94,6 l (25 gal)
- Die Steuereinheit zeigt ein visuelles Warnsignal an, wenn sich das Tankvolumen dem niedrigen Füllstand nähert. Diese Einstellung ermöglicht die Auswahl des Volumens, bei dem der Alarm auf der Steuereinheit angezeigt wird.
 - Um den Flüssigkeitsstand, bei dem dieses Warnsignal angezeigt wird, zu erhöhen oder zu senken, die "+" oder "-"-Taste verwenden.
 - Ein Wert von 0 deaktiviert diese Funktion.
23. Die Pro-Taste drücken, um zum Menüpunkt "Communications" (Kommunikationseinstellungen) zu gelangen.
- Standard = No Connections (Keine Verbindungen) (Computer, GPS, usw.)
- Diese Einstellung nicht verändern. Diese Steuereinheit verfügt nicht über eine externe Kommunikationsfunktion.
24. Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt "Simulated Low Speed" (Geschwindigkeitssimulation - langsam) aufzurufen.
- Standard = 10 km/h (6 mph)
- Ermöglicht die Überprüfung der Steuereinheitsfunktionen und der Feldspritze, ohne die Feldspritze zu bewegen.
 - Muss vor einer Spritzaktivität getestet werden.
 - Die Steuereinheit verfügt über eine Funktion zur Simulation von niedrigen und hohen Fahrgeschwindigkeiten. Durch diese Funktion kann eine wechselnde Geschwindigkeit simuliert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Konsole während der Überprüfung der Feldspritze ordnungsgemäß reguliert.
 - Um die simulierte Geschwindigkeit im normalen Betriebsmodus zu aktivieren, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist:
- "Pro"- und "-"-Taste für niedrige simulierte Geschwindigkeit drücken.
- "Pro"- und "+"-Taste für hohe simulierte Geschwindigkeit drücken.
- Bewegt sich die Feldspritze und die Steuereinheit empfängt reguläre Impulse vom Drehzahlsensor, wird die Funktion für die simulierte Fahrgeschwindigkeit deaktiviert.
 - Um diese Einstellungen zu ändern, die Tasten "+" oder "-" verwenden.
25. Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt "Simulated High Speed" (Simulierte hohe Geschwindigkeit) aufzurufen
- Vorgabe = 15 km/h (9 mph)
- Um diese Einstellungen zu ändern, die Tasten "+" oder "-" verwenden.
26. Die Pro-Taste drücken, um den Menüpunkt "Minimum Speed Alarm" (Mindestgeschwindigkeitswarnsignal) aufzurufen.
- Vorgabe = 3,2 km/h (2 mph)
- Die Steuereinheit schaltet die Teilbreiten bei einer vorprogrammierten Geschwindigkeit automatisch aus, damit der Fahrer dies beim Reduzieren der Fahrgeschwindigkeit, beim Anhalten oder Wenden nicht vornehmen muss. Wenn die Geschwindigkeit der Spritze die eingestellte Mindestgeschwindigkeit überschreitet, werden die Teilbreiten wieder aktiviert.
 - Ein Wert von 0 deaktiviert diese Funktion.
 - Diese Funktion ist im manuellen Modus deaktiviert.
 - Um diese Einstellungen zu ändern, die Tasten "+" oder "-" verwenden.
27. Die Pro-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Einstellungen zu speichern und den Bildschirm zu verlassen.

YCWRHFR,1766985269237-29-12JAN26

Kalibrierung der automatischen Ausstoßsteuerung

In den meisten Fällen funktioniert die automatische Ausstoßsteuerung mit den Werksvorgaben präzise und muss nicht weiter kalibriert werden. Falls eine Kalibrierung erforderlich ist, können drei Komponenten kalibriert werden:

Drehzahlsensor

Den Drehzahlsensor nur dann kalibrieren, wenn die Geschwindigkeit an der ProGator™ Instrumententafel nicht mit der an der Steuereinheit für die

Ausstoßsteuerung übereinstimmt. Für die Kalibrierung zunächst exakt 91,44 m (300 ft.) markieren. Den ProGator™ in der Nähe des Kursanfangs positionieren. Anschließend den System-Einrichtungsmodus aufrufen und die Pro-Taste drücken, bis der Bildschirm "Speed Sensor Calibration" (Drehzahlsensor-Kalibrierung) erscheint (Standard 3 710 L/m² (980 Gallonen pro Acre). Die Tasten "+" und "-" drei Sekunden lang gleichzeitig drücken und losfahren. Beim Überfahren der Startlinie die Taste "+" drücken, um mit der Kalibrierung zu beginnen. Bei Überfahren der Ziellinie erneut die Taste "+" drücken. Die neue Kalibrierungsnummer des Drehzahlsensors wird angezeigt. Um den neuen Wert zu akzeptieren die Pro-Taste drücken.

Die automatische Geschwindigkeitskalibrierung muss durchgeführt werden, wenn der Spritzentank halb gefüllt ist.

Die automatische Drehzahlkalibrierung muss mindestens zwei Mal durchgeführt und dann das Mittel der Kalibrierungswerte verwendet werden.

Wenn der Kalibrierungswert bestimmt wurde, muss er in die Konsole eingegeben werden.

Drucksensor

HINWEIS: Mit der digitalen manuellen Steuereinheit ist die Kalibrierung des Drucksensors nicht erforderlich.

Der Drucksensor nur dann kalibrieren, wenn der Druck auf der Steuereinheit nicht Null anzeigt, wenn die Feldspritzenzapfwelle ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Manchmal kann es einfacher sein den Drucksensor aus dem Leitungssystem auszubauen, um die Kalibrierung abzuschließen.

Vor der Kalibrierung sicherstellen, dass die Zapfwelle der Feldspritze ausgeschaltet ist und das System nicht unter Druck steht. Anschließend den System-Einrichtungsmodus aufrufen und die Pro-Taste drücken, bis der Bildschirm "Pressure Sensor Reference" (Drucksensor-Referenz) erscheint (Standard 4,00). Um mit der Kalibrierung zu beginnen, die Tasten "+" und "-" gleichzeitig für drei Sekunden gedrückt halten. Unten links auf dem Bildschirm der Steuereinheit zählt ein Zählwerk von 1 - 10. Sobald das Zählwerk zehn erreicht wird der neue Kalibrierungswert angezeigt; er muss zwischen 4,00 +/- 0,20 liegen. Um den neuen Wert zu akzeptieren die Pro-Taste drücken.

Durchflussmesser

Den Durchflussmesser nur dann kalibrieren, wenn das auf der Steuereinheit angezeigte aufgetragene Gesamtvolumen nicht dem tatsächlich aufgetragenen Volumen entspricht. HINWEIS: Die Steuereinheit zählt den Durchfluss jedes mal, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist. Wenn alle drei Ladearme

ausgeschaltet sind, insbesondere für den Transport, den Hauptschalter ausschalten, um die Zählung von Durchflusssimpulsen zu stoppen. Um den Durchflussmesser zu kalibrieren, den System-Einrichtungsmodus aufrufen und die Pro-Taste drücken, bis der Bildschirm "Flow Meter Calibration" (Durchflussmesser-Kalibrierung) angezeigt wird (Standard 79,0). Um mit der Kalibrierung zu beginnen, die Tasten "+" und "-" gleichzeitig für drei Sekunden gedrückt halten. Die Kalibrierungsnummern zählen bis Null und auf der Steuereinheit wird "CAL" angezeigt. Die Zapfwelle einschalten, die Taste "+" drücken, um mit der Kalibrierung zu beginnen, und die Teilbreiten einschalten. Eine bekannte Menge Flüssigkeit (z. B. - 378,5 L (100 Gallonen)) spritzen. Während die bekannte Menge gespritzt wird, zählt die Konsole die Impulse. Wenn die bekannte Menge gespritzt wurde, den Hauptschalter ausschalten. Die Pro-Taste drücken. Um die bekannte gespritzte Menge einzustellen, die Tasten "+" und "-" verwenden. Anschließend die Pro-Taste drücken und die der neue Kalibrierungswert wird angezeigt. Um den neuen Wert zu akzeptieren die Pro-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.

Die automatische Durchflusskalibrierung muss mindestens zwei Mal durchgeführt und dann das Mittel der Kalibrierungswerte verwendet werden.

Wenn der Kalibrierungswert bestimmt wurde, muss er in die Konsole eingegeben werden.

OUO2005,0000166-29-17JUL15

FLO- und PRS-Steuerung (Durchfluss und Druck)

Die automatische Ausstoßsteuerung TeeJet kann die angezielte Ausbringmenge auf zwei Weisen erzielen – durch Steuerung des Durchflusses (FLO) oder des Drucks (PRS).

FLO-Steuerungsmodus

Im FLO-Steuerungsmodus empfängt das Steuergerät Eingangssignale vom Durchflussmesser. Das Steuergerät stellt dann das Druckregelventil entsprechend ein, um die Ausbringmenge je nach Impulsen des Durchflussmessers zu erzielen. Wenn der ProGator schneller oder langsamer fährt, passt das Regelventil den Durchfluss an, um die richtigen Durchflussmesserimpulse aufrechtzuerhalten. Der auf dem Steuergerät angezeigte Druck und die Ausbringmenge sind die tatsächlichen Werte.

PRS-Steuerungsmodus

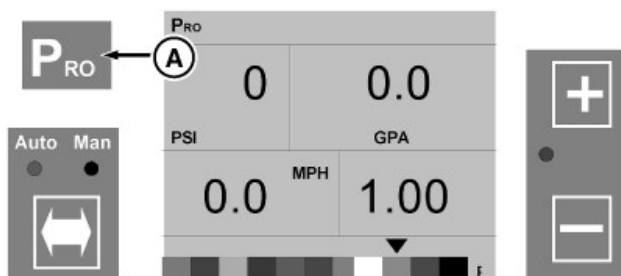
Im PRS-Steuerungsmodus empfängt das Steuergerät Signale vom Drucksensor und ignoriert Signale vom Durchflussmesser. Vom Modus zur Auftragungseinrichtung her weiß das Steuergerät, welchen Druck es für eine bestimmte Fahrgeschwindigkeit und Düse erreichen muss. Das Steuergerät empfängt ein Signal vom Drucksensor und

stellt das Druckregelventil auf den richtigen Druck ein, um die angezielte Ausbringmenge beizubehalten. Wenn der ProGator schneller oder langsamer fährt, passt das Regelventil den Druck an, um den richtigen Düsendruck aufrechtzuerhalten. Der am Steuergerät angezeigte Druck ist der tatsächlichen Betriebsdruck, aber die Ausbringmenge wird anhand von Geschwindigkeit und Druck berechnet.

Beide Steuerungsmodi erfüllen denselben Zweck: die Beibehaltung der Ausbringmenge. Zur Erfüllung dieser Aufgabe verwenden sie lediglich unterschiedliche Sensoren. Beim Spritzen von Chemikalien mit einem spezifischen Gewicht, das ungefähr dem von Wasser entspricht, sind sowohl FLO als auch PRS genau. Wenn jedoch Chemikalien gespritzt werden, deren spezifisches Gewicht davon abweicht, muss die Produktdichte berücksichtigt werden, um im FLO-Modus eine genaue Regelung zu erzielen. Damit die Steuerung auf FLO-Basis erfolgreich ist, muss das spezifische Gewicht der Lösung unter Befolgung der Anweisungen unter "Automatische Ausstoßsteuerung konfigurieren" in das Steuergerät eingegeben werden. Im PRS-Modus muss das spezifische Gewicht nicht in das Steuergerät eingegeben werden, um die Ausbringmenge beizubehalten.

OUO2005,0000167-29-20NOV12

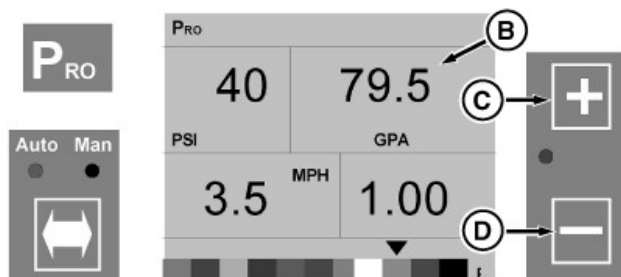
Ausbringmenge mit dem Schaltkasten der automatischen Ausstoßsteuerung programmieren



TCT004511—UN—20AUG12

Einrichten

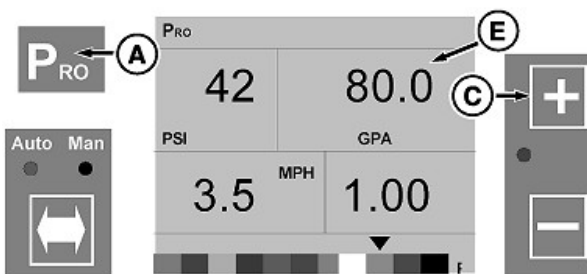
1. Die Pro-Taste (A) zweimal drücken, um den Betriebsbildschirm zu verlassen und den Bildschirm "Anwendungseinstellung" aufzurufen.



TCT004512—UN—20AUG12

2. Die Ausbringmenge (B) blinkt auf dem Bildschirm. Sie kann jetzt geändert werden. Zum Ändern der

Einstellung die Taste "+" (C) oder "-" (D) drücken, um die Einstellung in 0,01-Schritten zu ändern.

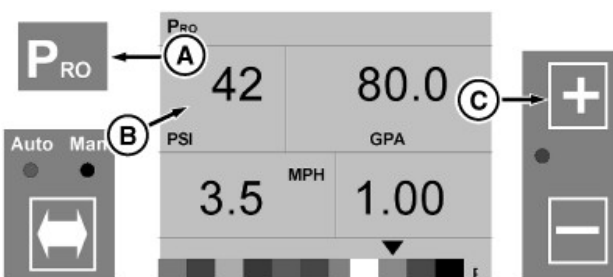


TCT006040—UN—20NOV12

3. Die Taste "+" (C) zum Ändern von 950 Litern pro Hektar (L/ha) (80 Gallonen pro Acre) (E) drücken.

HINWEIS: Die verbleibenden Berechnungen von Druck, Geschwindigkeit und Düsen werden automatisch berechnet, um die richtige Ausbringmenge zu liefern. Alle diese Einstellungen können jedoch unabhängig hiervon eingestellt werden. Das Steuergerät speichert diese Werte nicht. Die Werte können nach Bedarf eingesehen und geändert werden.

4. Um die neue Ausbringmenge zu speichern, die Pro-Taste (A) drücken. Die Betätigung der Pro-Taste speichert nicht die Ausbringmenge. Zum Speichern der Ausbringmenge die Pro-Taste (A) 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die Ausbringmenge ist nun gespeichert und der Betriebsbildschirm wird wieder angezeigt. Vor dem Speichern der Ausbringmenge die folgenden Schritte für die Anpassung der Ausbringmenge zur Überprüfung der Einstellungen ausführen.



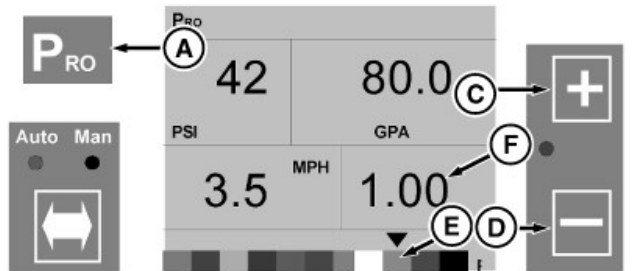
TCT004514—UN—20AUG12

Einstellungen der Ausbringmenge

1. Die Pro-Taste (A) erneut drücken. Die psi-Nummer (B) blinkt.
2. Zum Überprüfen der korrekten Applikationsrate:
 - a. Den Druck ändern, um die Steuereinheit berechnen zu lassen, welche Drehzahl zum Erreichen der gewünschten Ausbringmenge für eine bestimmte Düse und einen bestimmten Druck erforderlich ist.
 - b. Die Drehzahl ändern, um die Steuereinheit berechnen zu lassen, welcher Druck zum

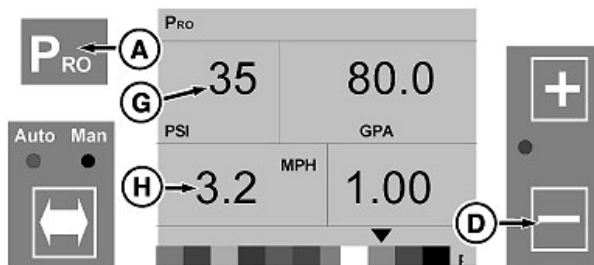
Erreichen der gewünschten Ausbringmenge für eine bestimmte Düse und eine bestimmte Drehzahl erforderlich ist.

- c. Den Düsentyp ändern, um festzustellen, welcher Druck zum Erreichen der gewünschten Ausbringmenge für eine bestimmte Drehzahl erforderlich ist.



TCT004515—UN—20AUG12

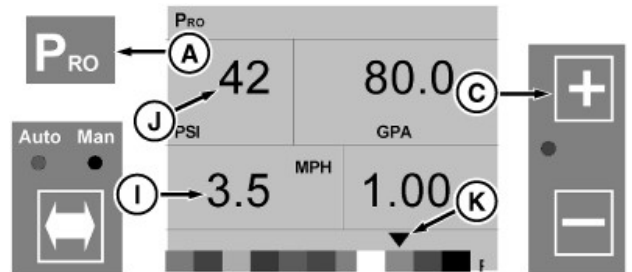
3. Durch Drücken der Pro-Taste (A) sowie der "+" (C) und "-"-Taste (D) können Druck, Geschwindigkeit oder Düsenart einzeln ausgewählt werden, um zu sehen, was in jeder Kategorie eingestellt werden muss, damit die gewünschte Zielausbringmenge erreicht wird. Im vorstehenden Beispiel werden die hellblauen Düsen (E) und 3,76 L/Min. (1,00 gal/Min) Spitzen (F) verwendet.



TCT006043—UN—20NOV12

4. Beispiel: Die Einstellung auf 290 kPa (2,90 bar) (42 psi) erscheint Ihnen zu hoch und Sie möchten diesen Wert auf 240 kPa (2,40 bar) (35 psi) ändern. Wenn der kPa- (bar-) (psi-) Wert (G) blinkt, kann er mit der Taste "-" (D) in Schritten von 6,89 kPa (0,069 bar) (1 psi) reduziert werden. Die Geschwindigkeit (H) ändert sich ebenfalls, wenn diese Einstellung vorgenommen wird.
5. Die Pro-Taste (A) kann nun gedrückt werden, um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine zu ändern. Nach dem Drücken der Pro-Taste muss die Maschinengeschwindigkeit (H) blinken.

HINWEIS: Bei Verwendung einer hellblauen 3,76 L/Min (1,00 gal/Min) Düse und einem Spritzdruck von 240 kPa (2,40 bar) (35 psi) die Maschine auf eine Geschwindigkeit von 5,15 km/h (3,2 mph) verlangsamt werden muss, um die korrekte Zielmenge mit dem gewünschten Druck zu erzielen. Wenn die Geschwindigkeit erhöht oder gemindert wird, passt die Steuereinheit den Systemdruck entsprechend an, um die Zielmenge zu erreichen.



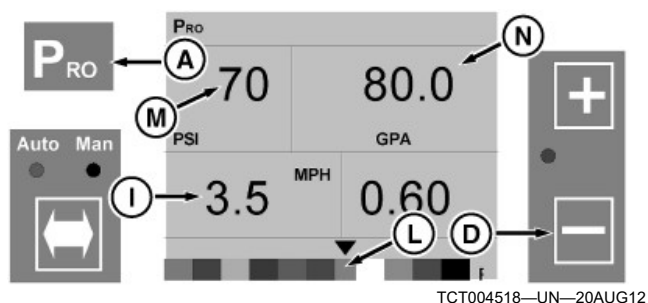
TCT004517—UN—20AUG12

6. Die Geschwindigkeit jetzt ändern, um die Auswirkungen auf den Druck festzustellen. Die Taste "+" (C) drücken, um die Geschwindigkeit auf 5,63 km/h (3,5 mph) (I) anzupassen. Der Druck (psi) ändert sich auf 290 kPa (2,90 bar) (42 psi) (J), wenn diese Einstellung vorgenommen wird.
7. Durch Drücken der Pro-Taste (A) kann der Düsentyp geändert werden. Der Düsen-Auswahlfeil (K) blinkt.

HINWEIS: Bei Verwendung einer hellblauen 3,76 L/min (1,00 gal/min) Düse und einer Fahrgeschwindigkeit von 5,63 km/h (3,5 mph) muss der Druckregler den Druck auf 290 kPa (2,90 bar) (42 psi) anpassen, um die korrekte Zielmenge bei der gewünschten Geschwindigkeit zu erzielen. Wenn die Geschwindigkeit erhöht oder gemindert wird, passt die Steuereinheit den Systemdruck entsprechend an, um die Zielmenge zu erreichen.

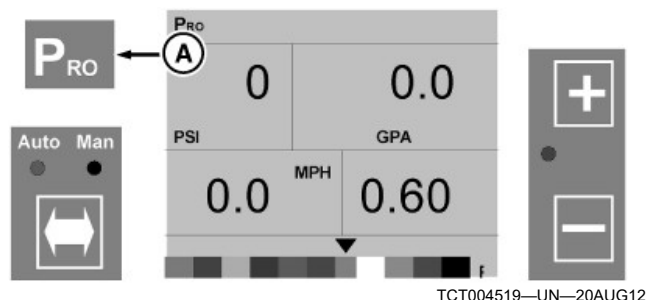
8. Wenn die Geschwindigkeit von 5,63 km/h (3,5 mph) richtig erscheint, der Druck aber nicht hoch genug ist, gibt es zwei Optionen:
 - Ändern der Ausbringmenge.
 - Ändern der Düse.

HINWEIS: Der Bildschirm zur Düsenauswahl in den Einstellungen ermöglicht es dem Bediener festzustellen, ob die richtige Düse für die gewünschte Anwendung ausgewählt wurde.



9. Die Taste "-" (D) verwenden, um eine Düse (L) auszuwählen, die ca. 483 kPa (4,83 bar) (70 psi) (M) bei 5,63 km/h (3,5 mph) (I) sprüht.
10. Die Pro-Taste (A) erneut drücken, um zum Anfang zurückzukehren und die Ausbringmenge einzustellen. Die Ausbringmenge (N) muss nun blinken.

HINWEIS: In der Betriebsart werden die aktuellen Druckauslesedaten, aktuelle Drehzahlauslesedaten und die aktuelle Ausbringmenge angezeigt. Keine der Eingaben blinken.



11. Um die Ausbringmenge zu speichern, die Pro-Taste (A) 2 - 3 Sekunden lang gedrückt halten.
12. Zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus für Säuredichte (Dichte) auf der Steuereinheit Generation 3 (Farbanzeige): Während der Einrichtung der Anwendung die Taste "Auto/Man" drücken, um den Modus für Säuredichte (Dichte) zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist dieser Modus aktiviert, wird oben auf dem Bildschirm "D" angezeigt.

KJ60627,0001026-29-16JUL21

Betrieb der Feldspritze

1. Wenn ein optionaler Ejektor-Nachrüstsatz verwendet wird, alle Ventile vor Aufnahme des Betriebs schließen.
2. Den Griff am 3-Wege-Ventil hinten am Tank so drehen, dass er zum Tank zeigt.
3. Behälter der Feldspritze zur Hälfte mit Wasser füllen.
4. Die korrekte Fahrgeschwindigkeit und den

korrekten Systemdruck für Ihren Düsentyp und die Sprühanwendung bestimmen.

5. Die drei Düsengehäuse drehen, um die Sprühdüsen auszuwählen.
6. Die Spritzgestängehöhe auf den Sprühdüsen-Winkel und die Düse auf den gewünschten Sprühwinkel einstellen.
7. Die Feststellbremse des ProGator betätigen, den Gangschalthebel auf Neutral stellen und den Motor starten.
8. Die ProGator-Zapfwelle einkuppeln.
9. ProGator je nach gewünschter Fahrgeschwindigkeit und Gangauswahl für Ihre Anwendung auf die gewünschte Drehzahl einstellen.
10. Den gelben Knopf am Rührwerk-Ventil drehen, um das Rührwerk im Tank wie gewünscht einzustellen.
11. Die Applikationsrate über das Steuergerät für die automatische Durchsatzregelung programmieren.
12. Die Chemikalien manuell oder mit dem optionalen Ejektor in den Tank füllen.
13. Den Tank auf die gewünschte Höhe füllen.
14. Korrekte Fahrgeschwindigkeit beibehalten.
15. Den Spritzgestänge-Hauptschalter am Steuergerät auf ON (Ein) einstellen.

Abstellen der Feldspritze

1. Den Spritzgestänge-Hauptschalter auf OFF (Aus) drehen.
2. Die ProGator-Zapfwelle auskuppeln.

Verwendung der Pumpe

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Spritzenpumpe:

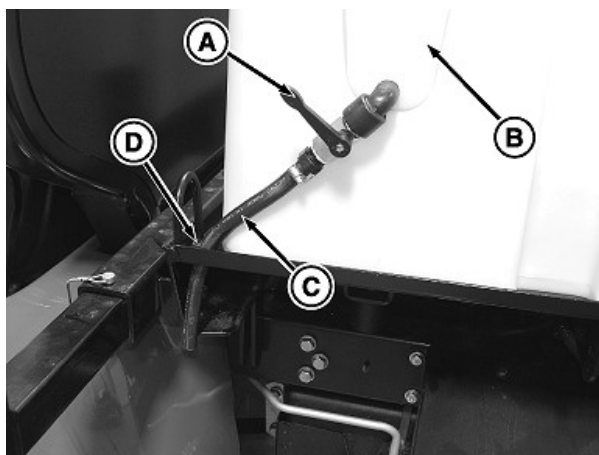
- Keine Chemikalien oder Rückstände über Nacht in der Pumpe lassen, da diese die Komponenten beschädigen können.
- Die Pumpe nicht trocken laufen lassen.
- Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einwinterung der Feldspritze befolgen.
- Feldspritze nicht für Rasenfarbenanwendungen verwenden, wenn die Feldspritze mit einer Kreislumpumpe ausgestattet ist.

OUO2005,0000169-29-07DEC23

Verwendung des Handwaschtanks

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Den Waschtank ausschließlich mit frischem Wasser zum Spülen/Waschen füllen.

Nicht aus dem Behälter trinken. Die darin enthaltene Flüssigkeit könnte kontaminiert sein.



TCT006048—UN—20NOV12

1. Das Zapfventil (A) schließen.
2. Den Bereich um die Abdeckung reinigen.
3. Die Füllabdeckung entfernen.
4. Den Waschtank (B) mit sauberem Wasser auffüllen.
5. Die Füllabdeckung anbringen.
6. Den Schlauch (C) aus der Öffnung (D) im Spritzenrahmen entfernen.
7. Das Zapfventil öffnen.
8. Nach Bedarf waschen und das Zapfhahnventil schließen.
9. Den Schlauch wieder in der Öffnung im Spritzenrahmen anschließen.

OUO2005,000016B-29-27JAN15

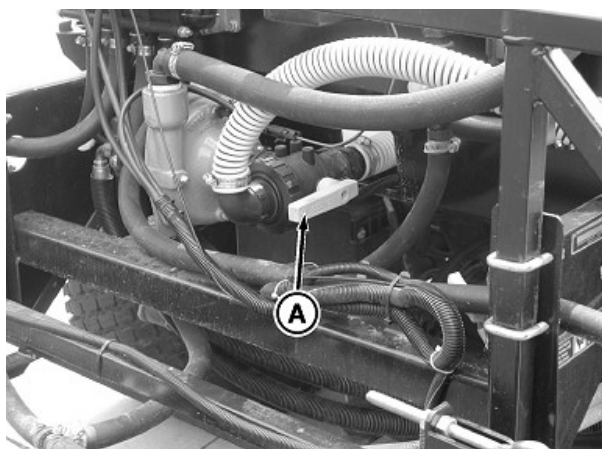
Verwendung des Spültanks

Auffüllen des Spültanks

1. Sicherstellen, dass das Dreiwegeventil vertikal positioniert ist.
2. Den Spültank mit sauberem Wasser auffüllen.

Betrieb

1. Die Maschine auf ebenem Boden anhalten, nicht am Hang.
2. Das Getriebe in Neutralstellung schalten.
3. Die Feststellbremse der Maschine verriegeln.



TCT006074—UN—20NOV12

4. Den Griff des Dreiwegeventils auf die hintere Position (A) stellen. In dieser Stellung fließt Wasser vom Spültank in den Pumpeneinlass.



TC699135—UN—24DEC25

5. Zum Öffnen den Kugelventilgriff (C) wie folgt drehen:
 - Position OPEN (geöffnet) – Wenn sich der Kugelventilgriff in der Richtung der Ventilbaugruppe befindet, fließt unter Druck stehendes Spülwasser zur Spülvorrichtung im Haupttank der Feldspritze.
 - Geschlossen – wenn der Kugelventilgriff in Maschinenrichtung zeigt, fließt kein Spülwasser.
6. Die Zapfwelle einkuppeln, um die Pumpe zu starten.
7. Die Pumpe nach Bedarf laufen lassen. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Wenn das saubere Wasser vollständig verbraucht wurde, die Zapfwelle auskuppeln, um die Pumpe abzustellen.

YCWRHFR,1766986071517-29-30DEC25

Befüllen und Entleeren des Feldspritzentanks

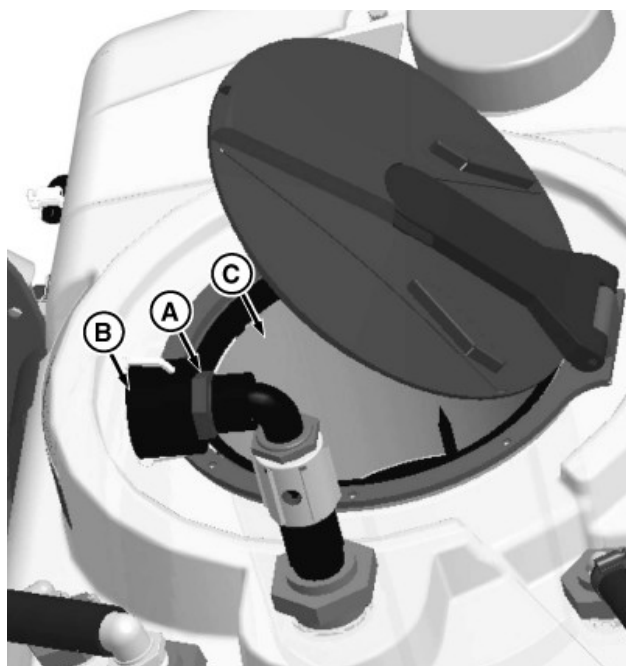
Befüllen des Tanks

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!
Chemikalien können gefährlich sein.

Verletzungen für die Bedienperson und andere Personen vermeiden:

- Anweisungen bezüglich Mischen und Handhabung auf dem Etikett des Chemikalienbehälters lesen. Der Chemikalienhändler sollte ein Sicherheitsdatenblatt (MSDS) ausgeben, auf dem die entsprechenden Sicherheitshinweise enthalten sind.
- Beim Umgang mit und beim Versprühen von Chemikalien angemessene Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Lange Bekleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen.
- Rauchen, Trinken und Essen im Bereich der Chemikalien ist untersagt.
- Beim Befüllen des Tanks darf das Ende des Wasserschlauchs niemals in Berührung mit dem Chemikaliengemisch kommen.

1. Die Maschine sicher parken.

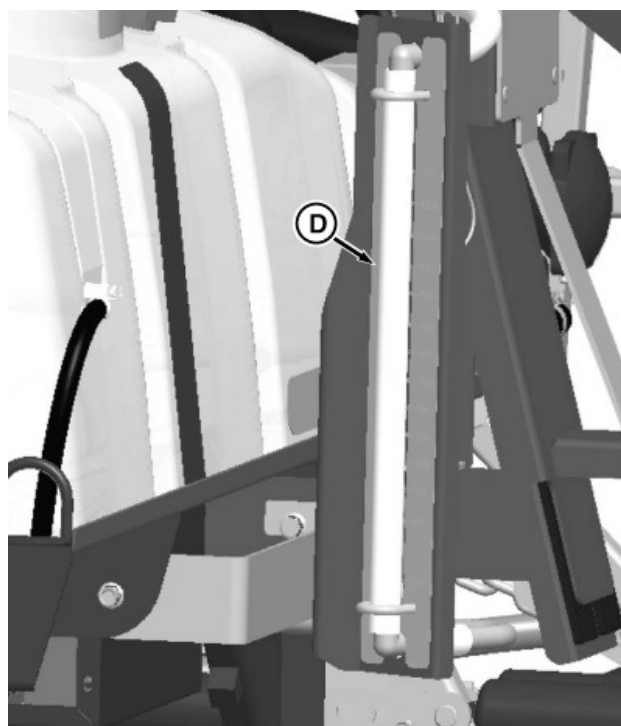


TCT002185—UN—18DEC12

2. Entweder das Schnellanbausystem (A) oder den Füllanschluss (B) zum Befüllen verwenden.
3. Den Einfüllbereich reinigen, um ein Verschmutzen des Tanks zu verhindern.
4. Die Staubkappe (B) vom Schnellanbausystem

entfernen und an das 1-Zoll-Anschlussstück anschließen.

HINWEIS: Die Mischanweisungen des Herstellers auf dem Tanketikett befolgen, um das korrekte Mischungsverhältnis und die richtigen Ausbringungsmengen einzuhalten.



TCT002186—UN—18DEC12

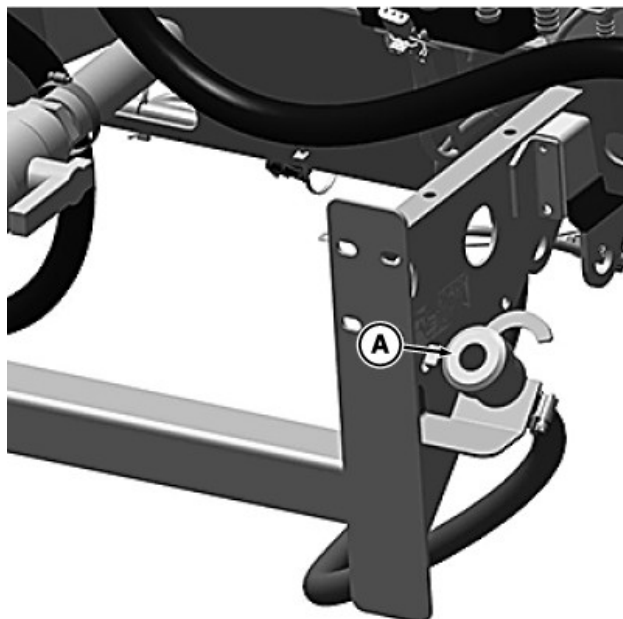
5. Den Tank mit der vorgeschriebenen Chemikalienmenge und sauberem Wasser befüllen. Schauglas (D) zur ungefähren Messung verwenden.

Leeren des Tanks

WICHTIG: Schäden vermeiden!

- Überschüssige Sprühlösungen unbedingt korrekt entsorgen. Mit Wasser verdünnen und auf einem Bereich auftragen, der bereits behandelt wurde.
- Überschüssige Lösung auf keinen Fall in einen Abfluss oder in der Nähe eines Sees oder Flusses ablassen.

1. Die Maschine sicher auf einem Untergrund parken, der nicht durch Chemikalien beschädigt werden kann. Nicht in der Nähe eines Abflusses, Sees oder Flusses parken.
2. Die Innenflächen des Tanks nach Bedarf ausspülen.



TC102034—UN—16JUL21

3. Einen Behälter unter den Ablassschlauch (A) an der Rückseite der Feldspritze stellen.
4. Den Schlauch aus der Halterung nehmen.
5. Den Ventilgriff so drehen, dass er mit dem Schlauch ausgerichtet ist, um das Ventil zu öffnen.
6. Tank vollständig leer laufen lassen.

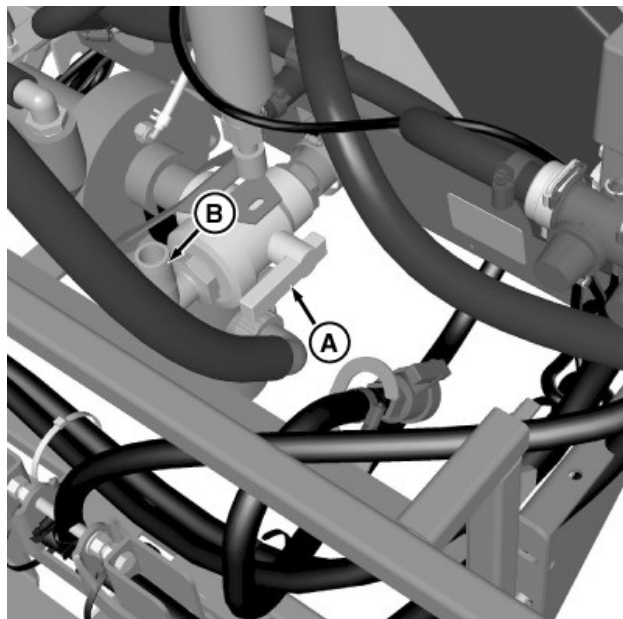
WICHTIG: Schäden vermeiden! Beschädigung der Pumpe vermeiden. Den Ventilhebel nach dem Entleeren des Tanks so drehen, dass er senkrecht zum Schlauch steht.

7. Den Ventilgriff um 90° drehen, damit der Griff senkrecht zum Schlauch ausgerichtet ist, um das Ventil zu schließen.
8. Den Schlauch in der Halterung sichern.
9. Wasser ordnungsgemäß entsorgen oder ausspülen.

KJ60627,0001032-29-22JUL21

Verwendung des Dreiwegeventils

WICHTIG: Schäden vermeiden! Bevor die Spritze in Betrieb genommen wird, muss sichergestellt werden, dass der Pfeil am Griff (A) des Dreiwege-Kugelventils wie abgebildet in Richtung Tank zeigt. Die Pumpe kann andernfalls innerhalb von wenigen Minuten schwer beschädigt werden, wenn sie trocken läuft.



TCT002188—UN—18DEC12

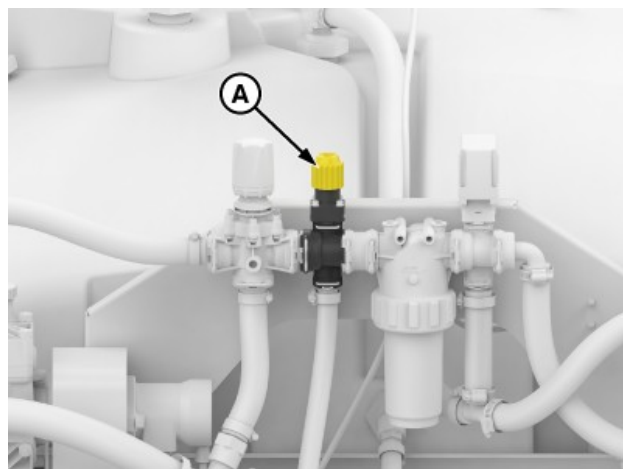
- Den Griff (A) so drehen, dass der Pfeil zum Tank zeigt, um während des Betriebs der Spritze Flüssigkeit aus dem Tank zu pumpen.
- Wenn der optionale Spültank installiert ist, den Griff so drehen, dass der Pfeil vom Tank weg zeigt, um Flüssigkeit aus dem Anschluss (B) zu pumpen.
- Wenn der Griff des Dreiwegeventils in der vertikalen Position steht, gelangt keine Flüssigkeit in die Pumpe.

MX00654,000027C-29-18DEC12

Verwendung des Rührwerks

Wenn der Griff des Dreiwegeventils in der vertikalen Position steht, gelangt keine Flüssigkeit in die Pumpe.

1. Die Spritze ABSTELLEN.
2. Maschine sicher parken.



TC699130—UN—13JAN26

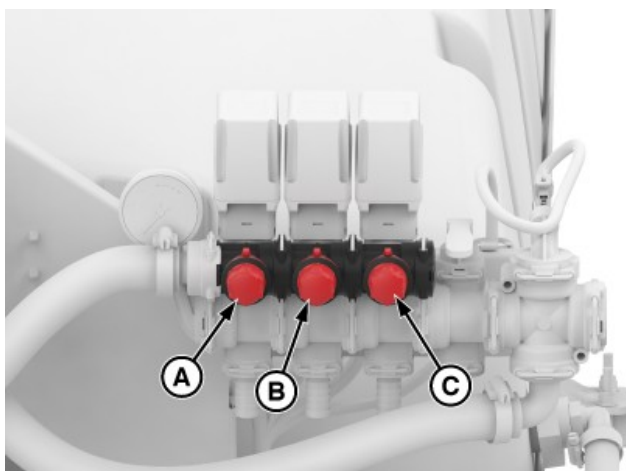
3. Den Knopf (A) am Rührwerkventil nach links drehen,

um das Ventil zu öffnen und die gewünschte Rührleistung einzustellen.

4. Mit dem normalen Sprühvorgang fortfahren.
5. Rührwerk anhalten:
 - a. Die Spritze ABSTELLEN.
 - b. Maschine sicher parken.
 - c. Den Knopf am Rührwerkventil nach rechts drehen, bis das Ventil geschlossen ist.

YCWRHFR, 1766985602755-29-28DEC25

Drosselventile einstellen



TC699131—UN—24DEC25

1. Drehen Sie alle drei Drosselventilknöpfe: links (A), Mitte (B) und rechts (C) im Uhrzeigersinn auf "0" bzw. bis zum Anschlag eingedreht (aus).

HINWEIS: Wenn Sie über eine automatische Ausstosssteuerung verfügen, muss diese auf manuelle Steuerung umgeschaltet werden, um die Drosselventile einstellen zu können.

2. Zur Vorderseite der Maschine wechseln und alle drei Gestängeventile mit der manuellen oder der automatischen Spritzensteuerung einschalten.
3. Schalten Sie die Hauptsteuerung mit der manuellen oder der automatischen Ausstosssteuerung ein.
4. Notieren Sie den am Schaltkasten angezeigten Spritzdruck.
5. Schalten Sie vorne auf dem Schaltkasten die rechte Teilbreite ab.

HINWEIS: Nach dem Abschalten einer Teilbreite steigt der Spritzdruck.

6. Stellen Sie den rechten Drosselventilknopf (C) so ein, dass der zuvor notierte Spritzdruck erreicht wird.

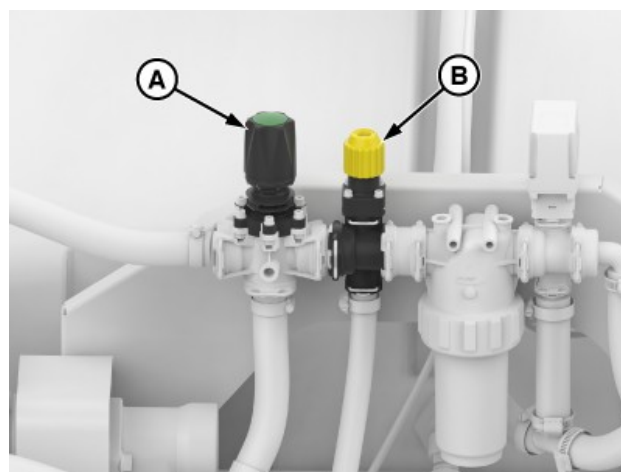
7. Schalten Sie am Schaltkasten vorne die rechte Teilbreite ein und die mittlere Teilbreite ab.
8. Stellen Sie den mittleren Drosselventilknopf (B) so ein, dass der zuvor notierte Spritzdruck erreicht wird.
9. Schalten Sie am Schaltkasten vorne die mittlere Teilbreite ein und die linke Teilbreite ab.
10. Stellen Sie den linken Drosselventilknopf (A) so ein, dass der zuvor notierte Spritzdruck erreicht wird.
11. Nachdem alle drei Teilbreiten ab- und eingeschaltet worden sind, muss die Einstellung jedes Drosselventils überprüft werden; hierzu wird eine der drei Teilbreiten abgeschaltet, woraufhin sich der Spritzdruck nicht ändern darf.

YCWRHFR, 1766985651181-29-30DEC25

Einstellen des Systemdrucks (nur Membranpumpe)

Der Membranpumpen-Nachrücksatz ist mit einem Überdruckventil ausgestattet, das einen Flüssigkeitsrücklauf zum Tank ermöglicht, falls sich das System im Leerrücklauf befindet. Dieses Ventil muss bei der ersten Einrichtung eingestellt werden, um das System zu schützen, sobald ein Druck von 1000 kPa (10 bar) (145 psi) erreicht wird.

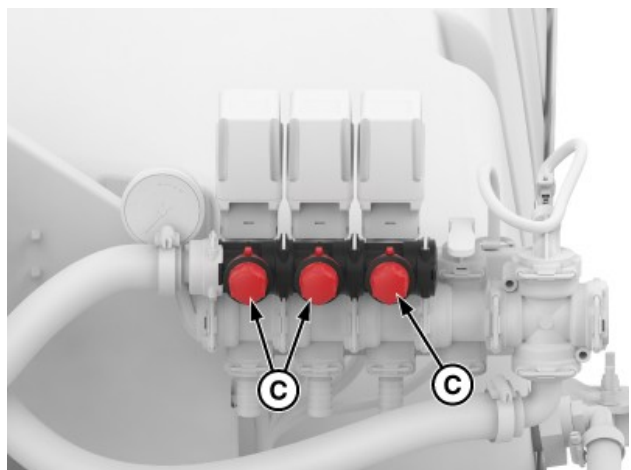
1. Wenn ein optionaler Nachrücksatz einer Einspülvorrichtung verwendet wird, alle Ventile vor Aufnahme des Betriebs schließen.
2. Den Griff am 3-Wege-Ventil hinten am Tank so drehen, dass er zum Tank zeigt.
3. Behälter der Feldspritze zur Hälfte mit Wasser füllen.



TC699132—UN—13JAN26

4. Grünen Knopf (B) des Überdruckventils durch Drehen nach links bis zum Anschlag öffnen.
5. Feststellbremse der Maschine verriegeln und den Motor anlassen.

6. Die Zapfwelle einkuppeln.
7. Motor mit voller Drehzahl laufen lassen.
8. Gelben Knopf (B) am Rührwerkventil durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag drehen.



TC699133—UN—24DEC25

9. Alle drei roten Knöpfe (C) der Drosselventile nach rechts drehen, bis alle drei am Anschlag sind.
10. Grünen Knopf des Überdruckventils nach rechts drehen, bis das Flüssigkeits-Manometer an der Rückseite der Feldspritze 700–1000 kPa (7–10 bar) (100–145 psi) anzeigt.

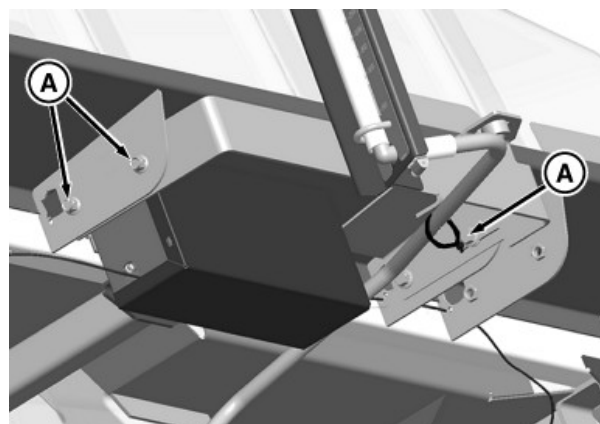
HINWEIS: Für typische Anwendungen werden 100 Psi empfohlen.

11. Der Systemdruck der Membranpumpe ist jetzt eingestellt und muss nur dann verstellt werden, wenn ein höherer Sprühdruk erforderlich ist. Das Überdruckventil nicht höher als 200 psi einstellen.

YCWRHFR,1766985714934-29-30DEC25

Schauglas kalibrieren

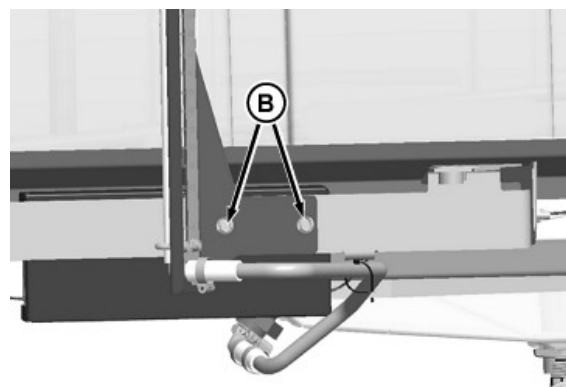
1. 2030A Pro Gator/HD 200 Einheit auf ebener Oberfläche parken, Maschine abstellen und Feststellbremse betätigen.
2. Durchflussmesser oder Behälter mit bekanntem Flüssigkeitsvolumen ausfindig machen.
3. Feldspritzenzank auf 50 L (13,2 gal.) auffüllen und Anzeige im Schauglas kontrollieren. Zeigt das Schauglas 50 L (13,2 gal.) an, weiter mit Schritt 7.



TCT012908—UN—17JUL15

4. Ist die Anzeige ungenau, die drei Schrauben (A) lokalisieren.

5. Schrauben lockern und Halterung bewegen, bis die Auslesedaten korrekt sind. Wenn der Füllstand auf dem richtigen Level ist, die drei Schrauben festziehen.



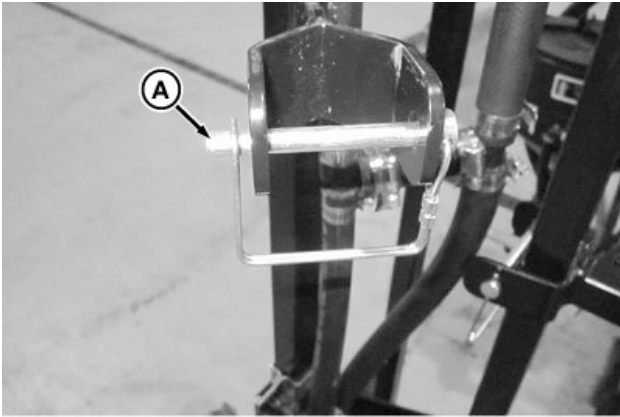
TCT012909—UN—17JUL15

6. Zur genaueren Einstellung die zwei Schrauben (B) lösen und den Winkel der Halterung anpassen, bis die korrekte Messung erscheint. Wenn die korrekte Messung angezeigt wird, die zwei Schrauben festziehen.

7. Einheit auf 100 L (26,4 gal.) auffüllen und im Schauglas überprüfen. Zeigt das Schauglas 100 ± 5 L ($26,4 \pm 1,32$ gal.), an, ist es korrekt kalibriert.
8. Wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt, Schritte 3 bis 6 wiederholen und Volumen bei 50 L (13,2 gal.) und bei 100 L (26,4 gal.) erneut überprüfen.

OUMX068,0000CE7-29-17JUL15

Verwendung der Spritzgestängeflügel



TCT012910—UN—17JUL15

1. Federspannstifte (A) entfernen.
2. Die Stifte in Lagerröhren legen und verriegeln.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Feldspritze nicht mit angehobenen Spritzgestängeflügeln betreiben.

Wenn sich die Spritzgestängeflügel in der angehobenen Stellung befinden und zum Transport bereit sind, muss sichergestellt sein, dass die Federstecker angebracht wurden, um die Flügel zu sichern.

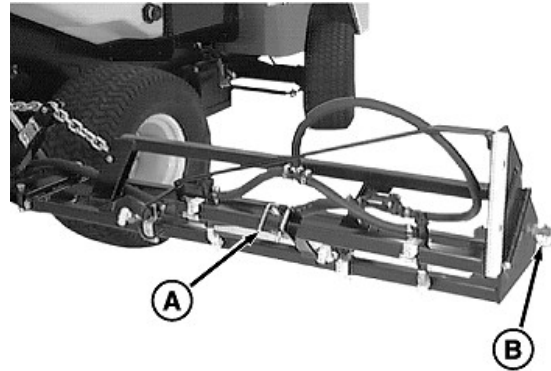
3. Die Schalter für die linken und rechten Spritzgestängeflügel entweder auf ANHEBEN oder ABSENKEN stellen, bis die Spritzgestängeflügel auf die gewünschte Höhe eingestellt sind.

OUO2005,0000171-29-17JUL15

Verwendung der Spritzgestängeflügel-Verlängerungen (nur bei 4,6/6,4 m [15/21 ft.] Spritzgestänge)

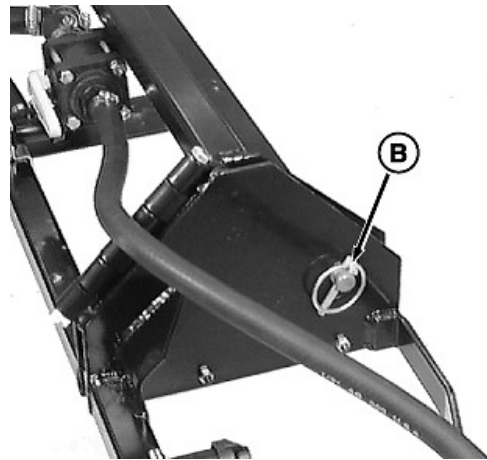
HINWEIS: Wenn die Verlängerungen nicht verwendet werden, die Bolzen in den ursprünglichen Stellungen verriegeln und die Kugelventile schließen.

1. Die Gestängeflügel in die Betriebsstellung absenken.



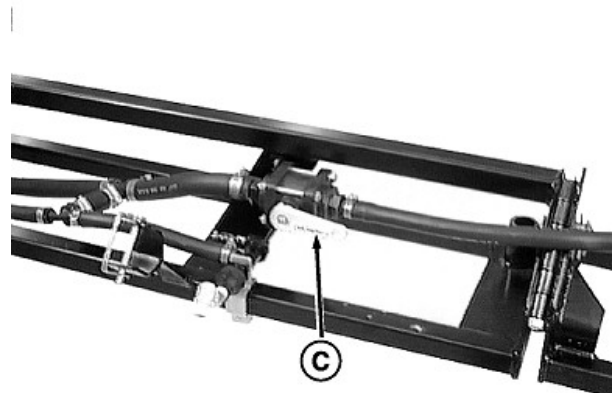
TCT006058—UN—20NOV12

2. Den Drahthalte- (A) und den Verriegelungsstift (B) entfernen.



TCT006059—UN—20NOV12

3. Die Gestängeflügel-Verlängerung ausklappen und den Verriegelungsstift (B) anbringen.



TCT006060—UN—20NOV12

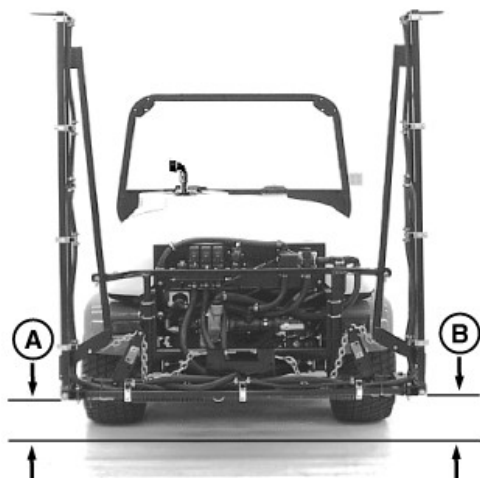
4. Den Kugelventilgriff (C) wie folgt drehen:

- Waagerechte Stellung (OPEN) zum Sprühen.
- Senkrechte Stellung (CLOSED), wenn die Gestängeflügel-Verlängerungen zusammengeklappt sind und nicht verwendet werden.

- Den Drahtthaltestift (A) installieren.

OUO2005,0000172-29-20NOV12

Einstellen der Spritzgestängehöhe



TCT004575—UN—15AUG12

Die Maschine sicher auf einem flachen, ebenen Untergrund parken, der ausreichend Platz für das Ausklappen der Spritzgestängesegmente (und Verlängerungen, sofern vorhanden) bietet.

HINWEIS: Die Messung von Höhe und Nivellierung des mittleren Spritzgestängesegments muss ausgeführt werden, wenn beide Spritzgestängeflügel entweder angehoben oder gesenkt sind, damit eine gleichmäßige Belastung der Maschine vorliegt.

Mittleres Spritzgestängesegment einstellen

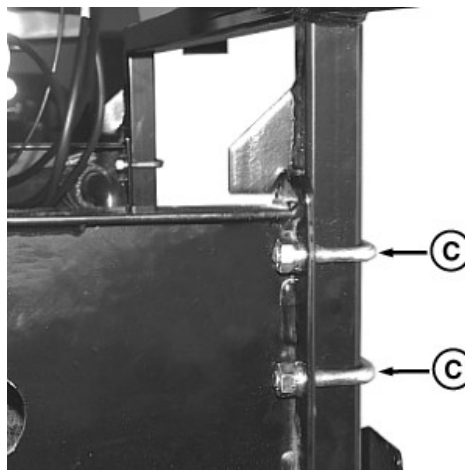
HINWEIS: Zur Einstellung von Höhe und Nivellierung muss das Feldspritzenanbaugerät auf der Maschine montiert sein.

Das Spritzgestängesegment muss eben und so positioniert sein, dass die Spritzdüsen die für den Spitzwinkel und die gewünschte Anwendung richtige Höhe besitzen.

- Reifendruck prüfen und bei Bedarf anpassen, damit er den technischen Daten für die montierte Feldspritze entspricht.
- Zwischen dem Boden und den Düsen spitzen messen. Die Abstände (A) und (B) müssen gleich sein und mindestens 50 cm (20 in.) betragen.

HINWEIS: Das ungefähre Gewicht des Spritzgestänges beträgt 111 kg (245 lb). Hebevorrichtung mit entsprechender Kapazität verwenden, um das Spritzgestänge während der Höheneinstellung anzuheben und zu stützen.

- Das Spritzgestänge bei der Höhenanpassung gleichmäßig stützen. Hebezeug und Aufhängevorrichtung oder Wagenheber auf jeder Seite des mittleren Spritzgestängesegments verwenden.



TCT004576—UN—07AUG12

- Die vier Bügelschraubenschellen (C), die das mittlere Spritzgestängesegment am Tragrahmen sichern, lockern.
- Mittleres Spritzgestängesegment einstellen, bis die gewünschte Höhe erreicht und das Spritzgestänge waagrecht ist.
- Alle Bügelschrauben-Schellen festziehen.
- Mit der Einstellung des Spritzgestängesegments-Flügels fortfahren.

CB12260,00002EB-29-17JUL15

Ausrichten des Gestängeflügels



TCT004577—UN—15AUG12

HINWEIS: Die Höheneinstellung und Ausrichtung des mittleren Spritzgestängesegments müssen vor Überprüfung und Einstellung der Spritzgestängesegmente erfolgen. (Siehe Einstellen der Spritzgestängehöhe.)

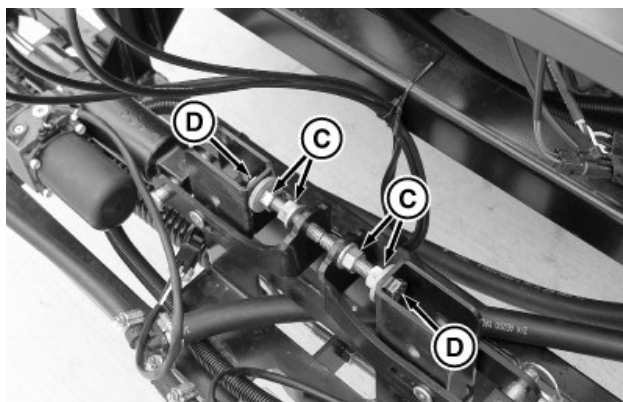
HINWEIS: Die Ausrichtung und die Einstellung sollten mit abgesenkten Gestängeflügeln ausgeführt werden. Beide Flügelverlängerungen (sofern vorhanden) müssen entweder zusammengeklappt oder ausgebreitet sein, damit eine gleichmäßige seitliche Belastung der Maschine vorliegt.

Ausrichtung des Gestängeflügels

Die Gestängeflügelsegmente müssen eingestellt werden, damit sie gleichmäßig ausgerichtet sind und die Sprühdüsen im Flügelbereich durchweg dieselbe Höhe besitzen wie im mittleren Segment.

HINWEIS: Abgesenkte Spritzgestängeflügel sollten nicht von Hebevorrichtungen gestützt werden. Die Ausrichtung und Einstellung wird mit vollständig abgesenkten Gestängeflügeln durchgeführt, sodass die maximale Absenkung nur von den Rückhalteketten gesteuert wird.

1. Gestängeflügel vollständig absenken.
2. Den Abstand zwischen dem Boden und den Enden der Gestängeflügel messen. Die Maße (A und B) müssen gleich sein und mit denen des mittleren Gestängesegments übereinstimmen.
3. Höhe der Gestängeflügel bei Bedarf einstellen, damit die äußeren und der mittlere Bereich der Gestängeflügel (oder der Flügelverlängerungen) die gleiche Höhe besitzen.



TCT004578—UN—07AUG12

4. Gestängeflügel ausrichten:

- a. Muttern (C) lösen.
- b. Die Schraube (D) festziehen oder lockern, um das Ende des Gestängeflügels anzuheben oder abzusenken.
- c. Die Muttern (C) vollständig anziehen.

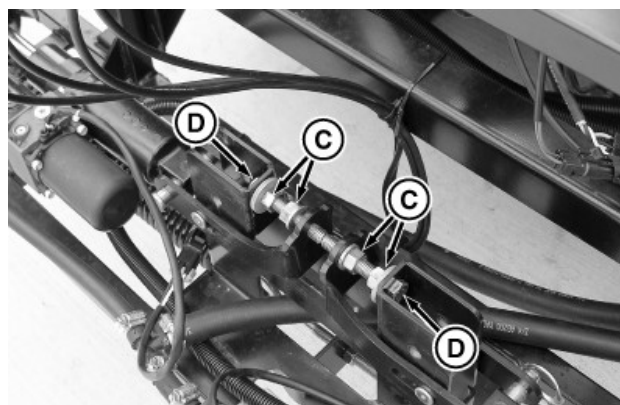
Gestängeflügel mit Stützrädern (sofern vorhanden) ausrichten

1. Das Gestänge ausrichten.
2. Die Sicherungsbolzen von den Gestängen und Flügeln entfernen und diese vollständig absenken.



TCT004579—UN—15AUG12

3. Den Abstand zwischen dem Boden und den Enden der Gestängeflügel messen. Die Maße (A und B) müssen gleich sein und mit denen des mittleren Gestängesegments übereinstimmen.
4. Gestängeflügel ausrichten:



TCT004578—UN—07AUG12

- a. Muttern (C) lösen.
- b. Die Schraube (D) festziehen oder lockern, um das Ende des Gestängeflügels anzuheben oder abzusenken.
- c. Die Muttern (C) vollständig anziehen.

OUO2005,0000177-29-07DEC12

Anheben und Absenken der Feldspritze

1. Fahrzeug sicher parken. (Siehe "Sicheres Parken" im Abschnitt "Sicherheit".)
2. Die Anweisungen unter "Feldspritzentank füllen und leeren" befolgen, damit der Füllstand im Tank die unterste Füllmarkierung unterschreitet, bevor die Ladebox angehoben wird.
3. Die Anweisungen in der Betriebsanleitung des ProGators zum Anheben und Absenken der Ladebox befolgen.

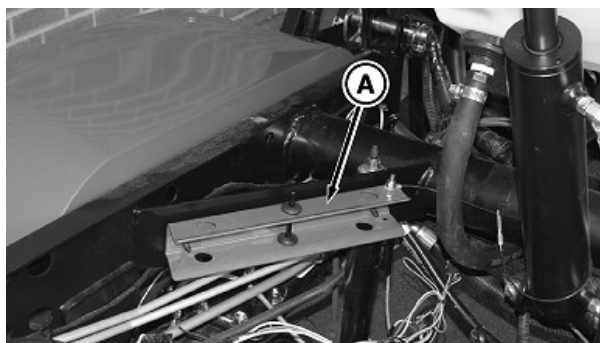
⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Das Anbaugerät ist schwer und kann Quetschungen verursachen.

- Angehobene Anbaugeräte mit einer mechanischen Verriegelung oder einer

anderen sicheren Methode sichern, bevor mit Wartungsarbeiten begonnen wird.

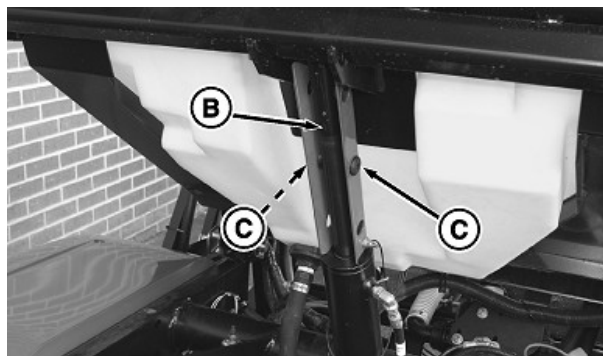
- **Vor Wartungsarbeiten sämtliche Materialien aus dem Anbaugerät entfernen.**

4. Die Sicherheitsstützen der Maschine anbringen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden:



TCT006064—UN—20NOV12

- a. Die Sicherheitsstütze (A) aus der Lagerungsstellung rechts am Heck des Fahrzeugs herausnehmen.



TCT006065—UN—20NOV12

- b. Die Sicherheitsstütze an der Hubzylinderstange (B) anbringen. Sicherstellen, dass die Hubzylinderstange ordnungsgemäß zwischen den Gummimuffen (C) der Sicherheitsstütze angebracht ist.

5. Die Sicherheitsstütze vor dem Absenken der Ladebox entfernen.

OUO2005,0000175-29-20NOV12

Transport

WICHTIG: Schäden vermeiden! Beim Transport stets auf die Höhe und Breite der Spritze achten.

1. Falls installiert, den Ejektor in Transportposition bringen.
2. Zum sicheren Leeren des Tanks die überschüssigen Chemikalien verdünnen und versprühen.
3. Maschine sicher parken.

Ausbau und Einlagerung

Vorbereitung der Maschine auf den Ausbau

1. Maschine sicher parken.
2. Sicherstellen, dass der Spritzentank leer ist, um die Last zu reduzieren und auszubalancieren.
3. Die Spritzgestängeflügel in der aufrechten Stellung verriegeln.

MX00654,000021A-29-19NOV12

1. Den großen Kabelbaumstecker (A) und den Stecker (B) vom Spritzen-Hauptkabelbaum trennen.
2. Den kleinen Kabelbaumstecker (C) vom Spritzen-Hauptkabelbaum abziehen.

MX00654,000021C-29-16JUL15

Abtrennen der Hydraulikschläuche

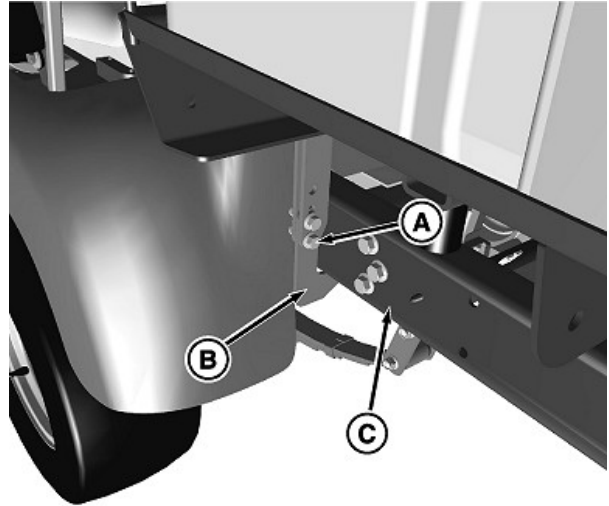
⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen einschließlich Wundbrand verursachen.

- Vor dem Abnehmen von Hydraulik- und anderen Druckleitungen den Druck ablassen.
- Zum Suchen von Lecks ein Stück Pappe verwenden. Hände und Körper von Hochdruckflüssigkeiten fernhalten.
- Alle Leitungsverbindungen festziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

1. Die Sprühgerät-Hydraulikschläuche von den roten und gelben Schnellkupplungsbuchsen hinten am Fahrzeug entfernen. Die Hubzylinderleitungen müssen angeschlossen bleiben.
2. Die Staubkappen an den Hydraulikleitungen des Sprühgeräts und den Schnellkupplungen anbringen.

MX00654,000021B-29-19NOV12

Ausbau der Spritze ohne Abstellstützen

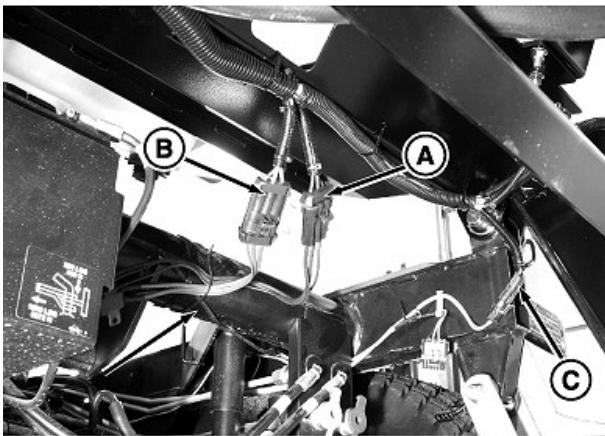


TCT006006—UN—26NOV12

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Maschine kann herunterfallen oder abrutschen, wenn ungeeignetes Hebezeug oder eine ungeeignete Abstützvorrichtung verwendet wird.

- Sicheres Hebezeug mit ausreichender Nennlast verwenden.
- Die Maschine auf Wagenheber oder vergleichbar stabile Stützen ablassen und vor der Wartung die Räder blockieren.

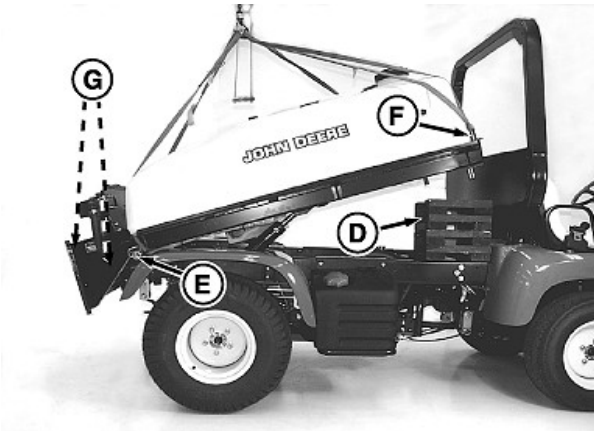
Abklemmen des hinteren Kabelbaums



TCT006005—UN—26NOV12

WICHTIG: Schäden vermeiden! Alle elektrischen und Schlauchverbindungen der optionalen Spritzenausrüstung abklemmen, bevor das Gerät von der Maschine abgebaut wird.

1. Die Maschine sicher in der Nähe einer geeigneten Hebevorrichtung positionieren.
2. Sicherstellen, dass der Kabelbaum der Spritze vollständig von dieser abgeklemmt ist.
3. Die untere M10-Sicherungsmutter und die M10 x 35-Schraube (A) entfernen, sodass die Rahmenklemme (B) am Rahmen (C) in die offene Position gedreht werden kann. Auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.
4. Die Klemmen nach oben drehen und die M10 x 35-Schraube (A) und die M10-Sicherungsmutter montieren, um die Klemmen in der offenen Stellung zu sichern.
5. Die Hubzylinderstange mit dem Hubzylinder-Steuerhebel ca. 25-30 cm (10-12 in.) ausfahren, um Zugriff auf den Hubzylinderbolzen zu erhalten.
6. Den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Feststellbremse verriegeln.



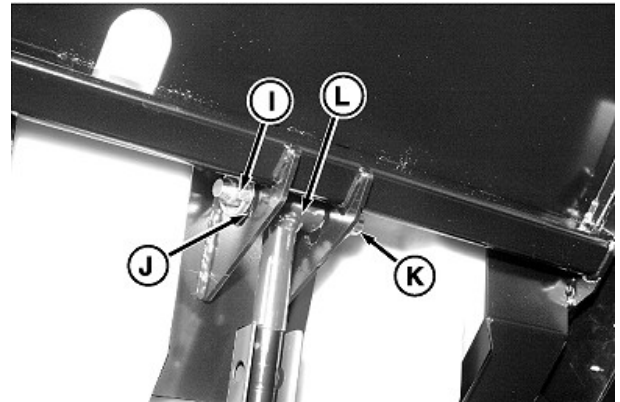
TCT006007—UN—26NOV12

7. Eine Sicherheitsstütze (D) zwischen Maschinen- und Spritzenrahmen anbringen.
8. Die Hebegurte bzw. -ketten so an der Spritze anbringen, dass das Gerät beim Anheben gut ausbalanciert ist. Nicht direkt an den hinteren Montagebohrungen (E) befestigen.
9. Den Hebegerüst an den Hubösen (F) vorn am Spritzenrahmen befestigen.
10. Die Gurte um die hintere Seite des Rahmens (G) sichern.



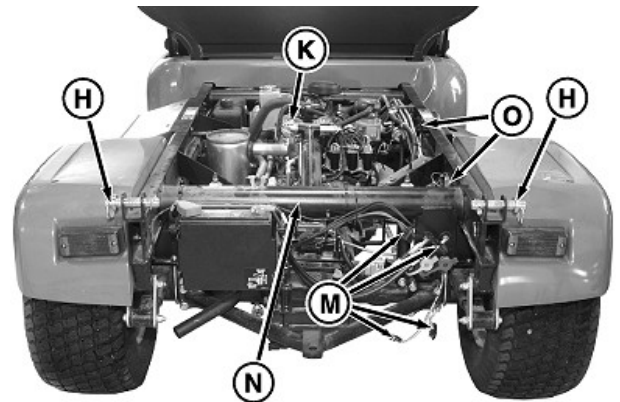
TCT006008—UN—26NOV12

11. Den Spritzenrahmen leicht anheben und die Verriegelungsstifte und Gelenkbolzen (H) am Heck der Maschine entfernen.



TCT006009—UN—26NOV12

12. Spannstift (I), M6-Beilagscheibe (J) und Verbindungsstift (K) am Hubzylinderkopf (L) entfernen.
13. Die Spritze von der Maschine heben und auf einer ebenen Oberfläche abstellen. Die Hubvorrichtung von der Spritze entfernen.

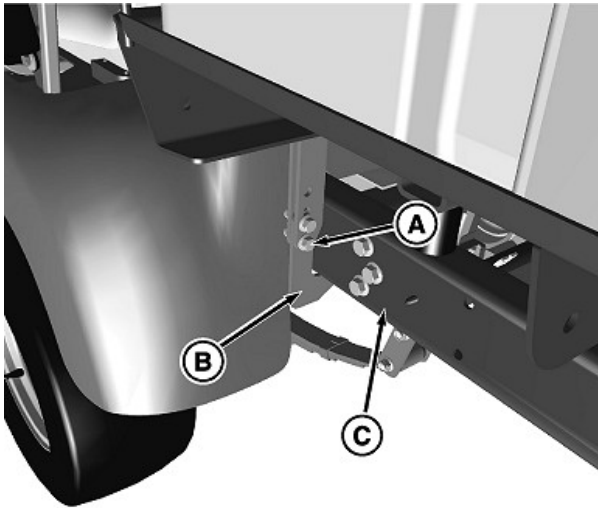


TCT006010—UN—26NOV12

14. Die Gelenkbolzen (H) zur Aufbewahrung am Heck der Maschine anbringen.
15. Den Verbindungsbolzen (K) zur Aufbewahrung an der Hubzylinderstange installieren.
16. Die Sicherheitsstütze vom Maschinenrahmen entfernen.
17. Überschüssige Spritzen-Kabelbaumlänge (M) unter dem Rahmenrohr (N) und am Rahmen (O) entlang zurück zur Vorderseite der Maschine verlegen. Mit Befestigungsbändern sichern, um den Kabelbaum von beweglichen Teilen fernzuhalten.

MX00654,000021D-29-19NOV12

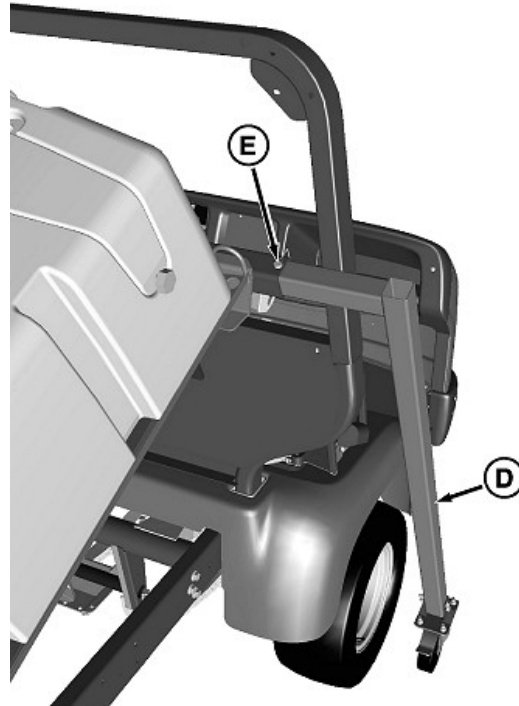
Ausbau der Spritze mit optionalen Abstellstützen



TCT006006—UN—26NOV12

1. Fahrzeug sicher parken. (Siehe "Sicheres Parken" im Abschnitt "Sicherheit".)
2. Sicherstellen, dass der Spritzenkabelbaum vollständig von der Spritze abgeklemmt ist.
3. Die untere M10-Sicherungsmutter und die M10 x 35-Schraube (A) entfernen, sodass die Rahmenklemme (B) am Rahmen (C) in die offene Position gedreht werden kann. Auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.
4. Die Klemmen nach oben drehen und die M10 x 35-Schraube (A) und die M10-Sicherungsmutter montieren, um die Klemmen in der offenen Stellung zu sichern.
5. Die Hubzylinderstange mit dem Hubzylinder-Steuerhebel der Maschine ca. 25-30 cm (10-12 in.) ausfahren, um Zugriff auf den Hubzylinderbolzen zu erhalten.
6. Den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Feststellbremse verriegeln.
7. Die Anweisungen zum Ausbauen und Lagern des Steuergeräts in diesem Handbuch befolgen.

HINWEIS: Die Abstellstützen (D) befinden sich an der rechten und an der linken Seite.



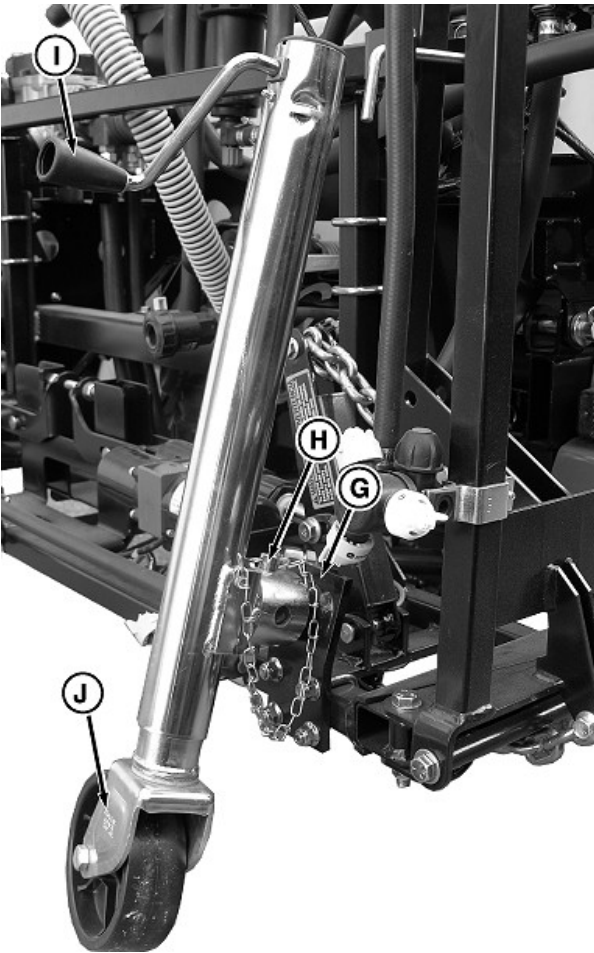
TCT006011—UN—26NOV12

8. Die vorderen Abstellstützen (D) in die Stützenhalterungen einsetzen und mit den Verriegelungsschrauben (E) sichern.



TCT006012—UN—26NOV12

- a. Die vordere Abstellstütze so an der Seite der Spritze anbauen, dass der Winkel an der Halterung (F) zum Heck der Maschine zeigt.
- b. Mit der anderen Seite genauso verfahren.
9. Den Hubzylinderhebel an der Maschine nach vorne drücken, um die Spritze abzusenken, bis die vordere Abstellstütze auf ebenem Boden aufliegt.



TCT006013—UN—26NOV12

Rechte Seite in abgestützter Position abgebildet.

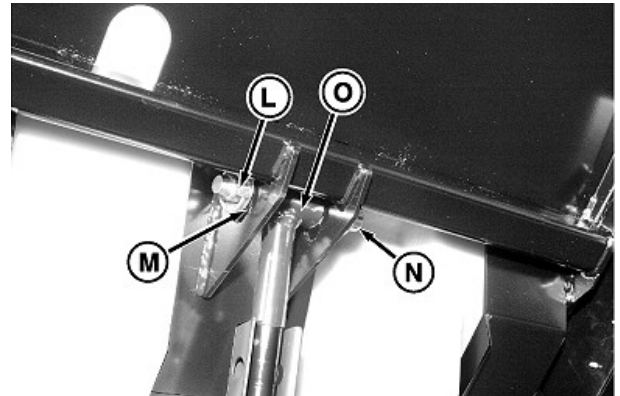
10. Den verstellbaren Wagenheber vertikal an der Halterung (G) des Hebersockels montieren. Den Stift (H) einsetzen, um den Heber an der Halterung des Hebersockels zu sichern.
11. Den Griff (I) drehen, um das Stützrad (J) nach unten zu drehen, bis das Rad den Boden gerade berührt. Auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.



TCT006014—UN—26NOV12

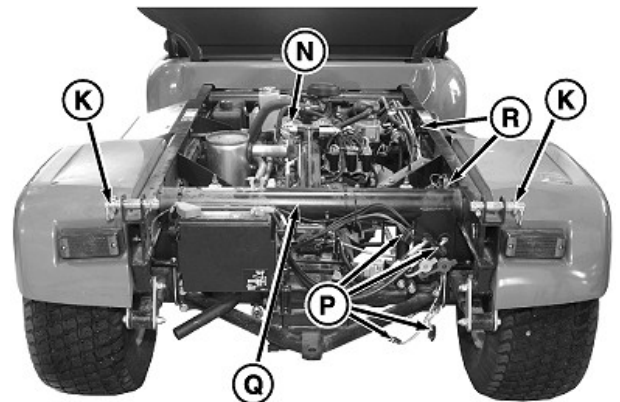
12. Beide Heber drehen, bis sich die Gelenkbolzen (K)

am Maschinenheck frei hin und her bewegen. Die Verriegelungsschrauben und Gelenkbolzen (K) entfernen.



TCT006015—UN—26NOV12

13. Spannstift (L), M6-Beilagscheibe (M) und Verbindungsstift (N) am Hubzylinderkopf (O) entfernen.
14. Jeden Griff (I) gleichmäßig drehen, bis die Spritze den Rahmen nicht mehr berührt. Sicherstellen, dass die Spritze so weit angehoben ist, dass der Ablassschlauch unten am Tank nicht berührt wird.
15. Die Maschine langsam von der Spritze wegfahren.



TCT006016—UN—26NOV12

16. Die Gelenkbolzen (K) zur Aufbewahrung am Heck der Maschine anbringen.
17. Den Verbindungsbolzen (N) und die Befestigungsteile zur Aufbewahrung an der Hubzylinderstange anbringen.
18. Überschüssige Spritzen-Kabelbaumlänge (P) unter dem Rahmenrohr (Q) und am Rahmen (R) entlang zurück zur Vorderseite der Maschine verlegen. Mit Befestigungsbändern sichern, um den Kabelbaum von beweglichen Teilen fernzuhalten.

MX00654,000021E-29-06DEC12

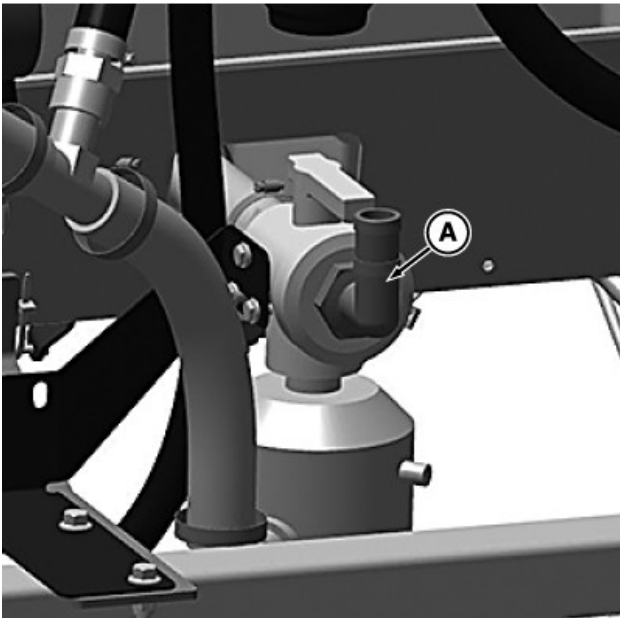
Sicherheit bei der Einlagerung

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!
Kraftstoffdämpfe sind explosiv und brennbar. Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxyd und können zu schweren Erkrankungen oder Todesfällen führen:

- Motor nur lange genug laufen lassen, um die Maschine in den oder aus dem Lagerraum zu fahren.
- Wenn die Maschine eingelagert wird, bevor sie abgekühlt ist, oder wenn Fremdkörper nicht aus der Umgebung von Motor und Schalldämpfer entfernt wurden oder bei Lagerung in der Nähe entzündlicher Materialien können die Maschine oder deren Umgebung Feuer fangen.
- Das Fahrzeug darf mit Kraftstoff im Tank nicht in einem Gebäude abgestellt werden, wo Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können.
- Vor der Einlagerung der Maschine in jeglichem Verschlag den Motor abkühlen lassen.

MX00654,000021F-29-19NOV12

Einlagerung für den Winter



TC102031—UN—14JUL21

Feldspritze

1. Überschüssige Chemikalien verdünnen und in einen leeren Behälter sprühen.
2. Die Maschine sicher parken.
3. Spritztank spülen und entleeren.

4. Den gelben Knopf am Rührwerkventil nach rechts in die Stellung "vollständig geschlossene" drehen.
5. Sicherstellen, dass der Winkelstücknippel (B) am Dreiwege-Kugelventil nach oben zeigt. Gegebenenfalls drehen.
6. Das Dreiwege-Kugelventil so drehen, dass der Griff waagrecht steht und vom Tank weg zeigt.
7. RV-Frostschutzmittel einfüllen, bis der Winkelstücknippel voll ist.
8. Pumpe kurz starten, um Frostschutzmittel zu zirkulieren, dann Pumpe abstellen.
9. Schritte 7 und 8 wiederholen, um sicherzustellen, dass sich das Frostschutzmittel in der Pumpe und in allen hinteren Rohren/Leitungen verteilt hat.
10. Zusätzliches Frostschutzmittel in den Rohrnippel einfüllen, bis er vollständig gefüllt ist.
11. Verlängerungen der äußeren Einheiten des Spritzgestänges (sofern vorhanden) einklappen und verriegeln.
12. Äußere Einheiten des Spritzgestänges anheben und in aufrechter Stellung verriegeln.

Schaummarkierer (sofern vorhanden)

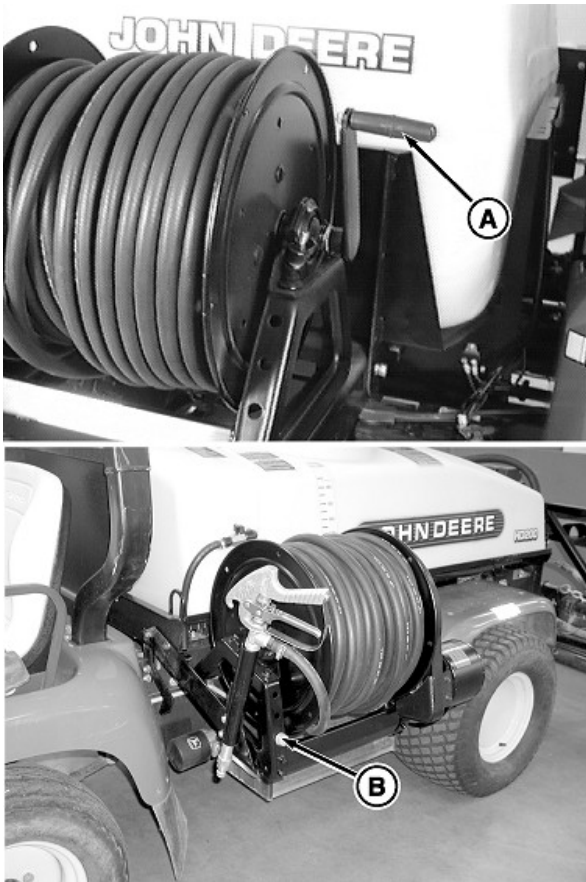
Folgende Schritte befolgen, um den Schaummarkierer auf die Einlagerung vorzubereiten. Nach Abschluss werden alle Rohre/Leitungen und befeuchten Teile mit RV-Frostschutzmittel gefüllt. Dies wird einer trockenen Lagerung vorgezogen.

1. Markierertank entleeren und das Tankauslasssieb reinigen oder austauschen.
2. Tanksieb und Siebabdeckung anbringen.

HINWEIS: Alle Sicherheitsvorschriften und Mischanleitungen auf dem Etikett des RV-Frostschutzmittelbehälters beachten.

3. Spuranreißertank mit RV-Frostschutzmittel füllen.
4. Schaummarkierer normal für jeweils zwei Minuten auf beiden Seiten betreiben. Hierdurch wird Wasser-/Markierlösung entleert und das System mit Frostschutzmittel gefüllt.
5. Das Innere des Schaummarkiererschanks reinigen.
6. Einlassfilter der Luftpumpe reinigen.

Schlauchhaspel (sofern vorhanden)



TCT006018—UN—26NOV12

1. Die Maschine sicher parken.
2. Den Ventilhebel der Schlauchhaspel auf OFF (Aus) stellen.
3. Die Spritzdüse kurz öffnen, um den Druck im Schlauch abzulassen.

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bewegliche Teile können Quetschungen und Schnitte verursachen. Die Hände davon fernhalten. Nicht ohne Schutzverkleidungen in Betrieb nehmen.

Elektrische Schlauchhaspel – Eine Schlauchlänge von mindestens 2 m (6,5 ft.) manuell aufrollen, um Verletzungen durch einen sich schnell aufwickelnden Schlauch zu vermeiden.

4. Schlauch wie folgt an der Haspel anbringen:
 - a. Manuelle Schlauchhaspel: Eine Hand zur Führung des Schlauchs verwenden und dabei den Griff (A) von Hand drehen.
 - b. Elektrische Schlauchhaspel: Den Netzschalter (B) drücken, um den elektrischen Motor einzuschalten und den Schlauch automatisch aufzurollen. Beim Führen des Schlauchs die

Hand von der Trommel fernhalten. Die letzten 2 m (6,5 ft.) des Schlauches von Hand aufrollen.

5. Die Spritzdüse im Aufbewahrungsrohr positionieren.

Handwaschtank

Folgende Schritte durchführen, um den Handwaschtank für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Den Handwaschtank entleeren und nach Bedarf reinigen.
2. Innenseite des Behälters nach Bedarf reinigen und spülen.
3. Den Zapfhahn öffnen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.
4. Den Zapfhahn offen lassen, damit Kondenswasser ablaufen kann.

KJ60627,000101B-29-14JUL21

Vorbereitung nach der Einlagerung

WICHTIG: Schäden vermeiden! Manche RV-Frostschutzmittellösungen sind umweltschädlich. Das Mittel in einem Behälter sammeln und gemäß Herstelleranweisungen entsorgen.

Spritze

1. Den Spritzentank zum Teil mit sauberem Wasser füllen.
2. Den Griff des Dreiwege-Kugelventils in Richtung Spritzentank drehen.
3. Die Spritze betätigen, bis das RV-Frostschutzmittel aus dem System entfernt ist.

Schaummarkierer (sofern vorhanden)

1. Den Markierertank entleeren und das Tankauslasssieb reinigen oder austauschen.

HINWEIS: Alle Sicherheitsvorschriften auf dem Etikett des RV-Frostschutzmittelbehälters beachten.

2. Sauberes Wasser oder speziell verdünnte Lösungen verwenden, um den Tank zu füllen.
3. Den Schaummarkierer normal auf beiden Seiten betreiben, bis sämtliche Frostschutzmittelreste entfernt sind.
4. Verbleibendes Wasser oder speziell verdünnte Lösungen aus dem Markierertank ablassen. Sicherstellen, dass das Tanksieb sauber und korrekt angebracht ist. Die Siebabdeckung anbringen und festziehen.
5. Das Innere des Schaummarkierer-Behälters reinigen.

6. Den Schaummarkierertank füllen.
7. Schaummarkierer bei maximaler Schaumleistung betreiben, bis Schaum aus der Schaumdüse austritt. Mit der anderen Seite genauso verfahren.
8. Auf normale Schaumleistung einstellen.

3. Schaltkasten in trockener und nicht korrosiver Umgebung aufbewahren.

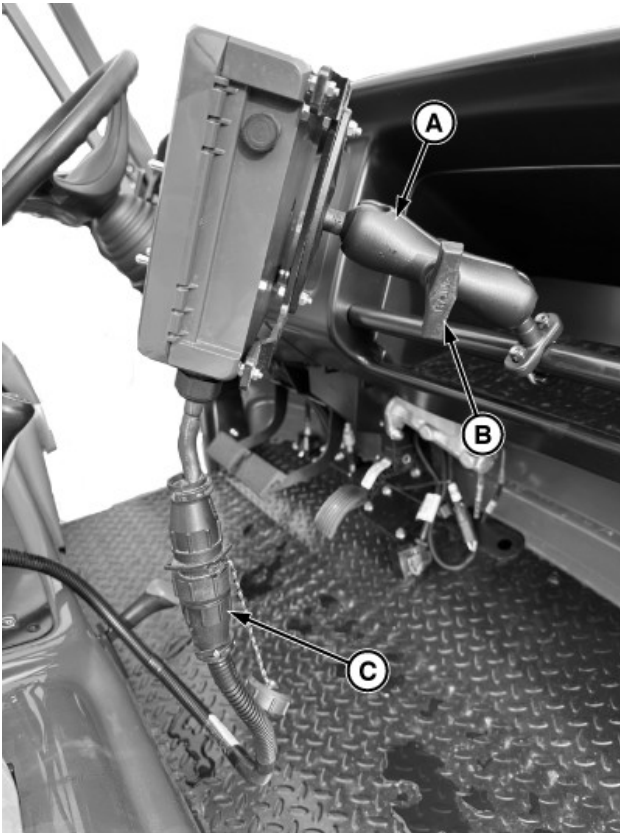
YCWRHFR,1766985904120-29-28DEC25

Handwaschtank

1. Mehrere Gallonen sauberes frisches Wasser in den Tank füllen und dann ablaufen lassen. Hierdurch werden Schmutzreste aus dem Tank, dem Zapfhahn und dem Ablassschlauch ausgespült.
2. Zapfhahn schließen.
3. Den Tank mit sauberem frischem Wasser auffüllen.
4. Die Abdeckung anbringen und festziehen.
5. Den Zapfhahn öffnen. Das Wasser muss problemlos aus dem Schlauch ablaufen. Fließt das Wasser nur langsam oder gar nicht heraus, die Deckelentlüftung prüfen und reinigen.

MX00654,0000221-29-19NOV12

Schaltkasten entfernen und lagern



TC699122—UN—24DEC25

1. Den Knopf (B) für die Armsteckhülse lösen, bis der Schaltkasten und die angebrachten Halterungen von Halterung (A) entfernt werden können.
2. Kabelbaum (C) trennen.

Einbauen

Anbau der Feldspritze an die Maschine ohne optionale Abstellstützen

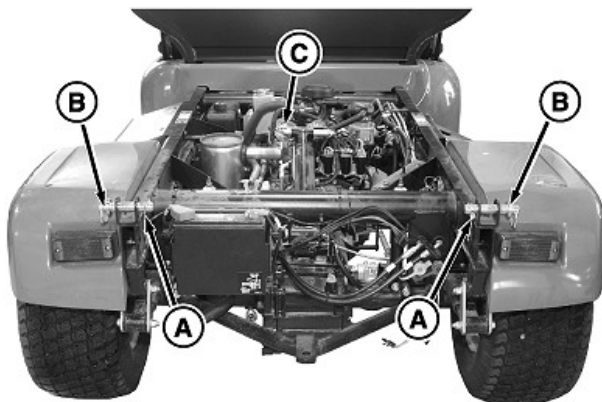
Die erstmalige Montage der Spritze an der Maschine wird im Kapitel ZUSAMMENBAU beschrieben. Die folgende Prüfliste ist für den Einbau der Spritze an der Maschine nach der erstmaligen Montage vorgesehen.

- ☐ Den Spritzentank mit einer sicheren Hubvorrichtung oder mit Stützen am Maschinenrahmen anbringen.
- ☐ Den hinteren Kabelbaum anschließen.
- ☐ Die Hydraulikschläuche der Spritze anschließen.
- ☐ Die Spritze mit den Montageklammern am Maschinenrahmen sichern.
- ☐ Die Höhe und die Ausrichtung des Gestänges prüfen und ggf. einstellen.

OOU2005,0000158-29-19NOV12

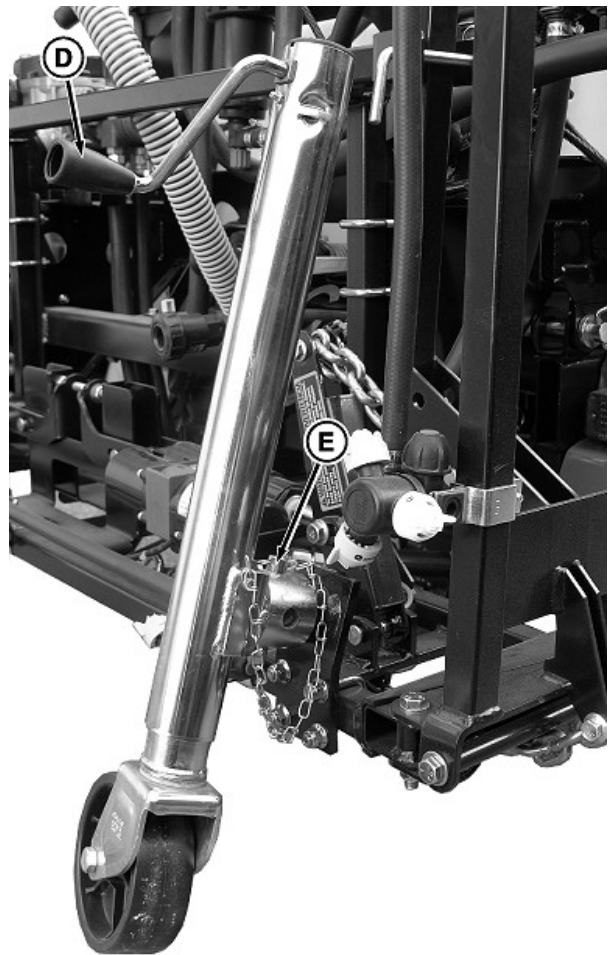
Anbau der Feldspritze an die Maschine mit optionalen Abstellstützen

1. Die Maschine vorsichtig unter die Feldspritze zurücksetzen und die Maschine sicher parken (siehe "Sicheres Parken" im Abschnitt SICHERHEIT).



TCT006022—UN—19NOV12

2. Verriegelungsstifte (A), hintere Gelenkbolzen (B) und Zylinderstift (C) ausbauen.
3. Die Feldspritze so positionieren, dass die Montagepunkte am Rahmen der Spritze direkt über den hinteren ProGator-Gelenken stehen.



TCT006023—UN—19NOV12

4. Die hinteren Wagenhebergriffe (D) drehen, bis die Bohrungen im Feldspritzenrahmen mit den hinteren Bohrungen an den Gelenken des ProGator ausgerichtet sind.

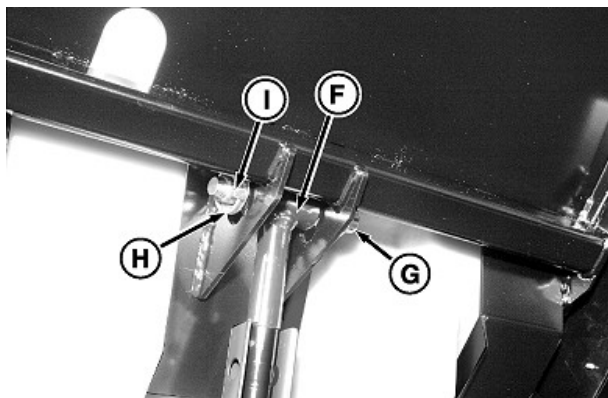


TCT006024—UN—19NOV12

5. Die hinteren Gelenkbolzen (B) einsetzen und mit Verriegelungsstiften sichern.
6. Die Griffe der Heber weiter drehen, bis beide hinteren Heber vollständig eingefahren sind. Die Stifte (E) der Heber ziehen und die Heber abnehmen. Die hinteren Wagenheber dienen nur

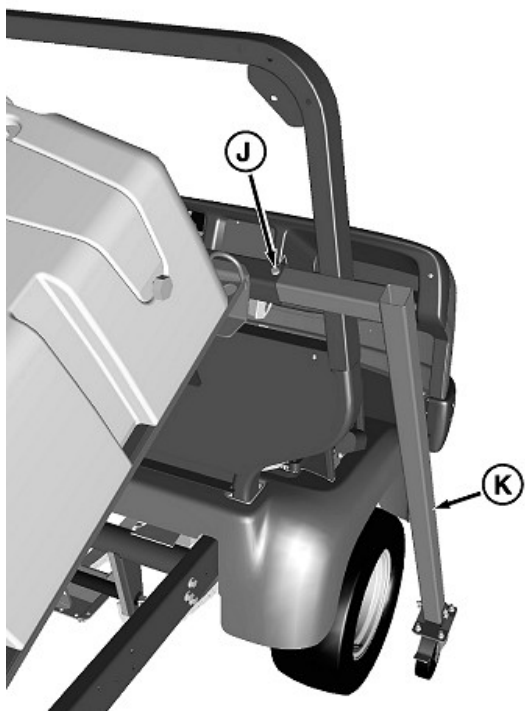
der Lagerung und dürfen während des Feldspritzenbetriebs nicht angebracht werden.

7. Den Motor starten und Hebel des Hubzylinders der Maschine nach hinten ziehen, um den Hubzylinder 25-30 cm (10-12 in) auszufahren.
8. Motor abstellen, den Zündschlüssel entfernen und die Feststellbremse betätigen.



TCT006025—UN—19NOV12

9. Das Zylinderende (F) in Position am Feldspritzenrahmen anbringen und mit Bolzen (G), Unterlegscheibe (H) und Klappstecker (I) sichern.

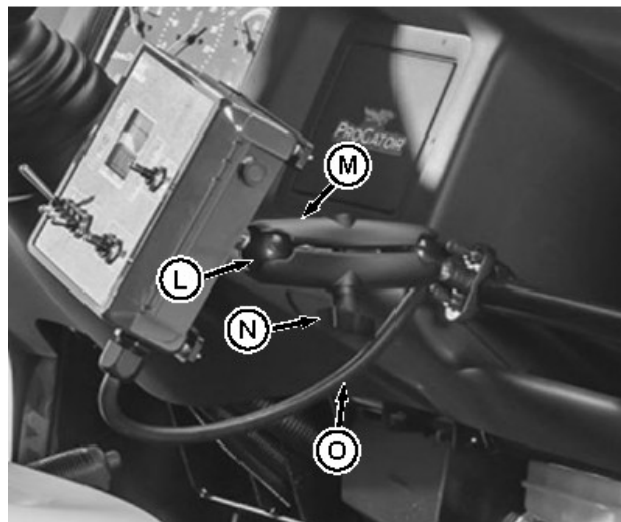


TCT006026—UN—19NOV12

10. Die Verriegelungsstifte (J) herausziehen, mit denen die vorderen Abstellstützen (K) gesichert sind, und die vorderen Abstellstützen abnehmen. Die vorderen Abstellstützen dienen nur der Lagerung und dürfen während des Feldspritzenbetriebs nicht angebracht werden.
11. Den Hebel des Hubzylinders nach unten drücken, um die Feldspritze auf den Rahmen abzusenken.

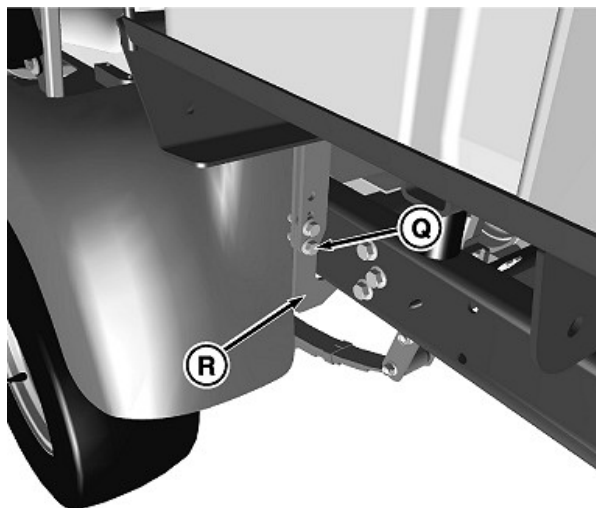
Hierbei muss der Motor abgestellt und die Zündung ausgeschaltet sein.

12. Hydraulikleitungen anschließen.
13. Hintere Stecker anschließen.



TC101313—UN—30OCT19

14. Halterung für Kugelhalterung (L) an Armsteckhülse (M) anbringen, wie gewünscht ausrichten und Knopf (N) festziehen.
15. Den Kabelbaum (O) durch die J-Schellen rechts neben den Bedienelementen verlegen.



TCT006028—UN—19NOV12

16. Die unteren M10-Sicherungsmuttern und M10 x 35-Schrauben (Q) abmontieren und beide Rahmenklammern (R) unter der Rahmenschiene drehen. Schrauben und Kontermuttern wieder einsetzen.

MX00654,000024E-29-30OCT19

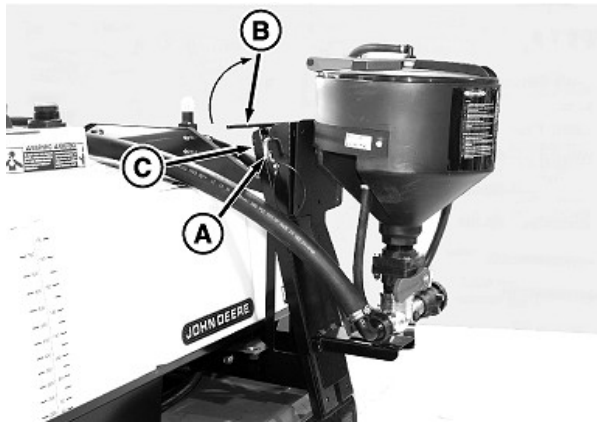
Optionales Zubehör und Nachrüstätze

Verwendung des Ejektors

Betriebs- und Transportpositionen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Den Ejektor in die Betriebsposition bringen, bevor die Chemikalien eingefüllt werden.

Die Chemikalien aus dem Ejektor entleeren, bevor der Ejektor in die Transportposition angehoben wird.



TCT006066—UN—20NOV12

1. Den Verriegelungsbolzen (A) drehen und entfernen, um den Behälter in die Betriebsposition zu bringen.
2. Den Riegel (B) zum Behälter hin drehen, um die Hubplattform von der Halterung (C) zu lösen, die Plattform in die Betriebsposition abzusenken und den Behälter zu laden.



TCT006067—UN—20NOV12

3. Den Verriegelungsbolzen (A) in die Lagerungsposition bringen.
4. Beim Bewegen oder Transportieren der Maschine die Hubplattform in die angehobene (Transport-)Stellung bringen, den Riegel an der Halterung befestigen und mit dem Verriegelungsbolzen in der angehobenen Position verriegeln.

Starten

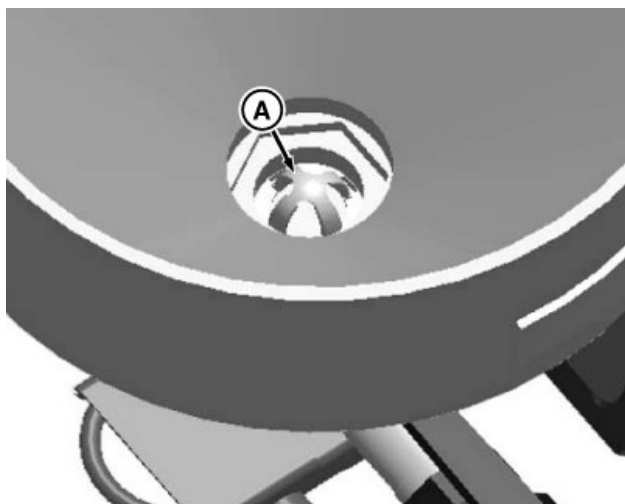
HINWEIS: Alle Ventile müssen vor der Inbetriebnahme geschlossen sein: Einlassventil (C), Behälterventil-Griff (D) und Tankspülventil (A).



TCT006068—UN—20NOV12

1. Den Tankdeckel (A) öffnen und den Tank auf Fremdkörper überprüfen, die die Leistung beeinträchtigen oder das System kontaminieren können.
2. Den Deckel schließen und verriegeln. Hierzu den Deckel nach rechts drehen.
3. Den Pumpenfluss durch Drehen des Einlassventil-Griffs (C) in die horizontale Position in die Einlassleitung umleiten. Es muss ein Druck von mindestens 2,1 bar (30 psi) und höchstens 10,4 bar (150 psi) angewendet werden.
4. Den Behälterventilgriff (D) durch Drehen des Griffs nach unten in die vertikale Position öffnen.
5. Den Deckel langsam nach links drehen, um diesen zu entriegeln und zu öffnen.

Einfüllen von Chemikalien in den Behälter



TCT002189—UN—18DEC12

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!
Chemikalien können gefährlich sein.

Verletzungen für die Bedienperson und andere Personen vermeiden:

- Anweisungen bezüglich Mischen und Handhabung auf dem Etikett des Chemikalienbehälters lesen. Der Chemikalienhändler sollte ein Sicherheitsdatenblatt (MSDS) ausgeben, auf dem die entsprechenden Sicherheitshinweise enthalten sind.
 - Beim Umgang mit und beim Versprühen von Chemikalien angemessene Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
 - Lange Bekleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen.
 - Rauchen, Trinken und Essen im Bereich der Chemikalien ist untersagt.
 - Beim Füllen des Tanks darf das Ende des Wasserschlauchs niemals in Berührung mit dem Chemikaliengemisch kommen.
1. Den Tankdeckel öffnen. Der Ablass sollte mit dem abgebildeten Filtersieb (A) ausgestattet sein. Die erforderliche Menge an Chemikalien in den Behälter füllen. Vorsichtig vorgehen, damit keine flüssigen oder pulverförmigen Chemikalien außerhalb des Behälters verschüttet werden.



TCT006069—UN—20NOV12

2. Leere Chemikalienbehälter ggf. ausspülen. Die Öffnung des Behälters über dem Behälterspülventil (A) positionieren und nach unten drücken. Dadurch wird das Spülventil aktiviert und der Behälter ausgespült.
3. Behälter spülen. Den Deckel schließen und verriegeln. Hierzu den Deckel nach rechts drehen. Das Sicherungsband am Behälterspülventil (roter Griff) lösen und 20 Sekunden lang öffnen. Das Kugelventil schließen und das Sicherungsband wieder in die verriegelte Position bringen.
4. Den Deckel öffnen und den Tank auf Chemikalienreste prüfen. Vorgang gegebenenfalls wiederholen.
5. Das Behälterventil schließen.

Einfüllen von Chemikalien mit der optionalen Sauglanze

HINWEIS: Die Sauglanzenleistung hängt vom Ejektordruck und -fluss ab. Für optimale Ergebnisse den höchstmöglichen Druck bis maximal 150 psi anwenden.

1. Die Sauglanze mit dem O-Ring in den Ejektor einführen, bis der O-Ring dicht abschließt.
2. Den Beutel oder Behälter mit der Sauglanze anstecken, um die pulverförmige oder flüssige Chemikalie aufzusaugen.
3. Die Sauglanze spülen. Das Ende der Sauglanze in einen sauberen Behälter mit Wasser halten, um die Sauglanze zu spülen.
4. Die Sauglanze vom Ejektor entfernen und verbleibende Flüssigkeit in den Behälter entleeren.
5. Das Messerventil des Behälters schließen. Das Einlass-Kugelventil schließen.

Abschalten

1. Folgendes überprüfen:
 - Alle Ventile müssen geschlossen sein.

Sicherstellen, dass das Behälterventil zuerst geschlossen wird.

- Chemikalienrückstände wurden entfernt.
- Der Behälterdeckel wurde durch Drehen nach rechts geschlossen und verriegelt.

2. Der Pumpenfluss wurde wieder auf Normalbetrieb umgestellt.

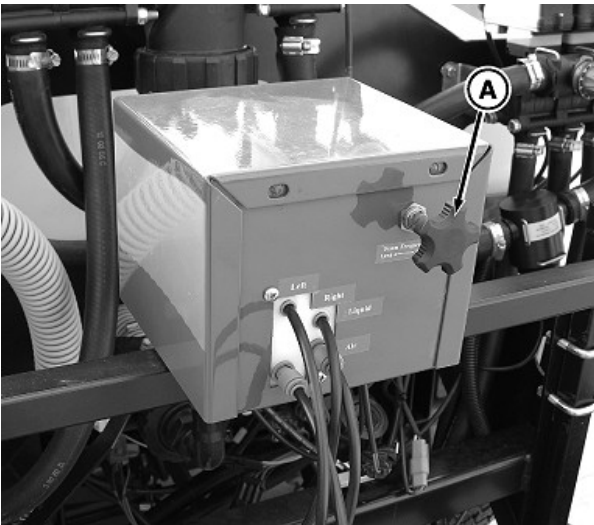
MX00654,000027D-29-18DEC12

Verwendung des Schaummarkierers

Bedienung des Schaummarkierers

1. Die Lösung im Schaummarkierertank vorbereiten.
2. Sofern vorhanden, die rechten und linken Spritzgestängeflügel und -verlängerungen absenken.
3. Bei laufendem Motor den Steuergerät-Schaummarkiererschalter in die LINKE oder RECHTE Stellung schalten. Aus der Schaumdüse der gewählten Seite muss Schaum austreten.
4. Nach Beendigung des Markierens den Schaummarkierer-Schalter auf OFF (Aus) stellen.

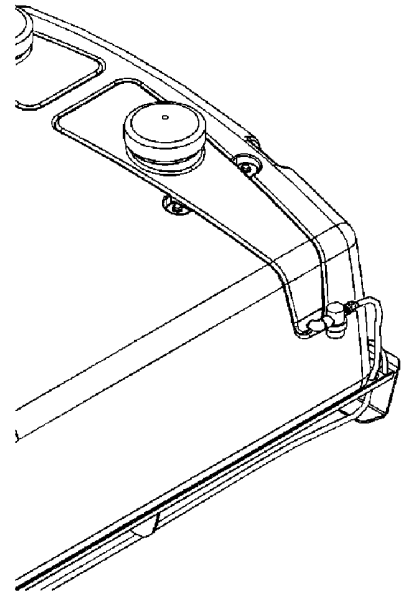
Einstellen des Schaummarkierers



TCT006070—UN—20NOV12

Den Knopf (A) verwenden, um die relative Mischung von Luft und Flüssigkeit einzustellen (Schaumkonzentrat). Dieses Mischungsverhältnis bestimmt die Größe der Schaummarkierung, die abgesetzt wird.

Vorbereitung der Schaummarkierlösung



TCT006071—UN—27NOV12

Auswahl des Konzentrats

Stets hochwertiges Schaumkonzentrat verwenden. Daran denken, dass im Handel diverse Schaumkonzentrate schlechter Qualität angeboten werden. Manche Konzentrate wirken u. U. gut unter manchen Bedingungen, jedoch unter anderen nicht. Den John Deere-Händler zwecks Empfehlungen befragen.

Mischen der Lösung

HINWEIS: Eine zu starke Lösung kann zu steifem Schaum führen. Obwohl die Schaumqualität gut zu erscheinen mag, kann der Markierer u. U. mit wenig Schaumabgabe hängenbleiben. In diesem Fall die Mischung mit Wasser verdünnen.

Bei der Mischung der Lösung diese Richtlinien befolgen:

- Stets die Herstellerempfehlungen auf dem Etikett befolgen.
- Stets sauberes Wasser verwenden. Bei Wasser mit hohem Mineralienanteil wird empfohlen, einen Zusatz zu verwenden.
- Stets dem Wasser das Konzentrat zufügen und nicht umgekehrt.
- Wird der Schaummarkierertank mit einem Wasserschlauch aufgefüllt, das Ende des Schlauchs unter die Flüssigkeitsoberfläche halten, um ein Rühren und Schaumbildung zu vermeiden.
- Erscheint der Schaum wässrig, muss u. U.

Konzentrat oder ein Wasserzusatz hinzugefügt werden. Ausprobieren, um die korrekte Mischung für Ihre Anwendung zu erhalten.

OUC02005,0000179-29-20NOV12

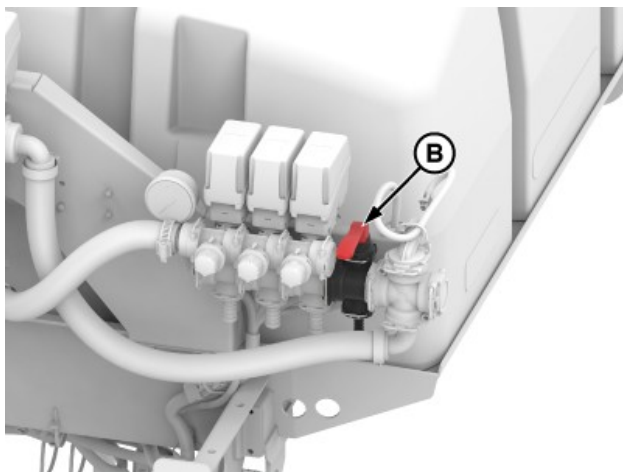
Verwendung von manuellen und elektrischen Schlauchhaspeln

1. Die Maschine sicher parken und den Gangschalthebel auf Neutral stellen.
2. Spritzgestänge-Hauptschalter nach unten auf OFF stellen.



TCT004583—UN—07AUG12

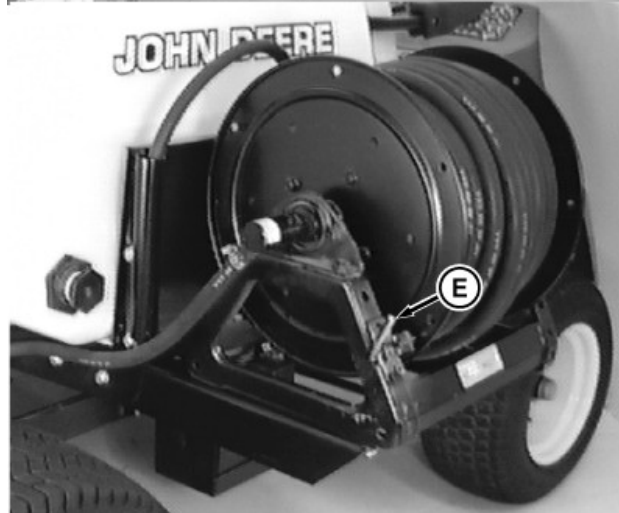
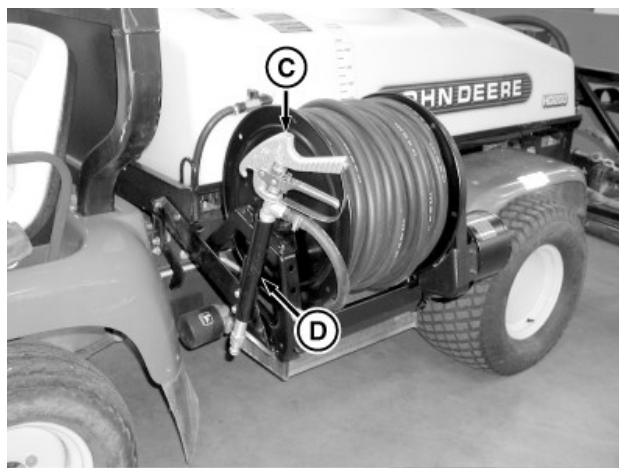
3. Den Zapfwellenhebel (A) an der Maschine bewegen, um die Spritzenpumpe zu starten.
4. Die Maschine über den optionalen Gashebel-/Drehzahlregler (sofern vorhanden) auf die gewünschte Drehzahl einstellen. Ggf. den Systemdruck über den Druckschalter am Bedienfeld einstellen.
5. Motor laufen lassen und von der Maschine absteigen.



TC699134—UN—24DEC25

6. Hebel (B) für Schlauchhaspelventil an der Rückseite der Feldspritze auf EIN stellen:

- Position ON (Ein) – Hebel in der angehobenen oder oberen Stellung – Flüssigkeitsversorgung zur Schlauchhaspel ist eingeschaltet.
- Position OFF (Aus) (abgebildet) – Hebel in der abgesenkten oder unteren Stellung – Flüssigkeitsversorgung zur Schlauchhaspel ist abgeschaltet.



TCT004585—UN—07AUG12

Das obere Bild zeigt eine elektrische, das untere eine manuelle Schlauchhaspel.

7. Spritzdüse (C) aus dem Aufbewahrungsrohr (D) entfernen.
8. Die gewünschte Schlauchlänge von der Haspel abrollen.
 - Manuelle Schlauchhaspel: Die Schlauchwindenverriegelung (E) herausziehen und in die ENTRIEGELTE Stellung bringen, damit sie sich frei dreht. Schlauch von der Haspel ziehen.
 - Elektrische Schlauchhaspel: Schlauch von der Haspel ziehen.

YCWRHFR,1766986073642-29-30DEC25

Wartung

Wartungsintervalle – Standardausrüstung

Vor jedem Einsatz

- Leitungssieb prüfen und reinigen.
- Saugsieb prüfen und reinigen (falls vorhanden).
- Hydraulikflüssigkeiten in der Maschine prüfen.
- Spritzentank auf Schäden oder Schmutzablagerungen im Tank prüfen.
- Anschlüsse auf Leckage prüfen
- Den Inhalt im Spritzentank prüfen.

Nach jedem Einsatz

- Tank, Spritzgestängeleitungen, Düsen und Schlauchhaspel (sofern vorhanden) leeren und ausspülen.

Nach Bedarf

- Federspannung des flexiblen Spritzgestängegelenks einstellen.
- Die Deckelentlüftung des Handwaschtanks prüfen und reinigen.

Jährlich

- Spritzgestängegelenke schmieren.
- Membranpumpe: Membrane austauschen und Öl wechseln.
- Düsen untersuchen und austauschen.

MX00654,0000238-29-24NOV12

Wartungsintervalle – Optionale Ausrüstung

Nach jedem Einsatz

- Den Chemikalien-Ejektor entleeren und ausspülen.

Nach Bedarf

- Auslasssieb des Schaummarkierertanks reinigen.
- Die Deckelentlüftung des Schaummarkierers prüfen und reinigen.
- Bereich der manuellen Schlauchhaspelspannbremse schmieren.
- Unterstellböcke schmieren.

25 Betriebsstunden

- Stützräder schmieren.

50 Betriebsstunden

- Schaummarkierergehäuse mit Druckluft reinigen.
- Schlauchhaspeldrehgelenke schmieren.

Jährlich

- Schaummarkierer-Pumpenleitung/-schlauch austauschen.

MX00654,0000239-29-24NOV12

Teile

Wir empfehlen John Deere Qualitäts-Ersatzteile und Schmiermittel, erhältlich bei Ihrem John Deere Vertriebspartner.

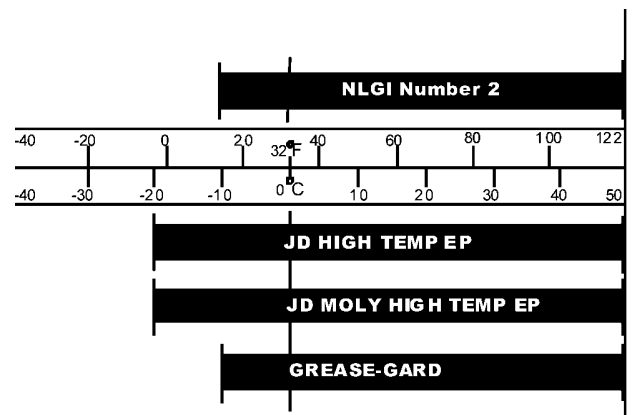
Wenn Sie Teile bestellen, benötigt Ihr John Deere Vertriebspartner die Seriennummer oder die Produkt-Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Maschine oder Ihres Anbaugeräts. Das sind die Nummern, die Sie im Abschnitt Produktidentifikation dieses Handbuchs notiert haben.

Ersatzteile online bestellen

Besuchen Sie <https://partscatalog.deere.com/jdrc/> für Ihre Internetverbindung zu Ersatzteilbestellung und Informationen.

TC00531,00000E9-29-04AUG25

SCHMIERFETT



TCT006076—UN—07DEC12

Schmierfett entsprechend der NLGI-Konsistenz und den bis zur nächsten Wartung zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Die folgenden Schmierfette werden bevorzugt:

- John Deere Moly EP-Schmierfett (wärmebeständig).
- John Deere EP-Schmierfett (wärmebeständig).
- John Deere GREASE-GARD™.

Andere Schmierfette können verwendet werden, sofern sie folgender Spezifikation entsprechen:

- SAE EP-Mehrzweckfett mit 3-5 % Molybdändisulfidgehalt.

GREASE-GARD ist eine Handelsbezeichnung von Deere & Company

- SAE EP-Mehrzweckfett
- Für arktische Verhältnisse können Fette der Spezifikation MIL-G-10924C verwendet werden.

MX00654,000024E-29-25NOV12

Reinigen der Feldspritze

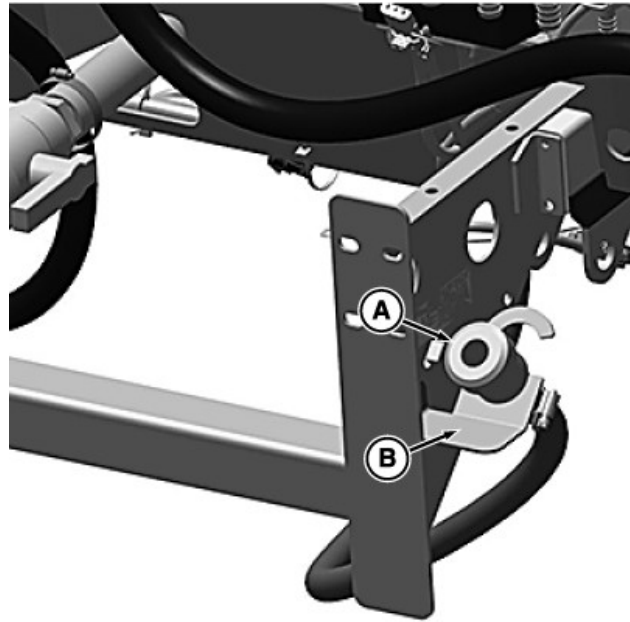
Diese Verfahren nach jedem Betrieb der Feldspritze ausführen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Feldspritze sofort nach jedem Gebrauch entleeren und reinigen. Andernfalls können die Chemikalien in den Leitungen austrocknen oder andicken und die Pumpe oder andere Komponenten verstopfen.

1. Maschine anhalten, den Spritzgestänge-Hauptschalter und alle Spritzgestängeschalter ausschalten. Die Feststellbremse betätigen, den Drehzahlauswahlhelbel in Neutralstellung bringen und den Motor abstellen.

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Chemikalien können gefährlich sein. Verletzungen für die Bedienperson und andere Personen vermeiden:

- Anweisungen bezüglich Mischen und Handhabung auf dem Etikett des Chemikalienbehälters lesen. Der Chemikalienhändler muss ein Sicherheitsdatenblatt (MSDS) ausgeben, auf dem die entsprechenden Sicherheitshinweise enthalten sind.
- Beim Umgang mit und beim Versprühen von Chemikalien vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Lange Bekleidung, Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen.
- Rauchen, Trinken und Essen im Bereich der Chemikalien ist untersagt.
- Beim Befüllen des Tanks darf das Ende des Wasserschlauchs niemals in Berührung mit dem Chemikaliengemisch kommen.



TC102037—UN—16JUL21

2. Das Ablassventil (A) aus Halterung (B) nehmen und in einem geeigneten Behälter platzieren. Das Ablassventil durch drehen des gelben Griffs öffnen, sodass es mit dem Schlauch ausgerichtet ist. Jegliches ungenutztes Material aus dem Tank entfernen und gemäß den örtlichen Vorschriften und den Anweisungen des Materialherstellers entsorgen.
3. Tankablassventil schließen und wieder so in die Halterung setzen, dass die Ventilöffnung vom Bediener weg zeigt.
4. Zum Spülen des Tanks 70 l (18,5 gal) sauberes Frischwasser hinzufügen.

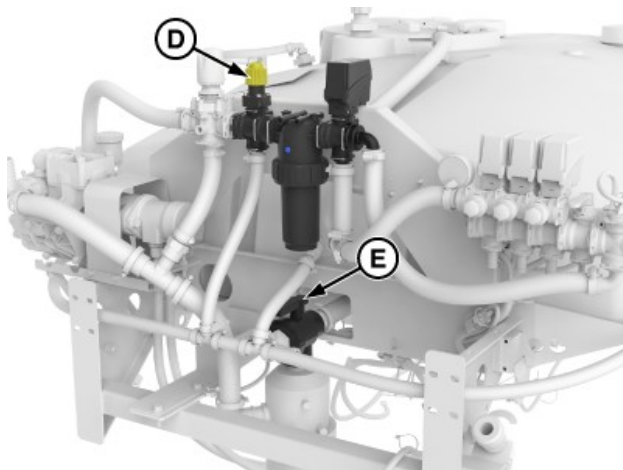
HINWEIS: Falls eine Chemikalienspülung erforderlich ist, John Deere SprayMaster™ Sprühtankreiniger Nr. N306631 verwenden. Zum Spülen des Schaummarkierertanks John Deere SprayMaster™ Schaumtankreiniger Nr. N305630 verwenden. Bei der letzten Spülung nur sauberes Wasser verwenden.

5. Motor starten.



TC699481—UN—24DEC25

6. Das Ventil (C) des Spülwasserbehälters öffnen.
7. Den Schalthebel auf Neutral einstellen, die Zapfwelle einkuppeln und die Motordrehzahl auf den normalen Drehzahlbereich einstellen.



TC699482—UN—24DEC25

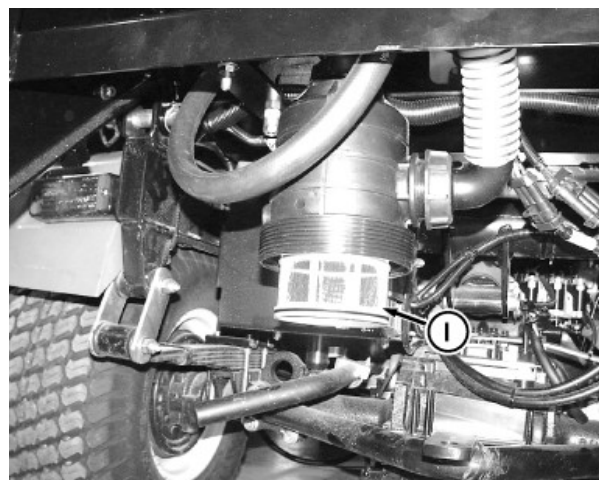
8. Das Rührwerkventil durch Drehen des gelben Knopfs (D) nach rechts schließen.
9. Das 3-Wege-Ventil (E) auf Absaugung des Spülwasserbehälters stellen.
10. Wenn der Spülwasserbehälter leer ist, das 3-Wege-Ventil auf Absaugung des Haupttanks stellen.
11. Das Ventil des Rührwerks öffnen, um den Boden des Tanks zu spülen.
12. Die Reinigung für 10 Minuten ausführen.
13. Den Spritzgestänge-Hauptschalter und alle Spritzgestängeschalter einschalten, um mit dem Spritzvorgang zu beginnen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Der Spritzvorgang muss in einem freien Bereich oder auf einer bereits vorher gespritzten Fläche durchgeführt werden.

14. Das Wasser im Tank vollständig durch die Düsen ausspritzen lassen.
15. Düsen prüfen und sicherstellen, dass alle ordnungsgemäß funktionieren.
16. Den Hauptschalter des Spritzgestänges ausschalten, die Zapfwelle auskuppeln und den Motor abstellen.
17. Schritte 4 bis 15 mindestens zwei Mal wiederholen, um sicherzustellen, dass das Spritzsystem komplett gereinigt ist.



TCT012917—UN—29JUL15



TCT012918—UN—29JUL15



TCT012919—UN—29JUL15

18. Das Leitungssieb (H), das Ansaugsieb (I) (falls vorhanden) und das Schaummarkierersieb (J) (falls vorhanden) ausbauen und reinigen.

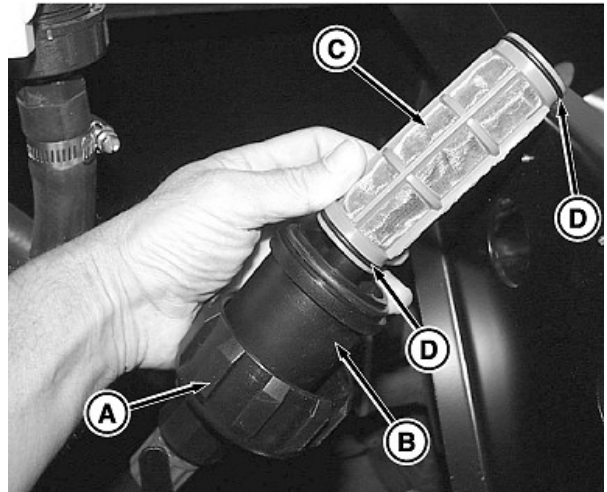
WICHTIG: Schäden vermeiden! Wenn Sie benetzbare Chemikalienpulver verwendet haben, das Ansaugsieb (falls vorhanden) nach jeder Tankfüllung reinigen.

19. Spritzdüsen entfernen und von Hand reinigen. Beschädigte oder verschlissene Düsen ersetzen.
20. Rückschlagventile überprüfen und ggf. ersetzen.
21. Spritzdüsensiebe (falls vorhanden) entfernen und reinigen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Wenn die Feldspritze das letzte Mal in der Saison benutzt wird, muss sie auf die Winterlagerung vorbereitet werden.

22. Die Außenseite der Feldspritze mit einem Gartenschlauch und sauberem Wasser abspritzen.

YCWRHFR,1766992156856-29-30DEC25

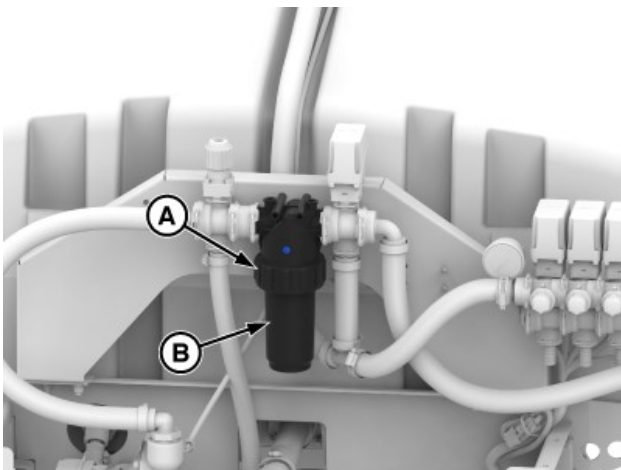


TCT006084—UN—26NOV12

2. Das Sieb (C) aus dem Behälter (B) entfernen.
3. Das Sieb und die O-Ringe (D) reinigen oder nach Bedarf austauschen.
4. Sieb und Behälter anbringen und mit der großen Mutter (A) sichern.

YCWRHFR,1766986268010-29-28DEC25

Leitungssieb warten



TC699136—UN—24DEC25

1. Die große Mutter (A) lösen und den Behälter (B) am hinteren Ende der Feldspritze entfernen. Den Behälter absenken, um Zugriff auf das Sieb zu erhalten.

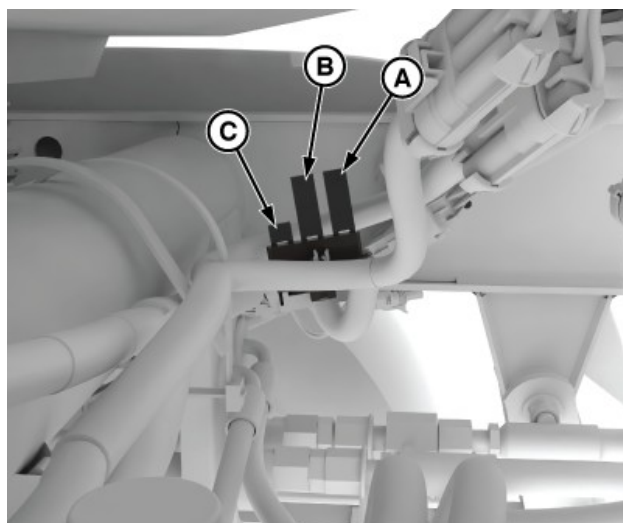
Leistung der Spritze überprüfen

Die Feldspritze mit dem gewünschten Druck betreiben und den Fluss von mindestens zwei Sprühdüsen sammeln. Die gesammelte Flüssigkeit mit der erwarteten Ausgabemenge (gpm) vergleichen.

- Die Sprühdüsen ersetzen, wenn zwei oder mehr Düsen die erwartete Ausgabemenge um 10 % oder mehr übersteigen.

MX00654,000023E-29-25NOV12

Prüfung der Stromversorgungssicherung und der Stromkreisunterbrecher des Stellglieds des Spritzgestänges



APY597542—UN—20OCT23

Der vordere Kabelbaum ist mit einem Sicherungshalter ausgestattet, der Folgendes enthält:

- (A) CB 14 VDC 20A (Stromkreisunterbrecher des Stellglieds für Spritzgestänge)
- (B) CB 14 V DC 20A (Stromkreisunterbrecher des Stellglieds für Spritzgestänge)
- (C) 20-A-Sicherung (Hauptstromversorgung)

Bei einer elektrischen Überlastung brennt die Sicherung der Hauptstromversorgung durch. Das System wird nicht automatisch zurückgesetzt und die durchgebrannten Sicherungen müssen ersetzt werden, um die Stromversorgung der Felspritze wiederherzustellen.

Wenn die Stromversorgung nach dem Austausch der Sicherungen nicht wiederhergestellt wird, ist möglicherweise die Hauptsicherung des Systems in der Nähe der Anlassermagnetspule durchgebrannt. Siehe Abschnitt Prüfung der Hauptsicherungen des Systems.

YCWRHFR,1766992386031-29-31DEC25

Hauptsicherung des Systems prüfen



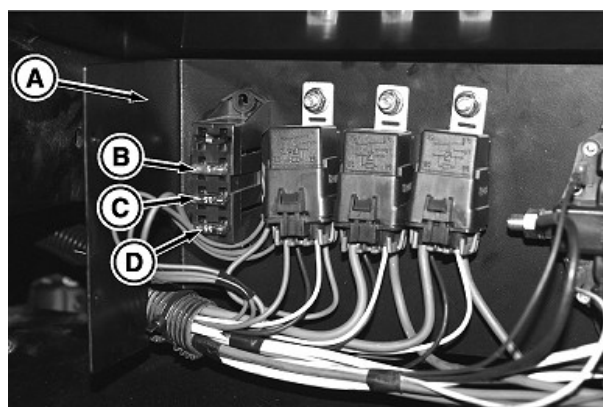
APY603630—UN—19DEC23

Der Hauptkabelbaum ist mit einer 80-A-Sicherung (A) zum Schutz der elektrischen Anlage der Felspritze in der Nähe der Anlassermagnetspule ausgestattet. Bei einer Überlastung brennt die Sicherung durch und die gesamte Stromversorgung der Felspritzenkomponenten geht verloren. Die Sicherung muss ersetzt werden, um die Stromversorgung der Felspritze wiederherzustellen.

Wenn die Stromversorgung nach dem Austausch der Sicherungen nicht wiederhergestellt wird, liegt ein Kurzschluss im Hauptkabelbaum vor. Den John Deere Händler aufsuchen.

YCWRHFR,1766992401662-29-30DEC25

Felspritzen und Nachrüstsatz-Sicherungen prüfen



TCT006086—UN—26NOV12

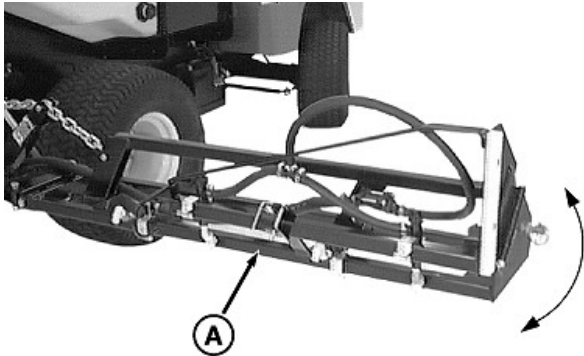
1. Die Seitenabdeckung von der Schalttafel (A) entfernen.

HINWEIS: Um während des Betriebs einen versehentlichen Verlust der Sicherungen/ Unterbrecher zu vermeiden, den Sicherungskasten mit einem Stück elektrischem Isolierband oder ähnlichem Klebeband sichern.

2. Der Sicherungskasten befindet sich beim Bedienfeld der Pflanzenschutzspritze.
 - (B) 15 A (Ventile)
 - (C) 15 A (Spritzgestängemaster)
 - (D) 5 A (Konsolenleistung)
3. Sicherungen und Unterbrecher überprüfen und durchgebrannte Sicherungen bzw. Unterbrecher nach Bedarf durch neue Teile mit gleicher Amperezahl ersetzen. Brennt die neue Sicherung bzw. der neue Unterbrecher durch, besteht ein Massekurzschluss im Kabelbaum der Spritze. John Deere Händler aufsuchen.

gvg6119,1696940214342-29-10OCT23

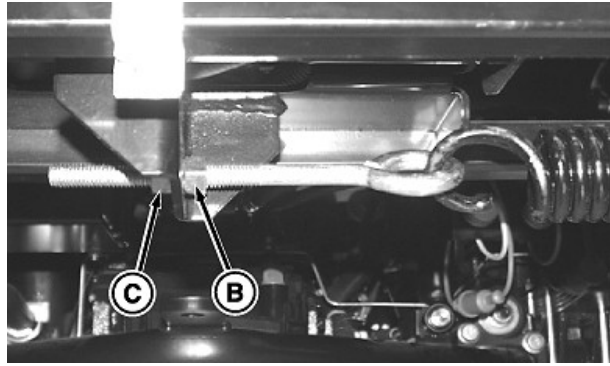
Einstellen der Federspannung am Spritzgestängeflügel



TCT006087—UN—26NOV12

HINWEIS: Wenn optionale Stützräder verwendet werden, ist zusätzliche Federspannung erforderlich.

1. Sicherstellen, dass die Gelenke des Spritzgestängeflügels geschmiert sind.
2. Die Spritzgestängeflügel (A) absenken.
3. Das Ende des rechten Spritzgestängeflügels nach vorn oder hinten bewegen, um das Auftreffen auf ein Hindernis zu simulieren. Der Spritzgestängeflügel muss fest nach hinten in die normale Betriebsstellung zurückkehren.



TCT006088—UN—26NOV12

4. Die Sechskantmutter (C) festziehen, bis die Federwindungen auseinandergezogen werden und Spannung entsteht. Dann die Mutter (B) anziehen. Hierdurch wird die geeignete Federspannung am flexiblen Gelenk des Spritzgestängeflügels gewährleistet. Wenn die Feder zu fest gespannt ist, können die Gestänge nicht richtig bewegt werden. Wenn die Feder zu lose ist, vibrieren die Gestänge beim Fahren. Wenn mehr oder weniger Federspannung gewünscht wird:

- Federspannung erhöhen – Die Mutter (B) lockern und dann die Mutter (C) vollständig festziehen.
- Federspannung mindern – Die Mutter (C) lockern und dann die Mutter (B) vollständig festziehen.

5. Den Vorgang am anderen Spritzgestängeflügel wiederholen.

MX00654,0000241-29-07DEC12

Pumpenwirkungsgrad überprüfen



TCT012912—UN—20JUL15

1. Den Schlauch (A) der Membranpumpe von dem Gewindeanschlussstück am Ventilblock (B) trennen.
2. Das Manometer linear zwischen Schlauch und Ventilblock anschließen.

OUMX068,0000CE9-29-20JUL15

Wartung der Membranpumpe

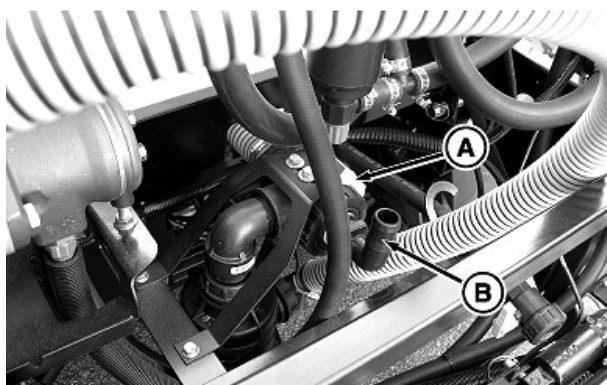
Die Maschine sicher auf ebenem Boden in ausreichend Entfernung von Bodenabflüssen, Gräben oder fließenden Gewässern abstellen.

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!
Lösungsmitteldämpfe sind explosiv und brennbar: Alle Sicherheitsvorschriften auf dem Etikett des Lösungsmittelbehälters beachten.

- Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Beim Umgang mit Lösungsmitteln Schutzkleidung tragen.
- Beim Umgang mit Lösungsmitteln nicht rauchen.
- Lösungsmittel von offenem Feuer und Funken fernhalten.

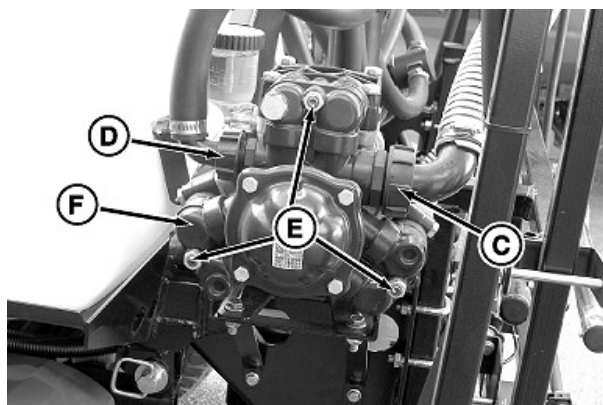
HINWEIS: Diese Pumpe benötigt nicht-schäumendes SAE 30W Öl hoher Qualität. Bezüglich der Auswahl des Öls an den John Deere-Händler wenden.

Prüfen und Austauschen des Ventils



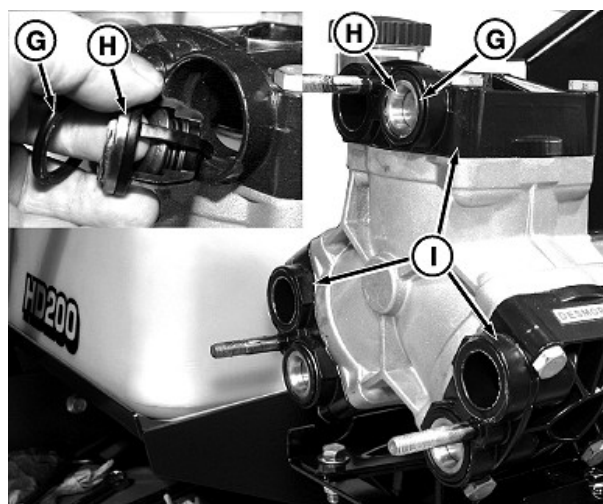
TCT006094—UN—26NOV12

1. Das Tankventil (A) schließen, wenn Produkt im Tank verbleibt. Den Ventilgriff um 180 Grad drehen, damit er zum Anbaugeräteeinlass (B) zeigt.
2. Die Pumpe durch den Anbaugeräteeinlassanschluss gründlich mit sauberem Wasser spülen. In ein ordnungsgemäß beschriftetes Gefäß ablassen.



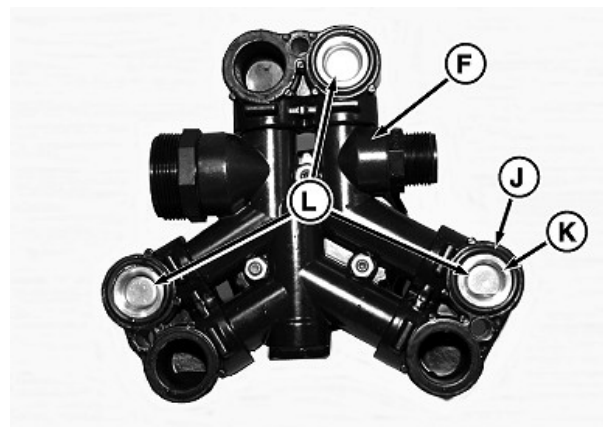
TCT006095—UN—26NOV12

3. Die Muttern am Pumpeneinlass- (C) und Pumpenauslass-Winkelstück (D) lösen und den Schlauch sowie die Winkelstücke von der Pumpe entfernen. Die Schläuche von der Pumpe entfernen und sichern.
4. Die drei M10-Sechskantmutter (E), mit denen der Verteiler (F) an den Pumpenköpfen befestigt ist, entfernen. Den Verteiler entfernen.



TCT006096—UN—26NOV12

5. Den O-Ring (G) und die Rückschlagventile (H) von den drei Pumpenköpfen (I) entfernen.



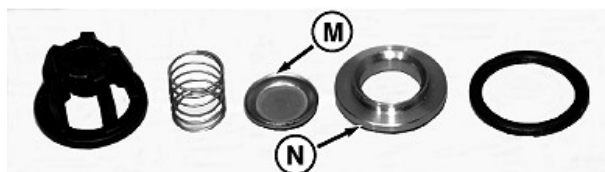
TCT006097—UN—26NOV12

6. Den O-Ring (J) und die Rückschlagventile (K) von

den drei Bereichen (L) am Pumpenverteiler (F) entfernen.

HINWEIS: Die genaue Anordnung und Ausrichtung der Teile vor dem Zerlegen notieren.

7. Die Ventile zerlegen, um sie auf Schäden oder Verschmutzungen zu prüfen.



TCT006098—UN—26NOV12

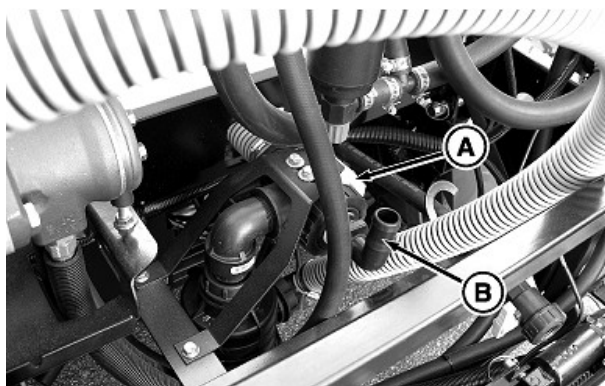
8. Die Ventileile säubern. Die abgeschrägten Kanten des Ventils (M) und den Ventilsitz (N) auf Verschleiß und Schäden prüfen.
9. Die Ventileile zusammensetzen. Sicherstellen, dass der Ventilfedersitz der Ventilfeder gegenüberliegt und die abgeschrägte Kante des Ventilsitzes dem Ventil gegenüberliegt.
10. Die neuen Ventildichtungs-O-Ringe leicht mit Fett schmieren, damit sich die Teile beim Zusammenbau nicht trennen.

HINWEIS: Die Ventile für die spätere Installation zur Seite legen, wenn die Pumpe noch weiter zerlegt werden muss.

11. Die Ventile am Verteiler und an den Köpfen anbringen.
12. Den Verteiler an den Pumpenköpfen montieren und mit drei M10-Sechskantmuttern befestigen. Die Befestigungsteile gleichmäßig anziehen.

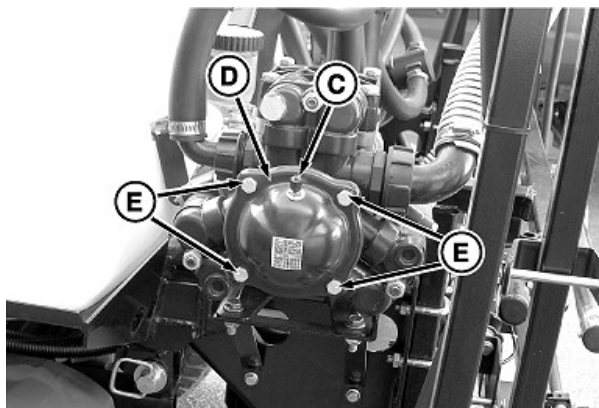
Austausch der Druckspeichermembran

Die Druckspeichermembran sollte bei offensichtlichem Ausfall oder in regelmäßigen Wartungsintervallen ausgetauscht werden. Ein Ausfall der Druckspeichermembran kann durch das Pulsieren des Pumpenausgangsdrucks angezeigt werden. Die Membran kann bei eingebauter Pumpe ausgetauscht werden.



TCT006094—UN—26NOV12

1. Das Tankventil (A) schließen, wenn Produkt im Tank verbleibt. Den Ventilgriff um 180 Grad drehen, damit er zum Anbaugeräteeinlass (B) zeigt.
2. Die Pumpe durch den Anbaugeräteeinlassanschluss gründlich mit sauberem Wasser spülen. In ein ordnungsgemäß beschriftetes Gefäß ablassen.



TCT006099—UN—26NOV12

3. Den Luftventildeckel (C) entfernen und den gesamten Luftdruck aus dem Luftkammerdeckel (D) des Druckspeichers ablassen.
4. Die vier M8-Sechskantschrauben (E), mit denen der Luftkammerdeckel unten am Druckspeicher angebracht ist, lösen und entfernen.



TCT006100—UN—26NOV12

5. Den Deckel und die Membran (F) von der Druckspeicherbasis entfernen.
6. Sicherstellen, dass die Membran-Dichtflächen (G) der Luftkammer und des Deckels sauber sind.
7. Die Druckspeicher-Austauschmembran am Verteiler anbringen. Sicherstellen, dass die Kanten der Membran flach aufliegen.

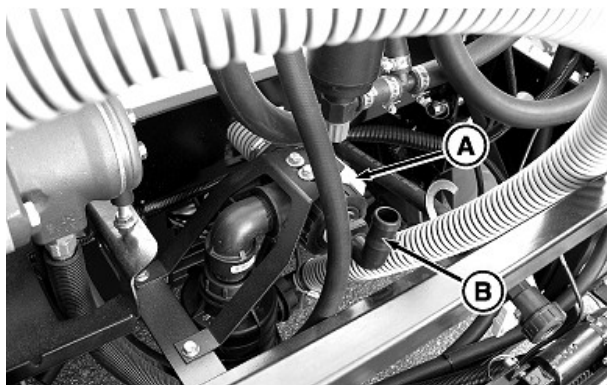
HINWEIS: Den Deckel unten an der Luftkammer anbringen. Das Luftventil muss sich oben am Deckel befinden.

8. Den Luftkammerdeckel am Verteiler anbringen und mit vier Sechskantschrauben sichern.
9. Die Schrauben gleichmäßig anziehen.
10. Die Luftkammer des Druckspeichers mit 20 Prozent

des erwarteten Pumpenarbeitsdrucks beaufschlagen.

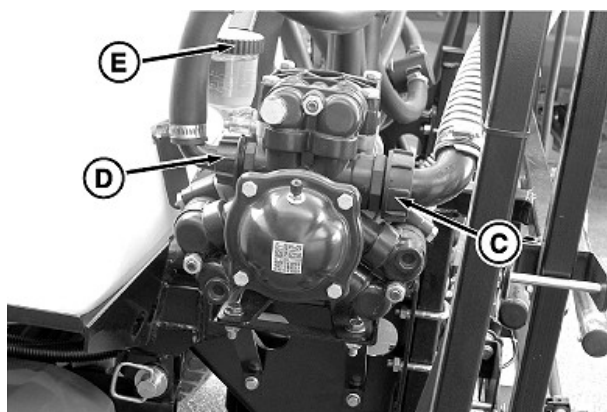
Austausch der Pumpenmembran

Pumpenmembranen sollten bei offensichtlichem Ausfall oder in regelmäßigen Wartungsintervallen ausgetauscht werden. Anzeichen auf einen Ausfall der Pumpenmembran sind z. B. das Austreten von Öl aus der Pumpe oder eine milchig weiße Verfärbung des Pumpenschmieröls. Die Membran kann bei eingebauter Pumpe ausgetauscht werden.



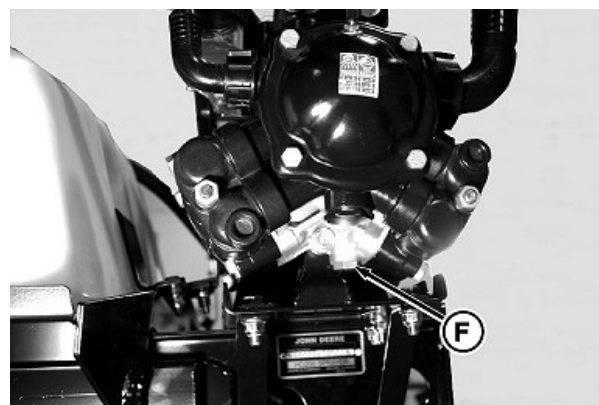
TCT006094—UN—26NOV12

1. Das Tankventil (A) schließen, wenn Produkt im Tank verbleibt. Den Ventilgriff um 180 Grad drehen, damit er zum Anbaugeräteeinlass (B) zeigt.
2. Die Pumpe durch den Anbaugeräteeinlassanschluss gründlich mit sauberem Wasser spülen. In ein ordnungsgemäß beschriftetes Gefäß ablassen.



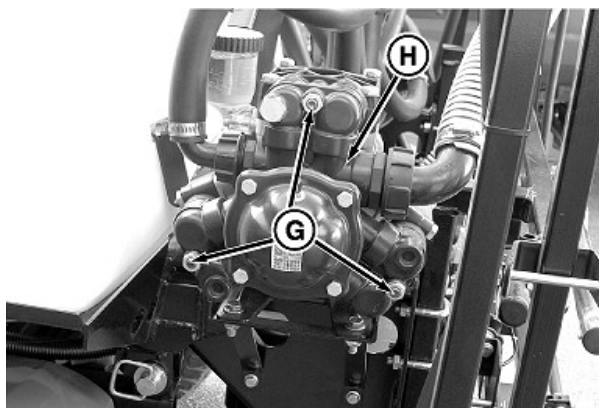
TCT006101—UN—26NOV12

3. Die Muttern am Pumpeneinlass- (C) und Pumpenauslass-Winkelstück (D) lösen und den Schlauch sowie die Winkelstücke von der Pumpe entfernen. Die Schläuche von der Pumpe entfernen und sichern.
4. Den Schmierölbehälterdeckel (E) entfernen.



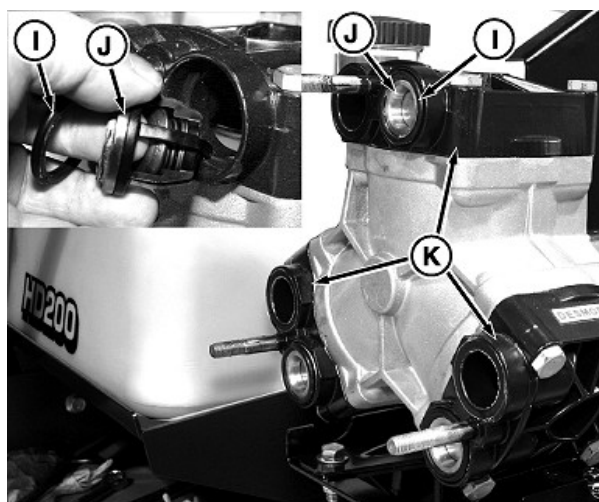
TCT006102—UN—26NOV12

5. Die Pumpen-Kurbelgehäuseschraube (F) entfernen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen. Die Kurbelwelle drehen, um das Abfließen des Öls zu unterstützen.



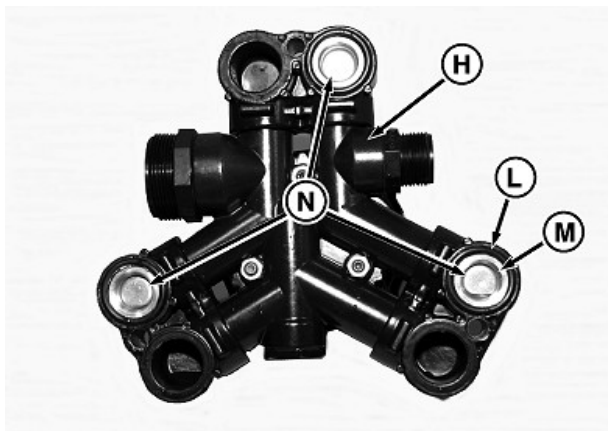
TCT006103—UN—26NOV12

6. Die drei M10-Sechskantmuttern (G), mit denen der Pumpen-Verteiler (H) an den Pumpenköpfen befestigt ist, entfernen. Den Verteiler von der Pumpe entfernen.



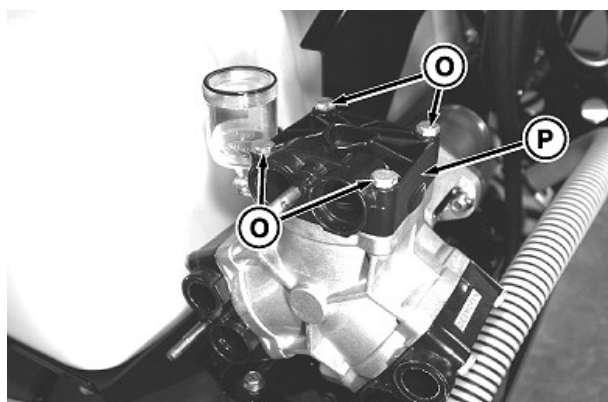
TCT006104—UN—26NOV12

7. Den O-Ring (I) und die Rückschlagventile (J) von den drei Pumpenköpfen (K) entfernen. Die Teile an einem sauberen Ort aufbewahren.



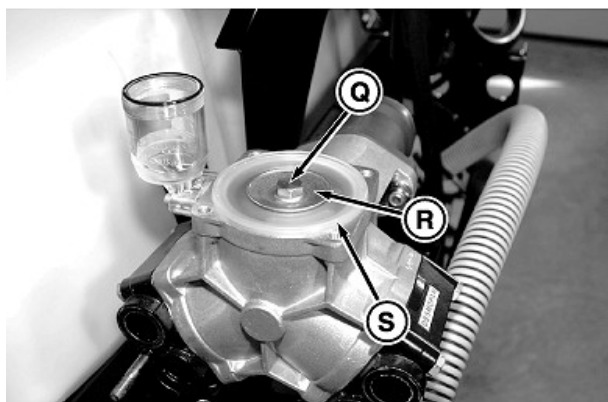
TCT006105—UN—26NOV12

8. Den O-Ring (L) und die Rückschlagventile (M) von den drei Bereichen (N) am Pumpen-Verteiler (H) entfernen. Die Teile an einem sauberen Ort aufbewahren.



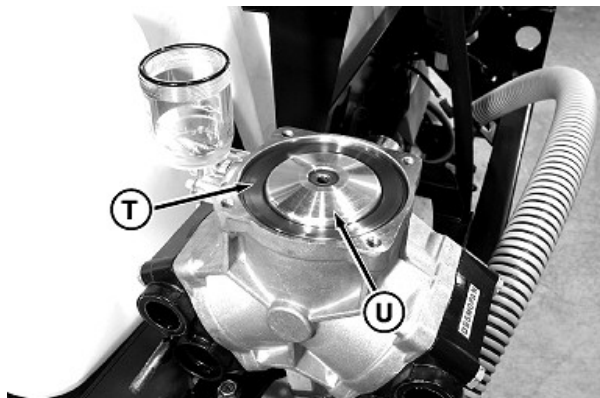
TCT006106—UN—26NOV12

9. Die vier M10 x 55-Sechskantschrauben (O), mit denen die Pumpenköpfe (P) am Pumpenkörper befestigt sind, entfernen. Die Köpfe entfernen und an einem sauberen Ort aufbewahren.



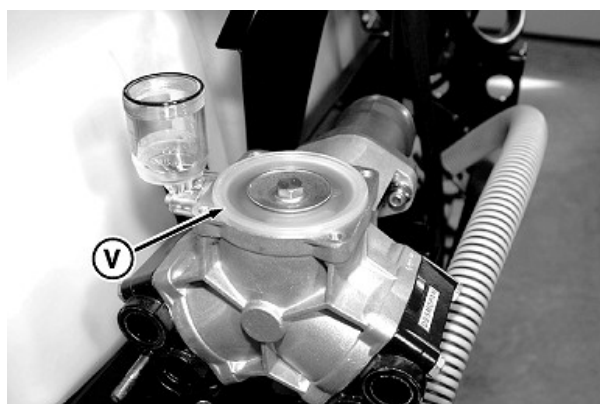
TCT006107—UN—26NOV12

10. Die M12-Schraube (Q), mit der die Membran befestigt ist, die Stützscheibe (R) und die Membran (S) vom Pumpenkolben entfernen. Die Schraube und die Stützscheibe aufbewahren.



TCT006108—UN—26NOV12

11. Sicherstellen, dass die Membranpassnut (T) am Pumpengehäuse sauber ist.
12. Die Kurbelwelle der Pumpe drehen, um den oberen Kolben (U) in die maximale Hubstellung zu bringen.
13. Die Austauschmembran mit der Stützscheibe und Sechskantschraube am Kolben anbringen.
14. Die Kurbelwelle drehen, bis die Membranlippe in die Nut am Pumpengehäuse gleitet. Die Membran-Schraube anziehen.



TCT006109—UN—26NOV12

15. Den Kopf installieren und dabei sicherstellen, dass die Membran-Dichtlippe (V) ordnungsgemäß in die Nut im Kopf eingeführt ist.
16. Den Kopf mit vier Sechskantschrauben am Pumpengehäuse anbringen. Schrauben anziehen.
17. Die Kurbelwelle weiter drehen, um den nächsten Kolben in die maximale Hubstellung zu bringen.
18. Die Membran und die Befestigungsteile entfernen und austauschen.
19. Die Kurbelwelle weiter drehen und sicherstellen, dass die Membran richtig sitzt. Schraube anziehen.
20. Den Kopf installieren und sicherstellen, dass die Membranlippe ordnungsgemäß in den Kopf eingepasst ist.
21. Den Kopf an der Pumpe befestigen.
22. Das Membran-Installationsverfahren für den anderen Pumpenzylinder wiederholen.

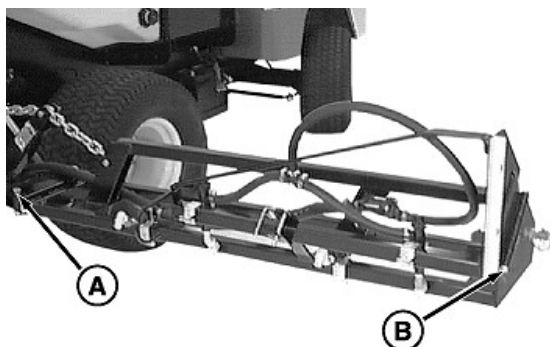
23. Den Pumpenverteiler an den Köpfen anbringen und mit drei Sechskantschrauben sichern. Schrauben anziehen.
24. Die Pumpe langsam in beide Richtungen drehen, während das Kurbelgehäuse durch den Schauglasbehälter mit Schmieröl gefüllt wird. Das Kurbelgehäuse mit der angegebenen Menge eines empfohlenen Öls füllen. Den Deckel auf dem Schauglasbehälter anbringen.
25. Die Luftkammer des Druckspeichers mit 20 % des erwarteten Pumpenarbeitsdrucks beaufschlagen.

Winterlagerung

Wenn Frost bevorsteht oder das Gerät für den Winter eingelagert werden soll, muss die Pumpe mit Frostschutzmittel gespült werden. Der Spülvorgang spült Lösungen auf Wasserbasis aus der Pumpe, die beim Gefrieren Schäden verursachen könnten.

MX00654,0000243-29-07DEC12

Schmieren der Spritzgestängeflügel-Gelenke



TCT006110—UN—26NOV12

1. Die Spritzgestängeflügel absenken und mit Wagenhebern oder Blöcken abstützen.
2. Die Gelenkschrauben der Spritzgestängeflügel (A) und die Spritzgestängeflügel-Verlängerungsschrauben (B) entfernen (sofern vorhanden).
3. Schmierfett auf die Gelenkschrauben auftragen und diese anbringen.
4. Das Ende des Spritzgestängeflügels nach vorn oder hinten bewegen, um das Auftreffen auf ein Hindernis zu simulieren. Die Spritzgestängeflügel müssen fest nach hinten in die normale Betriebsstellung zurückkehren.

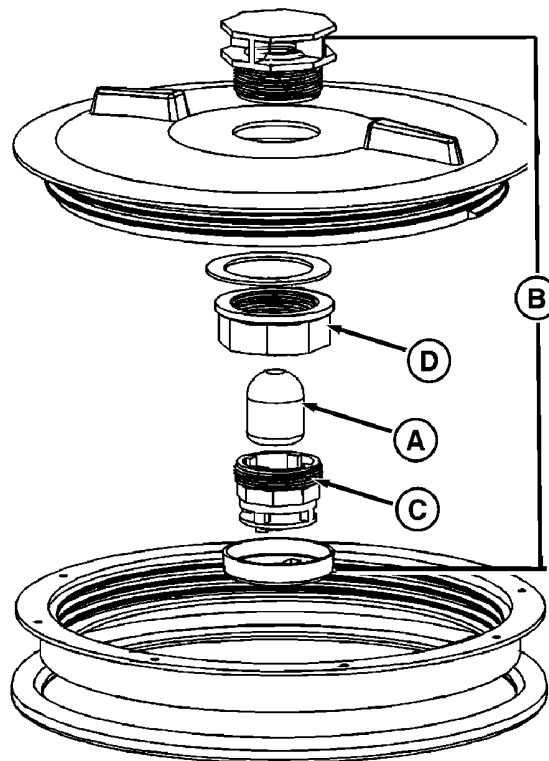
MX00654,0000244-29-25NOV12

Prüfen und Reinigen der Einfülldeckelentlüftung

Handwaschtank und Schaummarkierertank sind mit einer Einfülldeckelentlüftung ausgestattet. Die Deckelentlüftung muss sauber und in betriebsbereitem Zustand sein, um eine ordnungsgemäße Tankentleerung zu gewährleisten.

Sprühgerätetank-Einfülldeckel

1. Den Einfülldeckel vom Spritzentank entfernen.



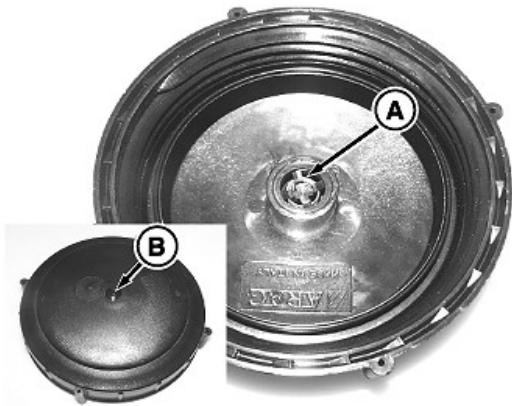
TCT006111—UN—27NOV12

2. Den Deckel einige Male umdrehen und sicherstellen, dass sich der Schwimmer (A) frei in der Entlüftung (B) bewegt. Bewegt sich der Schwimmer nicht, sind die Entlüfterteile u. U. schmutzig oder beschädigt.
3. Die Schwimmerrichtung (C) von der Trennwandmutter (D) lösen und entfernen.
4. Den Schwimmer aus der Schwimmerrichtung entfernen.
5. Die Entlüftung mit einem milden Reinigungsmittel reinigen. Gründlich spülen.
6. Die Entlüftungsteile auf Schäden oder Verschleiß prüfen. Entlüftung wenn nötig auswechseln.
7. Den Schwimmer in der Schwimmerrichtung anbringen. Dabei muss das abgerundete Ende nach oben zeigen.

8. Die Schwimmerführung an der Trennwandmutter festziehen.
9. Den Einfülldeckel am Spritzentank anbringen.

Handwaschtank und Schaummarkierertank

1. Den Einfülldeckel vom Tank entfernen.



TCT006112—UN—26NOV12

2. Den Bereich um die Entlüftungsfeder (A) mit einem milden Reinigungsmittel reinigen. Gründlich spülen.
3. Sicherstellen, dass der Entlüftungsdeckel (B) korrekt an der Entlüftungsöffnung im Deckel anliegt.
4. Mit der Fingerspitze auf den Entlüftungsdeckel drücken. Sicherstellen, dass sich der Deckel nach unten gegen die Federspannung bewegt und wieder in die sitzende Stellung zurückkehrt.
5. Den Einfülldeckel austauschen, wenn die Entlüftung nicht ordnungsgemäß funktioniert.
6. Den Einfülldeckel am Tank anbringen.

OUMX068,0000CF3-29-30JUL15

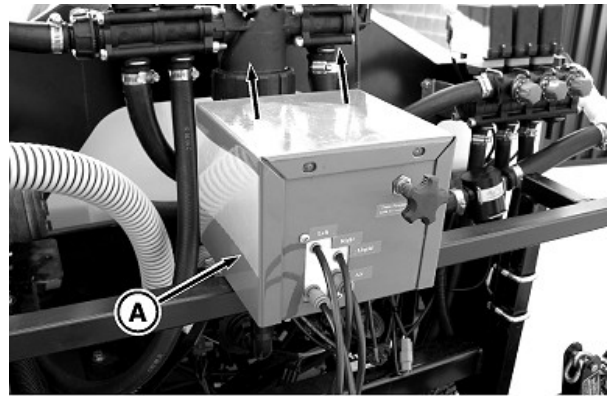
Wartung des Schaummarkierer-Kits

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!
Lösungsmitteldämpfe sind explosiv und brennbar: Alle Sicherheitsvorschriften auf dem Etikett des Lösungsmittelbehälters beachten.

- Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Beim Umgang mit Lösungsmitteln Schutzkleidung tragen.
- Beim Umgang mit Lösungsmitteln nicht rauchen.
- Lösungsmittel von offenem Feuer und Funken fernhalten.

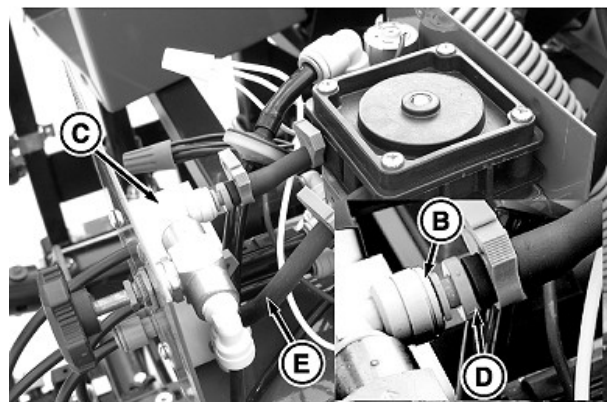
HINWEIS: Diese Pumpe benötigt nicht-schäumendes SAE 30W Öl hoher Qualität. Bezüglich der Auswahl des Öls an den John Deere-Händler wenden.

Schaumlösungspumpe



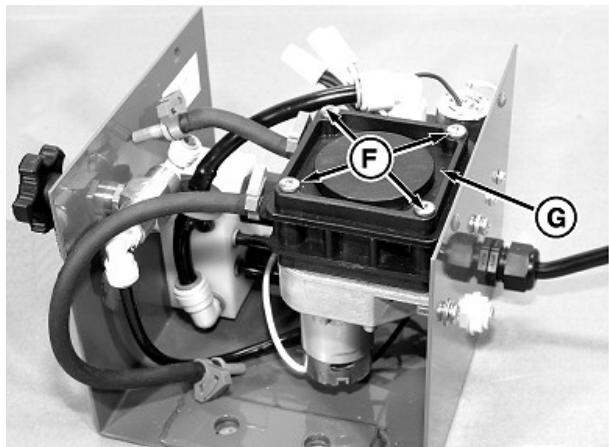
TCT006113—UN—26NOV12

1. Die Abdeckung (A) vom Schaummarkierer-Pumpengehäuse abnehmen, um Zugriff auf die Schaummarkiererpumpe zu erhalten.



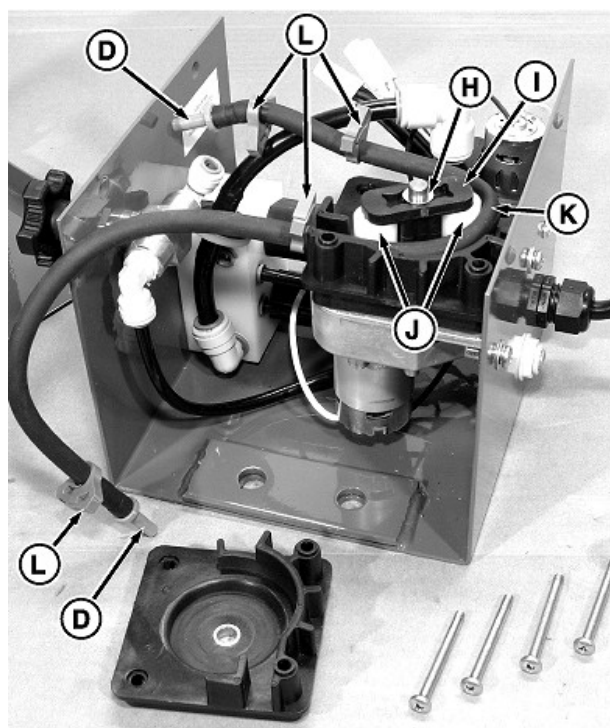
TCT006114—UN—26NOV12

2. Den Verriegelungsring (B) zum Winkelstück (C) ziehen und den Schlauchschiff (D) aus dem Winkelstück herausziehen. Den Vorgang für den Pumpenauslassschlauch (E) wiederholen.



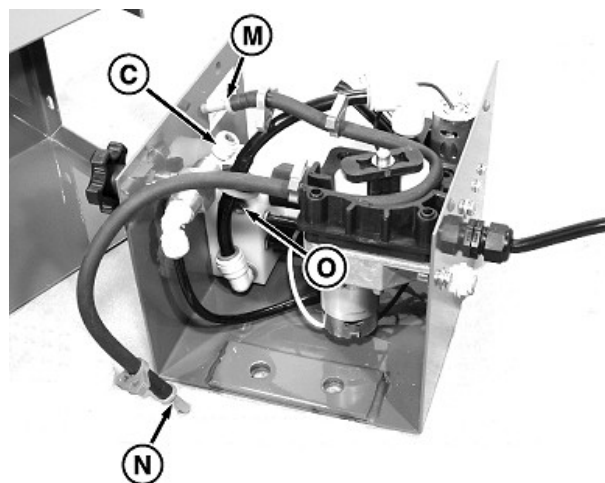
TCT006115—UN—26NOV12

3. Die vier 10 x 3-Zoll-Schrauben (F) entfernen, mit denen die Pumpenrollabdeckung (G) am Schaumpumpengehäuse befestigt ist. Die Abdeckung entfernen und mit den Schrauben beiseite legen.



TCT006116—UN—26NOV12

4. Die Distanzscheibe (H) oben an der Rolle (I) entfernen und beiseite legen.
5. Rolle entfernen und untersuchen, um sicherzustellen, dass die Rollen (J) sauber und unbeschädigt sind. Sicherstellen, dass sich die Rollen frei bewegen können.
6. Den Schlauch (K) vom Pumpengehäuse entfernen.
7. Die Schellen (L) an den Einlass- und Auslassschlauschäften (D) und am Schlauch am Pumpengehäuse lösen. Die Schlauchschellen und Schäfte abnehmen und aufbewahren.
8. Wenn die Rollen entfernt wurden, die Rollen an der Pumpenspindel anbringen und das Pumpengehäuse wieder installieren.
9. Die Distanzscheibe auf der Spindel an der Oberseite der Rollen anbringen.
10. Die Auslassschlauschäfte an den Enden des Ersatzschlauchs anbringen. Die Schäfte mit Schlauchschellen befestigen.

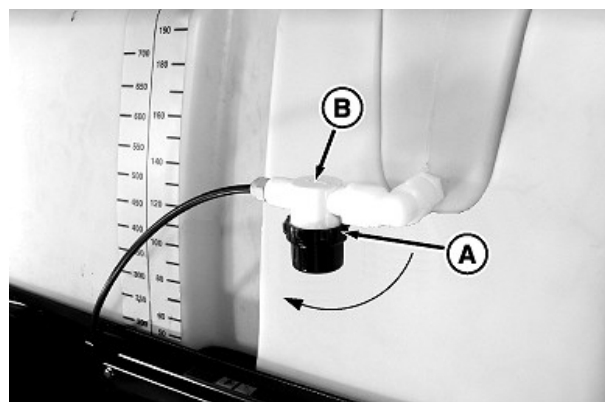


TCT006117—UN—26NOV12

11. Den Schaft am Schlauchende (M) in das Winkelstück (C) einführen.
12. Den Schaft des Schlauchendes (N) in das Ventilblock-Anschlussstück (O) einführen.
13. Den Schlauch im Pumpengehäuse installieren. Dabei darauf achten, dass der Schlauch nicht eingeklemmt wird und innerhalb des Pumpengehäusekanals gesichert ist.
14. Die Abdeckung am Pumpengehäuse anbringen. Dabei darauf achten, dass der Schlauch nicht eingeklemmt wird und innerhalb des Pumpengehäusekanals gesichert ist.
15. Die Pumpenrollabdeckung mit vier 10 x 3-Zoll-Schrauben befestigen. Schrauben gleichmäßig festziehen.
16. Die übrigen Schlauchschellen am Pumpengehäuseeinlass und -auslass befestigen, um den Schlauch zu fixieren.

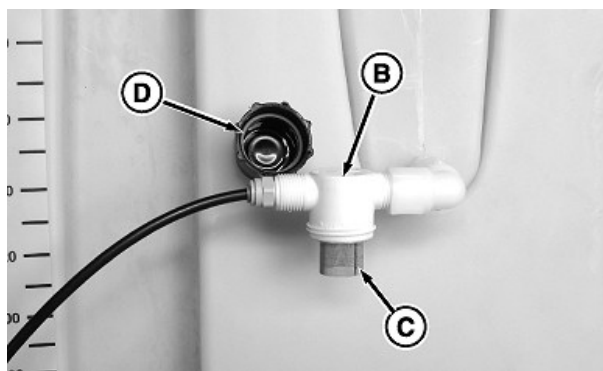
Schaumlösungssieb

HINWEIS: Die im Tank vorhandenen Flüssigkeiten laufen ab, wenn die Siebschale für die Schaumlösung zur Prüfung und Reinigung des Siebs entfernt wird.



TCT006118—UN—26NOV12

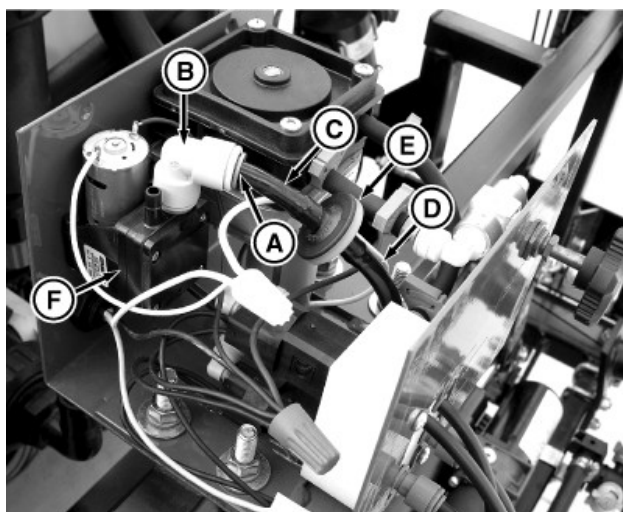
1. Die Siebschale (A) drehen, um sie zu lösen und vom Siebgehäuse (B) zu entfernen.
2. Die im Tank verbliebene Schaumlösung vollständig in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.



TCT006119—UN—26NOV12

3. Das Sieb (C) aus dem Siebgehäuse (B) entfernen.
4. Die Dichtung (D) von der Siebschale entfernen.
5. Das Sieb und die Schale mit warmem Wasser abspülen, um Ablagerungen zu lösen. Gründlich reinigen. Dabei darauf achten, dass das Sieb nicht beschädigt wird.
6. Sieb und Dichtung auf Schäden untersuchen. Bei Bedarf austauschen.
7. Das Sieb wieder im Siebgehäuse einsetzen.
8. Die Dichtung wieder auf die Siebschale aufsetzen.
9. Die Siebschale wieder in das Siebgehäuse einsetzen.

Luftleitungs-Rückschlagventil



TCT004597—UN—20AUG12

1. Die Verriegelungsringe (A) in Richtung Winkelstück (B) drücken und den Luftzufuhrschlauch (C) vom Winkelstück lösen. Den Vorgang für das untere Ende des Schlauchs (D) wiederholen.
2. Das Rückschlagventil (E) im Luftzufuhrschlauch

überprüfen, um sicherzustellen, dass ein Luftfluss nur vom Kompressor (F) weg möglich ist.

3. Das Rückschlagventil austauschen, wenn es beschädigt ist oder ein Luftfluss in beide Richtungen möglich ist.

HINWEIS: Wenn das Rückschlagventil ausgetauscht wird, sicherstellen, dass die Buchstaben "VAC" (G) auf dem Rückschlagventil vom Kompressor (F) wegzeigen.

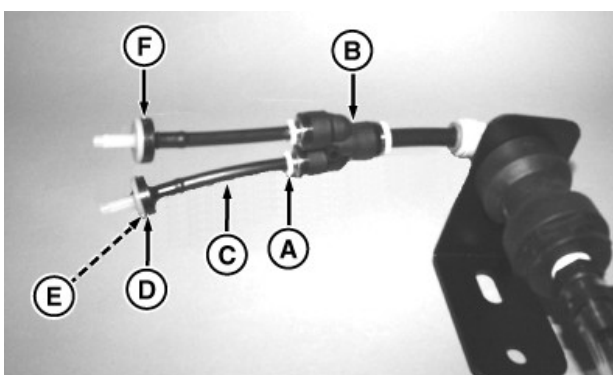


TCT004598—UN—07AUG12

4. Das Ersatz-Rückschlagventil am Luftzufuhrschlauch anbringen.
5. Den Luftzufuhrschlauch am Kompressor und an den Winkelstücken des Ventilblocks anbringen.

Schaumkopf-Rückschlagventile

⚠ ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Düsenspitze bzw. andere Teile der Feldspritze nicht an die Lippen halten, um sie auszublasen. Mit Druckluft oder sauberem Wasser reinigen.



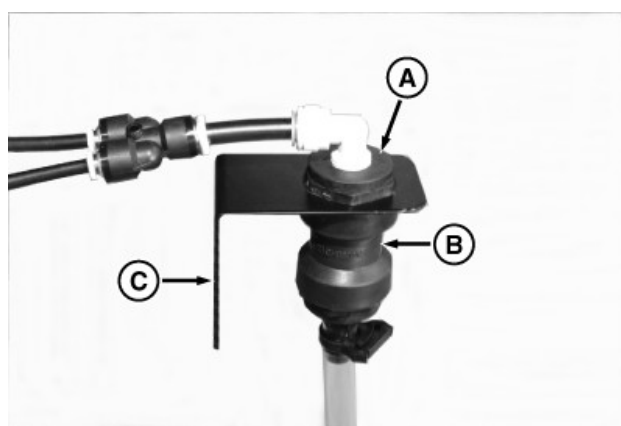
TCT004599—UN—20AUG12

1. Den Sicherungsring (A) zum Anschluss (B) drücken, um den Luftzufuhrschlauch (C) vom Anschluss (B) am Schaumkopf zu lösen.
2. Das Rückschlagventil (D) vom Luftzufuhrschlauch trennen.

HINWEIS: Die Buchstaben "VAC" (E) sollten sich auf der Außenseite des Ventilkörpers (zum Schaumkopf zeigend) befinden.

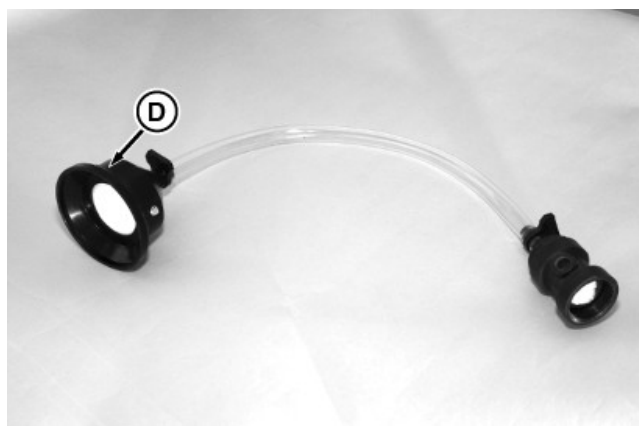
3. Das Rückschlagventil prüfen, um sicherzustellen, dass der Luftfluss durch den Ventilkörper nur in eine Richtung erfolgt.
4. Das Rückschlagventil austauschen, wenn es beschädigt ist oder ein Luftfluss in beide Richtungen möglich ist.
5. Das Rückschlagventil so an den Systemschläuchen anbringen, dass die Buchstaben "VAC" am Ventilkörper in Richtung Schaumkopf zeigen.
6. Die Überprüfung und das Austauschverfahren für das zweite Ventil (F) wiederholen.
7. Die Schritte am gegenüberliegenden Gestänge wiederholen.

Reinigung des Schaumkopfs



TCT004600—UN—07AUG12

1. Die Buchsenkappe (A) festhalten. Den Schaumkopf (B) drehen, um ihn zu lösen und von der Spritzgestänge-Endhalterung (C) zu entfernen.
2. Den Schaumkopf, den Schlauch und den Sammelbehälter vom gegenüberliegenden Gestänge entfernen.



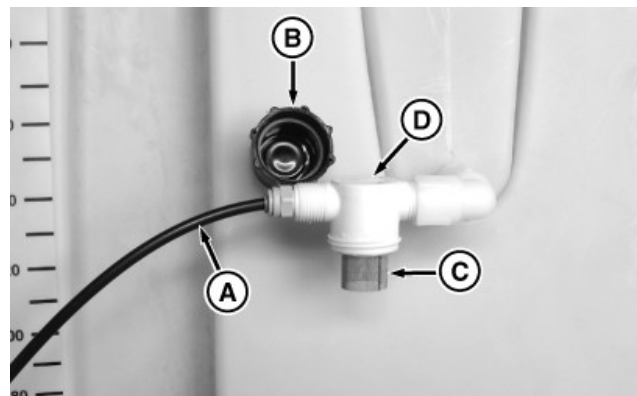
TCT004601—UN—07AUG12

3. Den Schaumkopf, den Schlauch und den Sammelbehälter (D) gründlich mit warmem Wasser aus- und durchspülen.
4. Dichtungsband auf das Gewinde der Buchsenkappe aufbringen. Die Schaumköpfe durch die

Endhalterungen des Gestänges und an den Buchsenkappen anbringen. Die Kappen festziehen.

Winterlagerung

Der Schaumlösungstank, die Ventile und die Schläuche müssen vor der Einlagerung bzw. bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vollständig entleert werden. Wenn die Lösung gefriert, können Systemkomponenten beschädigt werden.

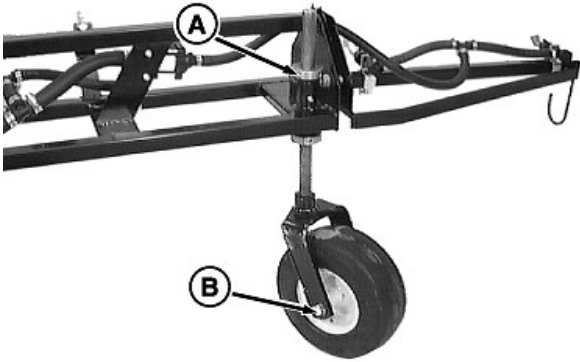


TCT004602—UN—07AUG12

1. Den Schaumlösungsschlauch (A) trennen und die Lösung in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.
2. Die Siebschale (B) und das Sieb (C) aus dem Siebgehäuse (D) am Tankauslass entfernen.
3. Den Filter reinigen.
4. Den Schaumlösungstank mit warmem Wasser ausspülen und das Wasser ablaufen lassen.
5. Das Tanksieb und die Siebschale wieder einsetzen.
6. Das Schaumsystem einschalten und laufen lassen, bis kein Schaum mehr austritt.
7. Den Tank mit Gefrierschutz (z. B. Scheibenwaschanlagen-Flüssigkeit) füllen.
8. Das Schaumsystem einschalten und laufen lassen, bis der Gefrierschutz die Schaumköpfe erreicht.

MX00654,0000246-29-14DEC12

Schmieren der Stützräder

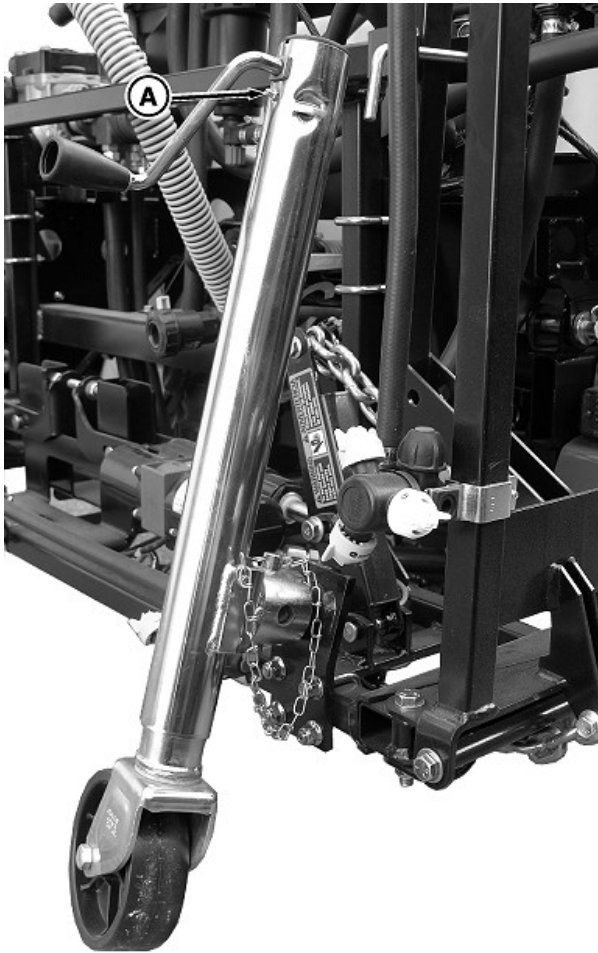


TCT006126—UN—26NOV12

1. Das Stützradgelenk (A) schmieren.
2. Die Stützradachse (B) schmieren.

MX00654,0000247-29-25NOV12

Schmieren der Heberstützen



TCT006127—UN—26NOV12

Rechte Seite in abgestützter Position abgebildet.

Das Anschlussstück (A) mit einem empfohlenen Schmierfett schmieren.

MX00654,0000248-29-25NOV12

Wartung der Schlauchhaspel

WICHTIG: Schäden vermeiden! Den Haspelspannungsbereich nicht zu stark schmieren. Schmutz und Staub sammeln sich auf geschmierten Teilen an, was zu frühzeitigem Verschleiß führen kann.

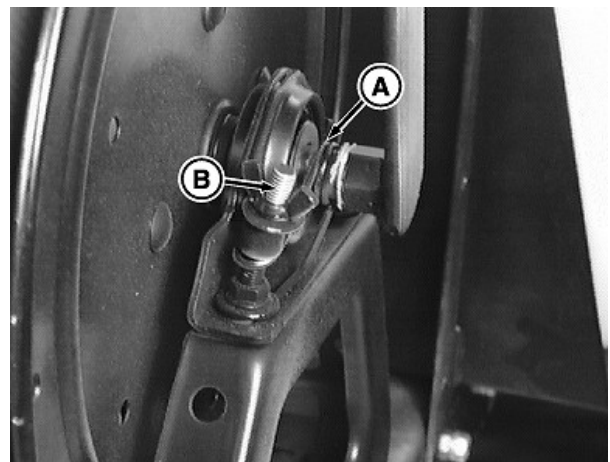
Schmieren der elektrischen Schlauchhaspel



TCT006128—UN—26NOV12

1. Eine kleine Menge des empfohlenen Schmierfetts auf das drehbare Anschlussstück (A) auftragen.
2. Überschüssiges Fett vom Anschlussstück abwischen.

Schmieren der manuellen Schlauchhaspel

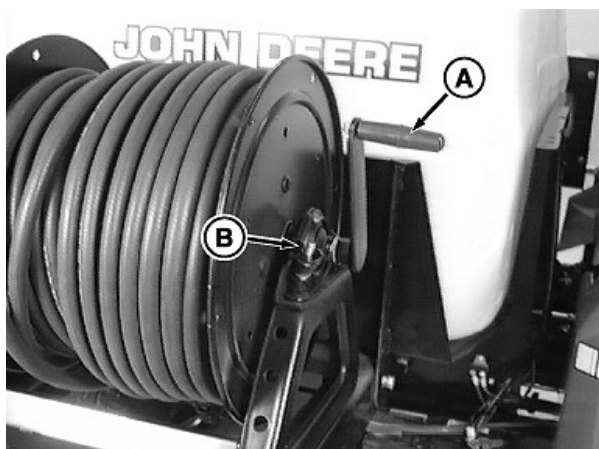


TCT006129—UN—26NOV12

1. Eine kleine Menge des empfohlenen Schmierfetts auf den Einstellbereich (A) der Spannbremse der Haspel auftragen.
2. Eine kleine Menge des empfohlenen Schmierfetts oder Öl auf das Gewinde der Einstellschraube (B)

der Haspelspannbremse auftragen, um ein Rosten oder Festfressen zu vermeiden.

Einstellung der Spannbremse



TCT006130—UN—26NOV12

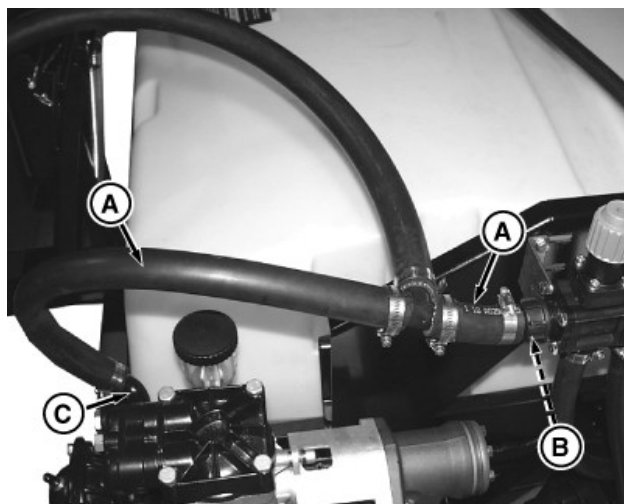
1. Vor dem Einstellen der Schlauchhaspelspannung sicherstellen, dass die Schlauchhaspel ordnungsgemäß geschmiert ist.
2. Den Schlauch herausziehen und den Griff (A) drehen, um den Schlauch wieder auf die Haspel aufzurollen. Der Widerstand (Haspelspannung) kann über die Flügelmutter (B) eingestellt werden.
3. Haspelspannbremse einstellen.
 - Die Flügelmutter (B) anziehen, um die Spannung zu erhöhen.
 - Die Flügelmutter (B) lockern, um die Spannung zu mindern.

MX00654,0000249-29-25NOV12

2. Den Schlauchanschluss mit Widerhaken (im Lieferumfang der Maschine enthalten) an den entsprechenden Anschluss am Ende (B) des Druckregelungsverteilers anschließen.
3. Einen 90-Grad-Schlauchanschluss mit Widerhaken (C) an die Membranpumpe anschließen.
4. Den Durchflussmesser zwischen die Anschlüsse (B) und (C) einbauen.
5. Nach Abschluss der Prüfung die Anschlüsse und den Durchflussmesser abmontieren und die Schläuche (A) installieren.

MX00654,0000280-29-18DEC12

Einbau eines Prüfdurchflussmessers



TCT002193—UN—18DEC12

1. Die Schlauchschellen lockern und die Schläuche (A) abziehen.

Störungssuche

Tabelle für die Störungssuche verwenden

Wenn ein Problem auftritt, das nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, das technische Handbuch hinzuziehen, einen Händler oder einen anderen Dienstleister aufsuchen.

MP47322.00F467B-29-17OCT25

SelectSpray HD200

Wenn	Prüfung
Pumpe lässt sich nicht einschalten	Spritzenpumpen-Hydraulikleitungen abgeklemmt Problem mit der Zusatzhydraulik
Pumpe eingeschaltet – kein Durchfluss	Tank leer Dreiwege-Kugelventil abgeschaltet Leitungssieb verstopft Problem am Druckregulierungsventil Problem am Magnetventil Durchgebrannte Sicherung im Spritzenkabelbaum
Falsche oder schwankende Druckanzeige am Manometer	Keine Flüssigkeit oder niedriger Flüssigkeitsstand im Tank Luftdruckrohr-Entlüftungssystem Fehler im elektrischen Stromkreis
Rührwerk lässt sich nicht einschalten	Kugelventil nicht in der geöffneten Stellung Schlauch geknickt oder beschädigt.
Rührwerk lässt sich nicht ausschalten	Kugelventil nicht in der geschlossenen Stellung Kugelventil ausgefallen
Nichts funktioniert	Nicht korrekt an die Batterie angeschlossen Automatischer Rücksetz-Unterbrecher aktiviert (Masseschluss in der Elektrik der Spritze)
Spritzgestängeschalter funktionieren nicht	15-A-Sicherung prüfen
Spritzgestänge-Flügelstellglieder funktionieren nicht	Drei Sicherungen am Stromversorgungskabelbaum der Feldspritze prüfen
Spritzgestänge/Flügel bleiben nicht ausgerichtet	Ausrichtungs-Befestigungselemente locker oder fehlen
Spritzgestängeflügel lassen sich nicht verstellen	Flexibles Gelenk muss geschmiert werden Federspannung des flexiblen Gelenks zu stark
Schlechtes/ungleiches Sprühmuster	Düsen für die Anwendung ungeeignet Spritzgestänge nicht korrekt ausgerichtet Spritzgestängeflügel nicht korrekt ausgerichtet Falsche Höheneinstellung des Spritzgestänges für die verwendete Düse Düsen sind nicht alle vom gleichen Typ Falsche Druckeinstellung
Spritzgestängesegmente nicht entsprechend der Schalterstellungen positioniert	Spritzgestängeschläuche nicht an die korrekten Magnetventile angeschlossen Elektrische Steckverbinder des Spritzgestänges nicht an die korrekten Magnetventile angeschlossen
Handwaschtank kann nicht oder nur langsam entleert werden	Zapfhahn im Tank verstopft Schlauch verstopft Deckelentlüftung verstopft
Markierer lässt sich nicht einschalten	Kabelbaum nicht angeschlossen Automatischer Rücksetz-Unterbrecher aktiviert (Masseschluss in der Elektrik der Spritze) 15-A-Sicherung prüfen
Luftpumpe läuft – kein Luftstrom	Flüssigkeitspumpe ausgeschaltet oder nicht vorgefüllt Flüssigkeitspumpe ist ausgefallen Geknickter oder beschädigter Schlauch Flüssigkeitspumpenmotor ausgefallen
Es tritt keine Flüssigkeit aus	Tankdeckelentlüftung ist verstopft Geknickter oder beschädigter Schlauch Tankausslasssieb schmutzig oder verstopft Nadelventil verstopft oder geschlossen
Es tritt fast nur Wasser aus	Geknickter oder beschädigter Schlauch Luftpumpe läuft nicht
Schaumige, aber sehr wässrige Lösung tritt aus	Schaumkonzentrat schwach Geknickter oder beschädigter Schlauch Hartes Wasser Flüssigkeitsdruck zu hoch Luftpumpe läuft nicht oder ist verstopft
Guter Schaum – jedoch nicht genug	Nadelventil einstellen

Störungssuche

Wenn	Prüfung
Schaum tritt auf falscher Seite aus	Linker/rechter Schlauch falsch angeschlossen oder kein Strom zum Ventil Magnetventil steckt fest oder ist beschädigt
Schaum tritt auf beiden Seiten aus	Magnetventil steckt fest oder ist beschädigt
Spritzgestängeflügel schwimmen nicht	Verriegelungsringe des Stützrads locker
Räder drehen sich nicht	Schmierung erforderlich
Spritzgestängeflügel bleiben nicht ausgerichtet	Verriegelungsringe des Stützrads locker
Schlauch lässt sich zu leicht abrollen	Spannungsbremse einstellen
Schlauch lässt sich nur schwer abrollen	Spannungsbremse einstellen
Schlauch passt nicht auf Haspel	Schlauch gleichmäßig aufrollen
Schlauch lässt sich nicht ausrollen	Bremse verriegelt
Schlauch rollt sich während des Transport ab	Bremse entriegelt
Haspel lässt sich nicht drehen	Automatischer Rücksetz-Unterbrecher aktiviert (Masseschluss in der Elektrik der Spritze) Problem mit dem Magnetschalter Elektrisches Problem
Spritzgestänge-Flügelstellglieder funktionieren nicht	Drei Sicherungen am Stromversorgungskabelbaum der Feldspritze prüfen

YCWRHFR,1766992506169-29-30DEC25

Technische Angaben

HD200

Feldspritzentank-Füllmenge	757 l (200 gal)
Versandgewicht (Bruttogewicht)	261 kg (576 lb)
Gewicht der Feldspritze (Netto)	175 kg (386 lb)
Feldspritzentankmaterial	Polyethylen

MX00654,0000265-29-13DEC19

Spritzgestänge 5,5 m (18 ft) Sprühbreite

Gewicht des Spritzgestänges	95 kg (210 lb)
Höhe des Spritzgestänges (Flügel angehoben)	239 cm (94 in)
Breite des Spritzgestänges (Flügel angehoben)	180 cm (71 in)
Breite des Spritzgestänges (Flügel abgesenkt)	514 cm (203 in)
Breite des Spritzgestänges (äußere Düse zur äußeren Düse)	509 cm (200 in)

MX00654,000026A-29-13DEC19

Ausziehbares Spritzgestänge 4,6/6,4 m (15/21 ft) Sprühbreite

Gewicht des Spritzgestänges	110 kg (243 lb)
Höhe des Spritzgestänges (Flügel angehoben und Verlängerungen eingeklappt)	178 cm (70 in)
Höhe des Spritzgestänges (Flügel angehoben und Verlängerungen ausgeklappt)	252 cm (99 in)
Breite des Spritzgestänges (Flügel angehoben)	252 cm (99 in)
Breite des Spritzgestänges (Flügel abgesenkt und Verlängerungen eingeklappt)	478 cm (188 in)
Breite des Spritzgestänges (Flügel abgesenkt und Verlängerungen ausgeklappt)	615 cm (242 in)
Breite des Spritzgestänges 4,6 m (15 ft) (äußere Düse zur äußeren Düse)	400 cm (157 in)
Breite des Spritzgestänges 6,4 m (21 ft) (äußere Düse zur äußeren Düse)	600 cm (236 in)

MX00654,000026B-29-13DEC19

Membranpumpe

Hersteller	Pentair 9910-D115
Maximaler Durchfluss	108 l/min (28,6 gal/min)
Maximaler Pumpendruck	1—2 MPa (10—20 bar) (145—290 psi)
Arbeitsdruck	1 MPa (10 bar) (145 psi) mit Überdruckventil
Pumpensteuerventil	Proportional-Stromregelventil mit Umgehung und 3 Anschlüssen
Onboard Öl	SAE 30W detergensfrei

MX00654,000026D-29-13DEC19

Handwaschtank

Tankfassungsvermögen	15 l (4 gal)
----------------------	--------------

MX00654,000026E-29-13DEC19

Optionale Zusatzausrüstung

Tankrestmengen

Volumen der Restmenge im Tank:

Horizontal mit Rührwerk und Rücklauf	10,59 l (2,8 gal)
Horizontal ohne Rührwerk und Rücklauf	9,83 l (2,6 gal)
Gesamtneigung 8,5 Grad (Fahrtrichtung links)	11,58 l (3,06 gal)
Gesamtneigung 8,5 Grad (Fahrtrichtung rechts)	11,46 l (3,03 gal)
Gesamtneigung 8,5 Grad (Fahrtrichtung aufwärts)	10,01 l (2,64 gal)
Gesamtneigung 5,0 Grad (Fahrtrichtung abwärts)	15,21 l (4,0 gal)
Erlaubtes Gesamtvolumen von Restmengen im Tank	16,5 l (4,36 gal)

Spülwasserbehälter

Spülwasserbehälterkapazität	75 l (20 gal)
---------------------------------------	---------------

Schaummarkierer

Tankfassungsvermögen	15 l (4 gal)
Durchschnittliche Schaumabgabe	12,1 l/min (3,2 gal/min)
Durchschnittlicher Lösungsverbrauch	18,1 L/h (4,8 gal/h)
Durchschnittlicher Absenintervall	7,7 Sekunden
Durchschnittliche Absenstrecke bei 16 km/h (10 mph)	34,1 m (112 ft)

Stützrad

Reifendruck	206 kPa (2,06 bar) (30 psi)
-----------------------	-----------------------------

Schlauchhaspel

Schlauchdurchmesser	13 mm (1/2 in.)
Schlauchlänge	61 m (200 ft)

OUMX068,0000CEB-29-20JUL15

Durchflussrate an den Düsen

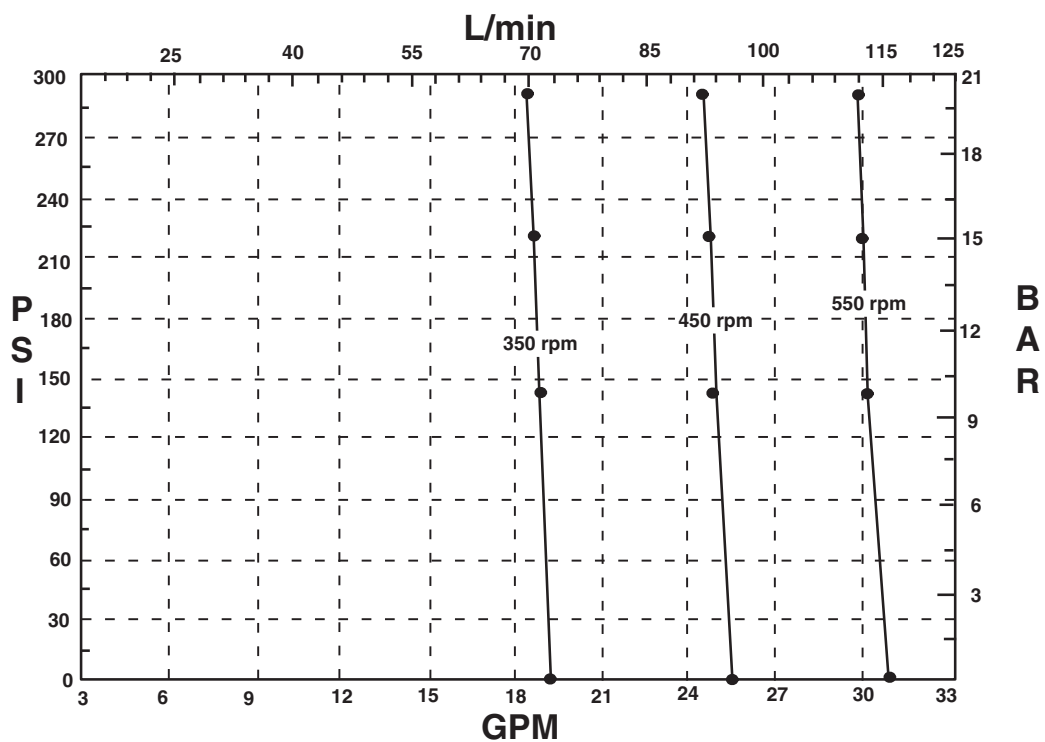
Liter/Hektar bei km/h										
Sprühdüse- nfarbe	Teilenummern	Druck (bar)	Durchfluss (l/min)	8 km/ h	10 km/h	12 km/h	14 km/h	16 km/h	18 km/h	LERAP Auslegung
Blau	Spitze – PSULA2003 Einfülldeckel – PS90003 Filtersieb – PS310	2,0	0,98	147	118	98	84	73	65	***
		3,0	1,20	180	144	120	103	90	80	***
		4,0	1,386	208	166	139	119	104	92	
		5,0	1,55	232	186	155	133	116	103	
		6,0	1,697	255	204	170	145	127	113	
Rot	Spitze – PSULA2004 Einfülldeckel – PS90004 Filtersieb – PS310	2,0	1,306	196	157	131	112	98	87	***
		3,0	1,60	240	192	160	137	120	107	***
		4,0	1,848	277	222	185	158	139	123	
		5,0	2,066	310	248	207	177	155	138	
		6,0	2,263	339	272	226	194	170	151	
Braun	Spitze – PSULA2005 Einfülldeckel – PS90005 Filtersieb – PS310	2,0	1,633	245	196	163	140	122	109	***
		3,0	2,00	300	240	200	171	150	133	***
		4,0	2,309	346	277	231	198	173	154	***

Technische Angaben

Liter/Hektar bei km/h										
Sprühdüse- nfarbe	Teilenummern	Druck (bar)	Durchfluss (l/min)	8 km/ h	10 km/h	12 km/h	14 km/h	16 km/h	18 km/h	LERAP Auslegung
		5,0	2,582	387	310	258	221	194	172	***
		6,0	2,828	424	339	283	242	212	189	***

MX00654,0000281-29-18DEC12

Membranpumpe Leistungstabelle



TCT004414—UN—07AUG12
MX00654,0000308-29-26APR13

Erstklassiger Kundendienst

Wartungsliteratur

Wenn Sie eine Kopie des Ersatzteilkatalogs oder Technischen Handbuchs für diese Maschine beziehen wollen, besuchen Sie den John Deere Store für Technische Informationen unter:

<https://techpubs.deere.com/>

oder rufen Sie uns an:

- **Vereinigte Staaten & Kanada:** 1-800-522-7448.
- **Alle anderen Regionen:** Ihr John Deere Vertriebspartner.

Seriennummer und Modellnummer des Produkts angeben.

MX00654,0000313-29-28MAY13

TH84124,0000199-29-04AUG25

Teile

Wir empfehlen John Deere Qualitäts-Ersatzteile und Schmiermittel, erhältlich bei Ihrem John Deere Vertriebspartner.

Wenn Sie Teile bestellen, benötigt Ihr John Deere Vertriebspartner die Seriennummer oder die Produkt-Identifikationsnummer (PIN) Ihrer Maschine oder Ihres Anbaugeräts. Das sind die Nummern, die Sie im Abschnitt Produktidentifikation dieses Handbuchs notiert haben.

Ersatzteile online bestellen

Besuchen Sie <https://partscatalog.deere.com/jdrc/> für Ihre Internetverbindung zu Ersatzteilbestellung und Informationen.

TC00531,00000E9-29-04AUG25

John Deere Qualität setzt sich mit Kundendienst fort

Der Kundendienst von John Deere ist für Sie da, um alle Ihre Fragen zu beantworten oder Probleme zu beheben, und sorgt so dafür, dass die Qualität unserer Produkte durch die Lieferung von Ersatzteilen und die Unterstützung durch den technischen Kundendienst gewährleistet bleibt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Antworten auf alle Fragen zu Ihrem Produkt zu erhalten.

1. Siehe entsprechende Betriebsanleitung für das Zusatzgerät, die Maschine oder die jeweilige Ausrüstung.
2. Bei weiteren Fragen Kontakt mit dem John Deere Händler aufnehmen.
3. In den Vereinigten Staaten oder Kanada den John Deere Kundendienst anrufen.
 - Die Nummer 1-800-537-8233 anrufen und die

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois, U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Maschinentyp: Feldspritze

Modellbezeichnung: HD200

Seriennummern: Siehe Seite "Produktidentifikation"

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Selbstzertifizierung
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit	2014/30/EU	Selbstzertifizierung

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

John Deere Walldorf GmbH & Co. KG
Kundendienst
Impexstraße 3
D-69190 Walldorf
EUConformity@JohnDeere.com

Ausstellungsort: Fuquay-Varina, NC USA

Ausstellungsdatum: 1. Dezember 2020

Herstellerwerk: John Deere Turf Care



DXCE01—UN—28APR09

TC101784—UN—24FEB21

Name: Jamie Kovalaske

Titel: Manager Product Engineering, Golf & Turf

VS70618,0000D96-29-11AUG21

Konformitätserklärung Großbritannien

Deere & Company
Moline, Illinois, U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Maschinentyp: Feldspritze

Modellbezeichnung: HD200

Seriennummern: Siehe Seite "Produktidentifikation"

alle entsprechenden Bestimmungen und grundlegenden Anforderungen der folgenden britischen Vorschriften erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008	S. I. 2008/1597	Selbstzertifizierung
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016	S. I. 2016/1091	Selbstzertifizierung

Name und Adresse der Person, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

John Deere Walldorf GmbH & Co. KG
Kundendienst
Impexstraße 3
D-69190 Walldorf
EUConformity@JohnDeere.com

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.

Ausstellungsort: Fuquay-Varina, NC USA

Ausstellungsdatum: 1. Oktober 2021

Herstellerwerk: John Deere Turf Care

Importeur Landmaschinen und Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege: John Deere Ltd- Harby Road, Lanar, Nottinghamshire, NG13 9HT

Importeur Forstmaschinen: John Deere Forestry Ltd- Carlisle Airport Industrial, Carlisle, Cumria, CA6 4NW



TC101783—UN—21FEB21

TC101784—UN—24FEB21

Name: Jamie Kovalaske

Titel: Manager Product Engineering, Golf & Turf

VS70618,0000D95-29-11AUG21

Stichwortverzeichnis

A

Automatische Ausstoßsteuerung	
Ausbringmenge programmieren	40-11
Kalibrierung	40-9
Konfiguration	40-6

E

Ersatzteile online bestellen	50-1, GQS-1
------------------------------------	-------------

F

Feldspritze reinigen.....	50-2
---------------------------	------

I

Identifikationsnummern notieren	00-1
---------------------------------------	------

K

Kabelbaum	
Hinten, abklemmen.....	25-1

L

Leitungssieb, Wartung	50-4
-----------------------------	------

P

Pumpenwirkungsgrad, überprüfen.....	50-6
-------------------------------------	------

S

Schaltkasten, anbringen	15-3
Schauglas, kalibrieren.....	40-18
Sicherheit	10-3
Sicherheitsaufkleber, ohne Text.....	05-2
Spritzgestängeflügel, verwenden	40-19
Spritzgestängehöhe, einstellen	40-20
Spülwasserbehälter-Komponenten	15-1

T

Tabelle für die Störungssuche	55-1
Tankkomponenten	15-1
Technische Angaben	
Optionale Zusatzausrüstung	60-2
Standardausrüstung.....	60-1
Teile	50-1, GQS-1

W

Wartungsliteratur.....	GQS-1
------------------------	-------

